

BER Ballwurfsicherheit

sportliche Systeme in allen Disziplinen
Konstruktionen für Decke, Wand und Prallwand
sind beim MPA-Stuttgart geprüft



■ Deckenverkleidungen

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3: 1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D, Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s entspricht 60 km/h

■ Wandverkleidungen

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3: 1997-04
mit Hand- und Hockeyball, Aufprallgeschwindigkeit $23,5 \pm 1,2$ m/s entspricht 85 km/h,
uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt

■ Elastisches Prallwandsystem

in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV, Prüfung der Ballwurfsicherheit mit
erhöhten Kraftabbau nach DIN 18 032-3: 1997-04, mit Hand- und Hockeyball,
Aufprallgeschwindigkeit $23,5 \pm 1,2$ m/s entspricht 85 km/h, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt

■ Die Bauphysik

nach DIN 18041 werden in Sporthallen besondere Anforderungen gestellt. Durch den
speziellen Einbau der Akustikplatten mit hoher akustischer Wirkung, Absorberklasse
B, C, D, E nach DIN EN 20354 bewertet nach DIN EN ISO 11654, wird der Lärmpegel
reduziert und die Akustik positiv zur besseren Informationsaufnahme beeinflusst

■ Der Brandschutz

nach DIN EN 13501-1 oder 4102 Klassifizierung des Brandschutzverhaltens in allen
Brandschutzklassen, zum Teil auch im Verbund geprüft

■ Die Gestaltung

Akustikplatten mit Hutprofilen oder direkt bzw. verdeckt befestigt.
Farben nach RAL und NCS, Oberfläche glatt, gelocht oder geschlitzt,
mit Lackierung, Furnier- oder Dekoroberfläche

■ Ausführliche Informationen finden Sie auf den nächsten Seiten

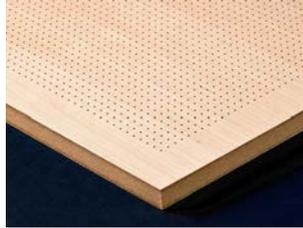
BER Ballwurfsicherheit

ein repräsentativer Querschnitt der zur Verfügung stehenden Produkte
... robuste Qualität, natürliche Ausstrahlung

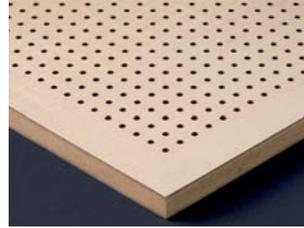
Holz-F Typ L Akustikplatten



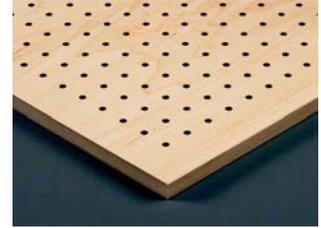
Typ F0



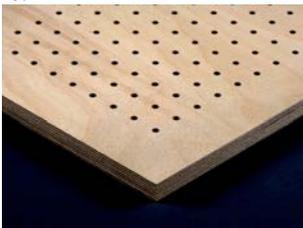
Typ L 1/3-4



Typ L 3-8



Typ L 4-16



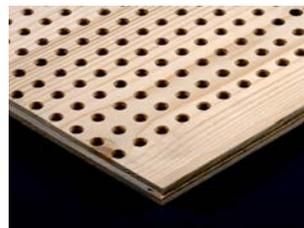
Multiplex Typ L 4-16



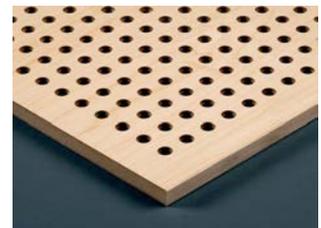
Typ L 6-16



Typ L 6-32



3-Schicht-Naturholz-Akustikplatte
Typ L 8-16



Typ L 8-16

Holz-F Typ S Akustikplatten



Typ S 2-16



Typ S 3-16
Typ ST 3-16



Typ S 2-32



Typ S 3-32

Solith-G A2



Strukturlack weiß

Akupor-H



Strukturlack weiß

Naturspan-V

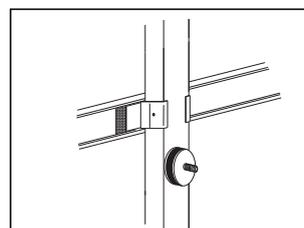


Naturbelassen

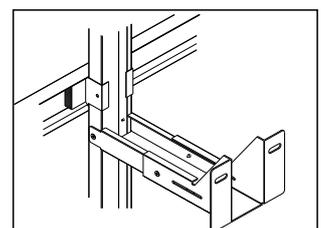
Naturspan-V



Naturbelassen / lasiert



Körperschalldämpfung



Abstanskonsole

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme

Sporthalle Borgsdorf

BER Naturspan-V Akustikplatte
als ballwurfsichere Deckenverkleidung
System D700-59
Oberfläche Naturspan-V, BER Strukturlack
im Sonderfarbton hellgrün
ähnlich NCS S 0570 G 60Y



Fotografie: Nina StraßgütI

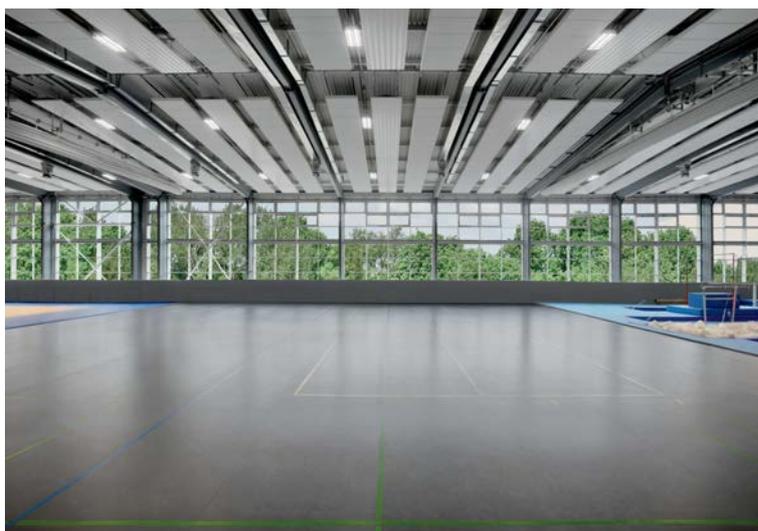
BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Olympisches Trainingszentrum für Deutschland
Puschkinstraße 2
15537 Grünheide Kienbaum

BER Solith-G Akustikplatte A2
ballwurfsichere Deckenverkleidung
Befestigung mit BER-Hutprofil
B65/20-7

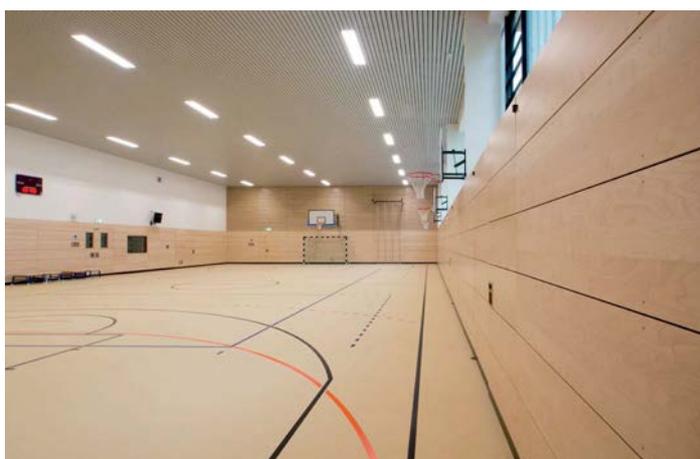


NUMMRICH ALBRECHT KLUMPP
Gesellschaft von Architekten mbH
Stromstraße 3
10555 Berlin



BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme

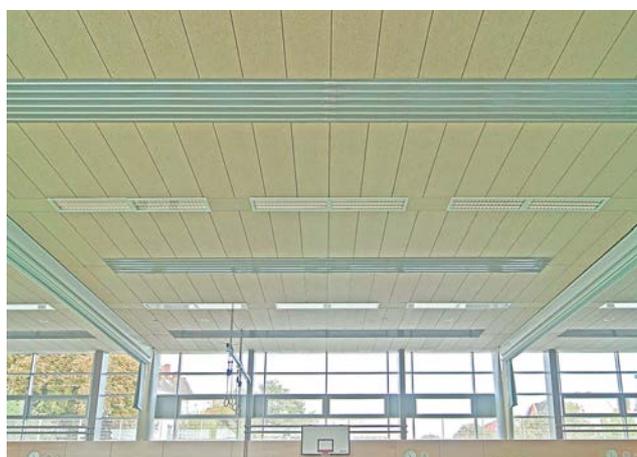


Sporthalle Grundschule Selma-Lagerlöff, 12689 Berlin, Wörlitzerstr. 31

BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-6
Trägerplatte Multiplex
Sichtseite Furnier Birke farblos lackiert
als elastisches Holzprallwandsystem
in Anlehnung an das Anforderungsprofil
des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme

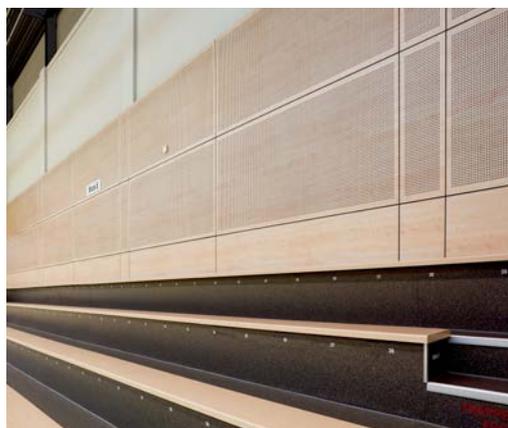
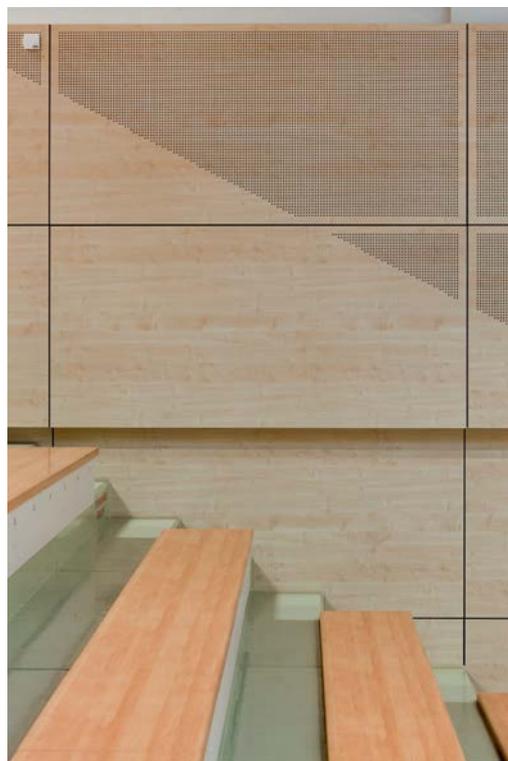


Sporthalle der Fläming-Grundschule Berlin-Friedenau

BER Naturspan-V Akustikplatte
als ballwurfsichere Deckenverkleidung
Oberfläche Naturspan-V, naturbelassen

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme

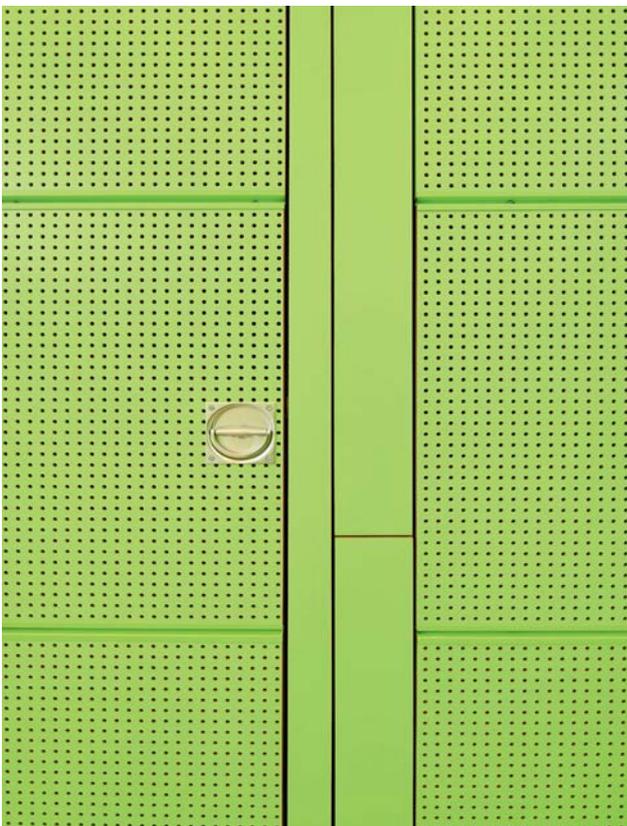


Sporthalle Wetzlar-Dutenhofen

BER Holz-F Akustikplatte
Typ L 6-16 und Typ F0
Sichtseite Ahorn-Dekor
als ballwurfsichere Wand- und elastisches
Holzprallwandsysteme in Anlehnung an
das Anforderungsprofil des BAGUV
mit erhöhtem Kraftabbau

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Sporthalle Wolfgang-Amadeus-Grundschule, Kastanienalle 57, 12627 Berlin

BER Holz-F Akustikplatte Typ L 6-16
Oberfläche Sichtseite Farblackierung
im Sonderfarbton NCS S 550-G 40Y
als elastisches Holzprallwandsystem
in Anlehnung an das Anforderungsprofil
des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau

BER Sonoplus Akustikplatte
Oberfläche Sichtseite BER-Srukurlack weiß
als ballwurfsichere Wandverkleidung

Nauerschnig Architekten
Chodowieckistr. 12/1
10405 Berlin
T 030 614 018 72 mail@Nauerschnig.com

Fotografie;
Andre' Baschlaw
Perelsplatz 16, 12159 Berlin

Montage;
REDER GmbH Neubrandenburg
Woldegker Str. 27
17033 Neubrandenburg

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Turnhalle Grundschule Pustebblumme Kastanienalle 118, 12627 Berlin

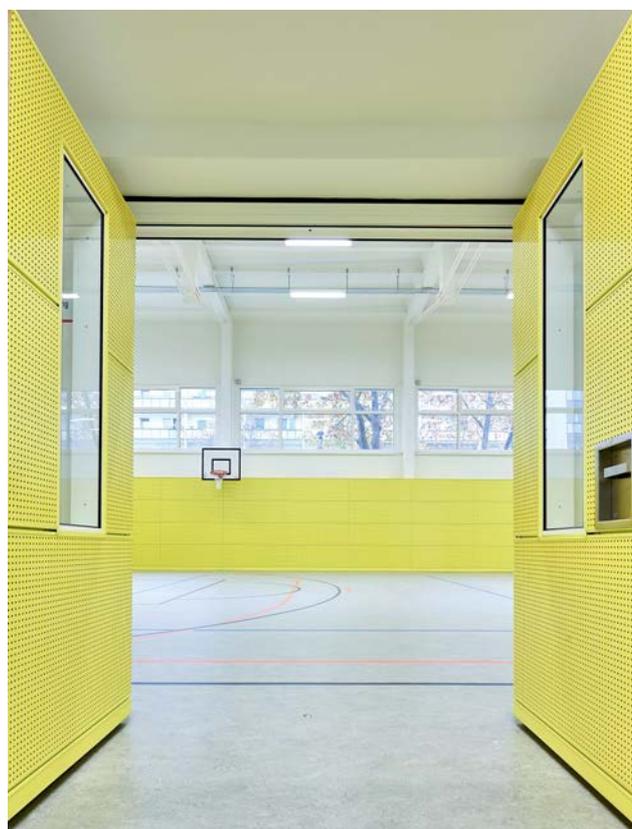
BER Holz-F Akustikplatte Typ L 6-16
Oberfläche Sichtseite Melamindekor
EGGER U 143 ST15
als elastisches Holzprallwandsystem
in Anlehnung an das Anforderungsprofil
des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau

BER Sonoplus Akustikplatte
Oberfläche Sichtseite BER-Srukturlack weiß
als ballwurfsichere Wandverkleidung

Nauerschnig Architekten
Chodowieckistr. 12/1
10405 Berlin
T 030 614 018 72 mail@Nauerschnig.com

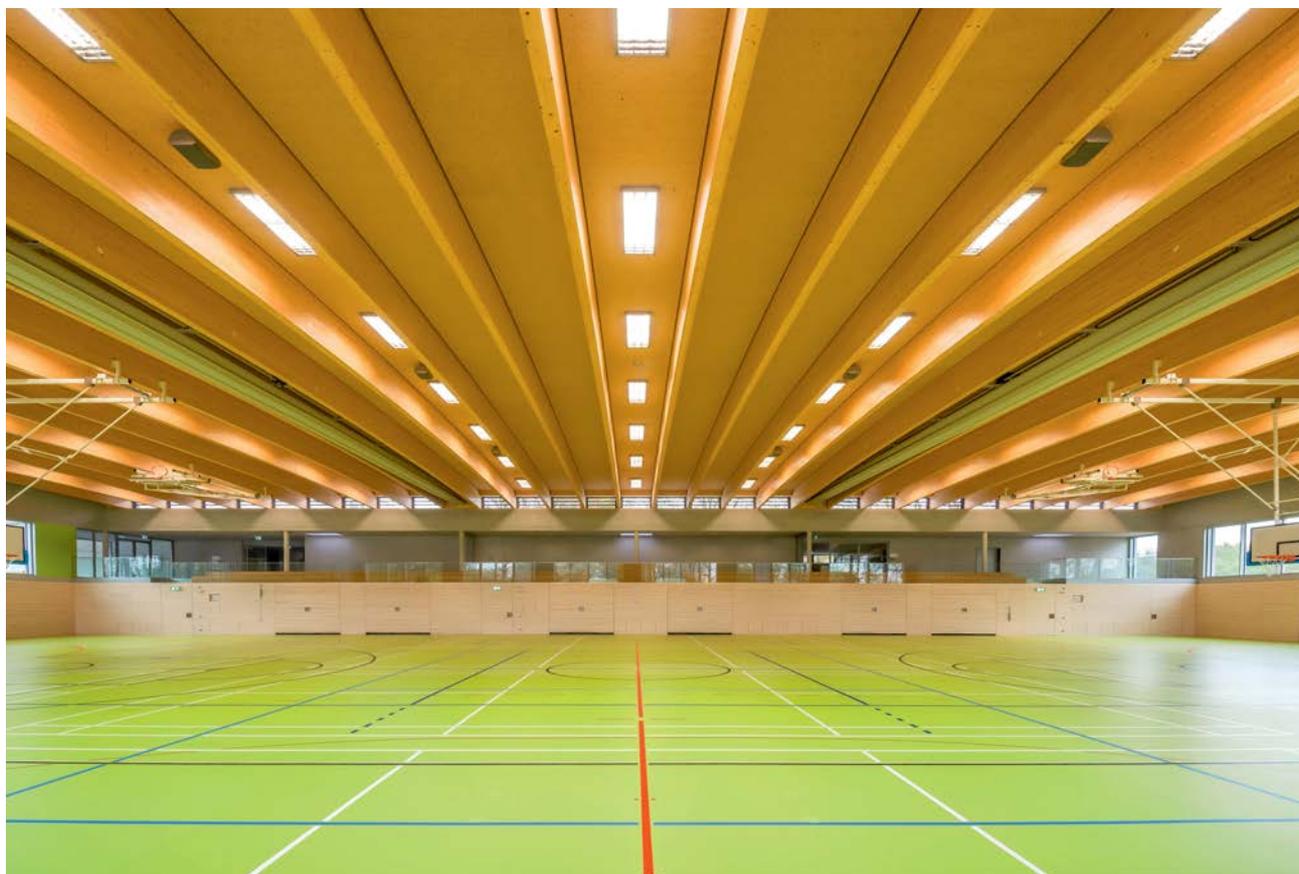
Fotografie;
Andre' Baschlaw
Perelsplatz 16, 12159 Berlin

Montage;
Werner Ross
Akustik-Isolierungen GmbH
Holzhauser Str. 146 F, 13509 Berlin



BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Fotografie: Oliver Heini



Sporthalle Gymnasium Eggenfelden

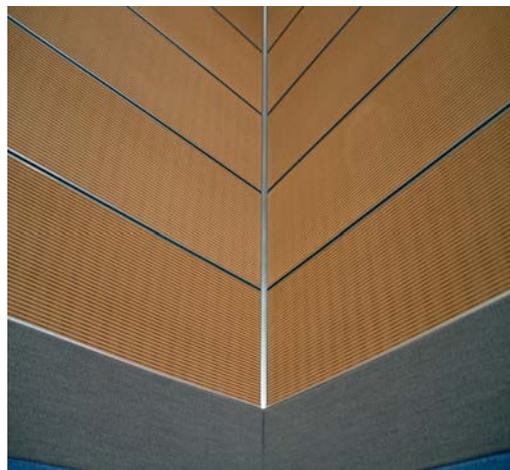
Gerner Allee 1
84307 Eggenfelden

BER Naturspan-V Akustikplatte
als ballwurfsichere Deckenverkleidung
zur direkter Verschraubung System D700-DS
minimale Abhängehöhe von 60mm
Sichtseite Naturspan naturbelassen



BER Projektfotogalerie

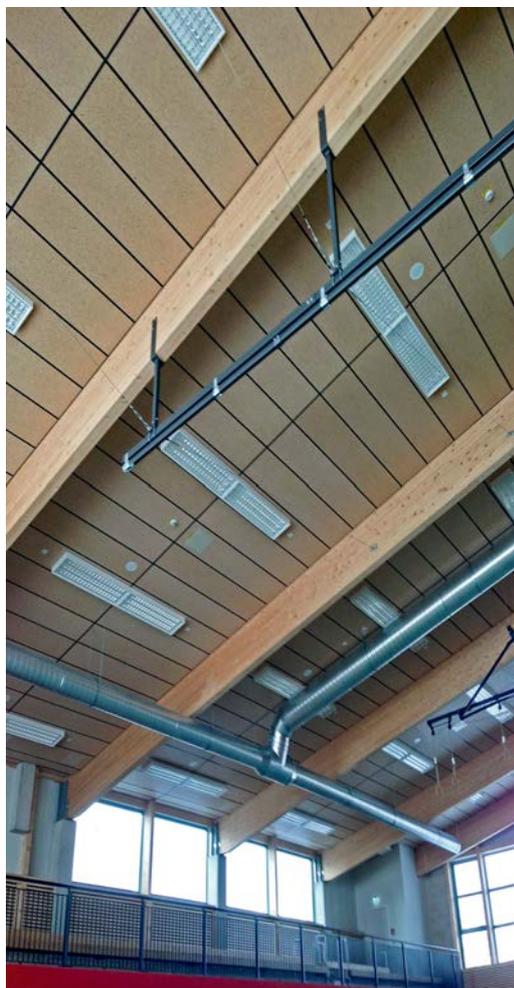
Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Dreifach Sporthalle am Rabet in Leipzig
BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16
uneingeschränkte ballwurfsichere
Wandverkleidung System W625-65
befestigt mit Hutprofil DP65
Material MDF-Oberfläche naturbelassen

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme

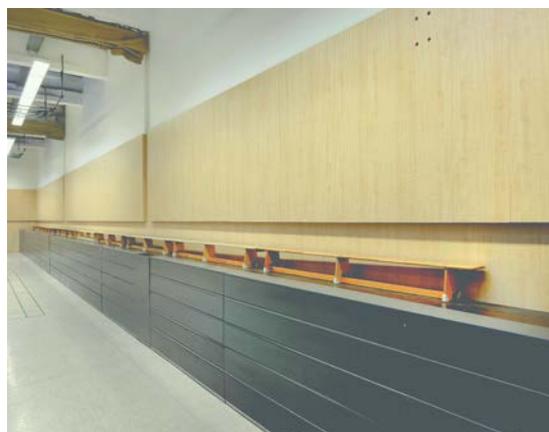


Sporthalle Egling

BER Naturspan-V Akustikplatten naturbelassen
als ballwurfsichere Deckenverkleidung
BER-Hutprofil B65/20-7 und BER-Z-Profil B65/20-H
im Sonderfarbton Anthrazitgrau ähnlich RAL 7016

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Sporthalle Hattingen

BER Solith Akustikplatte
als ballwurfsichere Deckenverkleidung
System D 625-65-7
Sichtseite BER-Strukturlack im Farbton weiß
Befestigung mit BER-Hutprofil B65/20-7

BER Holz-F Akustikplatte
als ballwurfsichere Wandverkleidung
Typ L 4/12-16
System W625-SL
Sichtseite Melaminharzbeschichtung Dekor Ahorn
Befestigung direkte Verschraubung durch Sacklochbohrung

BER Holz-F Akustikplatte
als elastisches Holzprallwandsystem
in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit
erhöhtem Kraftabbau
Typ F/0
System PW 625-SK
Sichtseite Melaminharzbeschichtung Dekor Ahorn
Befestigung durch Verschraubung mit Schraubkrallen

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Bezirkssporthalle Frankfurt

Sportanlage Frankfurter Bogen
Goldpeppingstrasse
60435 Frankfurt am Main

BER Naturspan-V Akustikplatte
als ballwurfsichere Wand- und Deckenverkleidung
System 700-DS

Großformatige Akustikplatte, Breite 1250 mm zur
direkter Verschraubung

Oberfläche Deckenverkleidung naturbelassen

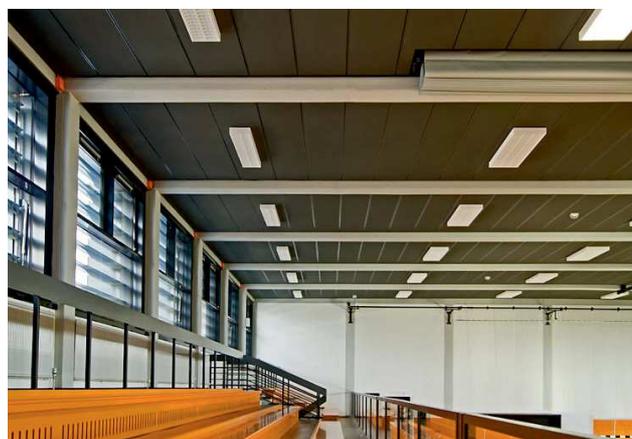
Oberfläche Wandverkleidung lasiert mit Klarlack



Fotografie: Christian Eblenkamp

BER Projektfotogalerie

Ballwurfsichere Akustik-Systeme



Sporthalle der Martin-Buber-Oberschule Berlin-Spandau

BER Naturspan-V Akustikplatten als ballwurfsichere Deckenverkleidung
Oberfläche im Sonderfarbton basaltgrau ähnlich RAL 7012

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme

- BER Akustikplatten aus recyceltem Glasgranulat
Solith G A2 Akustikplatte**
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 A2-s1, d0
Klassifizierung des Brandverhaltens nicht brennbar
System D625-65-7..... Seite 179-180



Solith-G A2

- BER Akupor-H**
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2
System D700-59 Seite 181
System D625-65 Seite 182



Akupor-H

- BER Naturspan-V**
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2
System D700-59 Seite 183
System D700-DS Seite 184
System D625-DS minimaler Aufbau, Metall UK ... Seite 185
System D625-DS minimaler Aufbau, Holz UK Seite 186



Naturspan-V



Naturspan-V, lasiert

Inhaltsverzeichnis

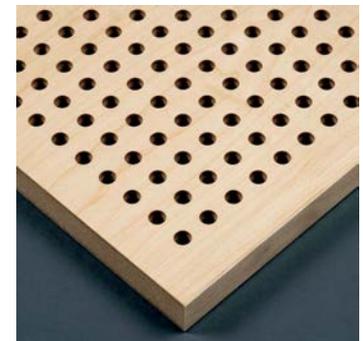
Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D625-65 Seite 187
System D625-59 Seite 188



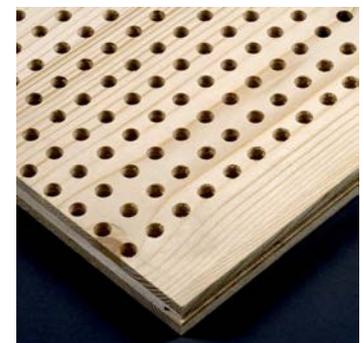
Holz-F L 1/3-4

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8**
Trägerplatte Multiplex
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D625-59 Seite 189



Holz-F L 8/12-16

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 8/12-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D1250-SL Seite 190



3-Schicht-Naturholz-Platte
Holz-F L 8/12-16

- BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatten Typ L 8/12-16**
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
- System D625-SL Seite 191

- BER Holz-F A-BG-Akustikplatten Typ L 8-16**
Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1
- System D600-SL Seite 192

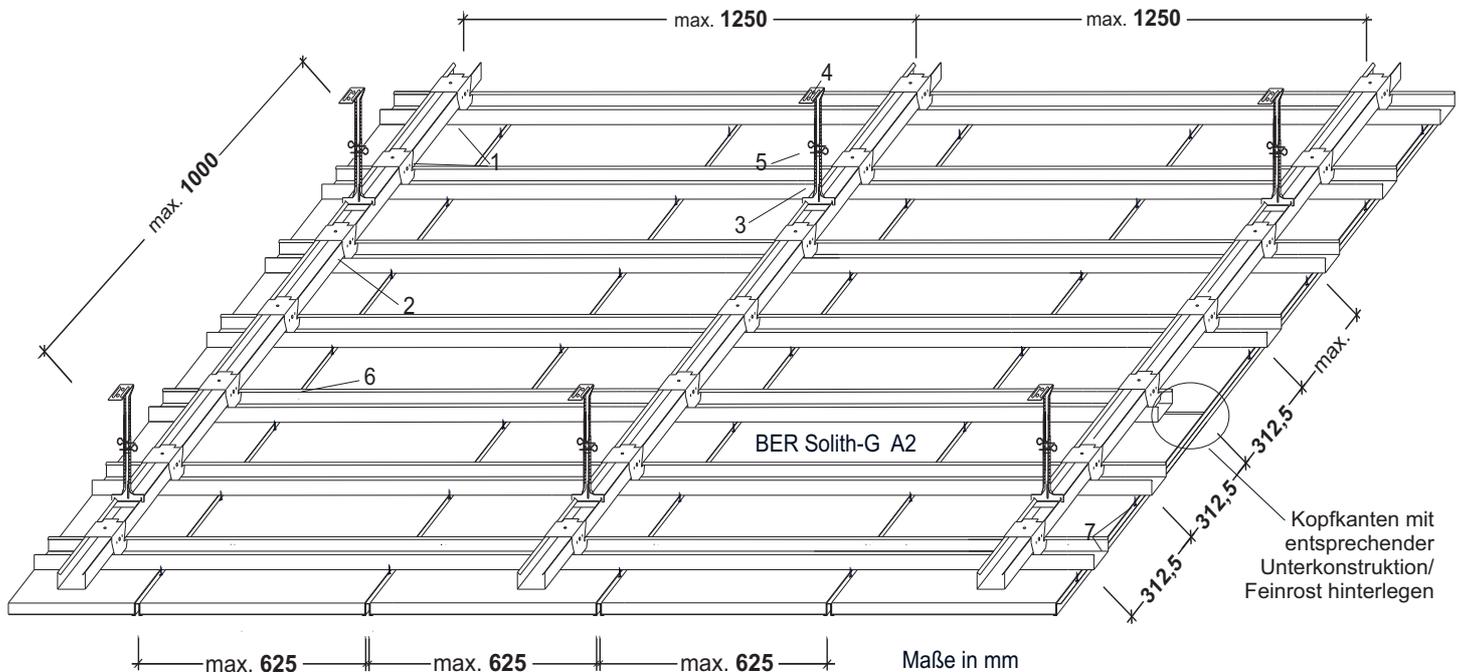
- BER Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
- System D625-65 Seite 193
System D625-59 Seite 194



Holz-F Typ SL 3/8-16
Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung nach Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 903 5938 000, Prüfung der Ballwurfsicherheit nach
DIN 18 032-3:1997-04, Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964, Anhang D
Klasse 1A Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h
Den vom Fraunhoferinstitut für Bauphysik Stuttgart, geprüften
Schallabsorptionsgrad entnehmen Sie auf der Rückseite

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab

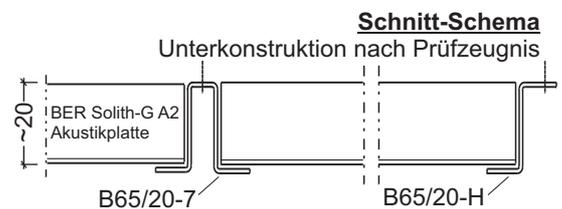


Sichtseite wählbar
BER-Strukturalak im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Linsenkopf-Bohrschraube	3,5x19	4,00 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,05 Kg/m²
Gewicht der Solith-G A2-Akustikplatte ca. 6,00 Kg/m²



BER Solith-G A2 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Linsenkopf-Bohrschraube 3,5x19 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schallabsorptionsgrad

gemessen nach DIN EN ISO 354:2005

bewertet nach DIN EN ISO 11 654

Produkt: BER Solith-G A2

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 30 mm Mineralwolle, Gewicht ca. 45 Kg/m³

Höhe: 50 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,71$ NRC = 0,80 $\alpha_w = 0,80$ Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,19	0,66	1,11	0,93	0,73	0,78

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 50 mm Mineralwolle

Höhe: 70 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,55$ NRC = 0,60 $\alpha_w = 0,80$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,37	0,98	1,07	0,85	0,70	0,76

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 30 mm Mineralwolle

Höhe: 200 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,76$ NRC = 0,80 $\alpha_w = 0,85$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,57	0,99	0,91	0,86	0,76	0,78

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: ohne Auflage

Höhe: 200 mm (Gesamtaufbau)

$\alpha_{i,m} = 0,70$ NRC = 0,75 $\alpha_w = 0,70$ (L) Kl. C

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,36	0,79	0,89	0,62	0,64	0,75

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 80 mm Mineralwolle

Höhe: 100 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,70$ NRC = 0,75 $\alpha_w = 0,85$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,71	1,14	0,99	0,86	0,75	0,83

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung, Ausführung Typ R

Auflage: ohne Auflage

Höhe: 50 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,15$ NRC = 0,15 $\alpha_w = 0,10$ (L) n.k

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,26	0,25	0,10	0,06	0,13	0,16

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Technische Daten

Material:

BER Solith-G A2 Akustikplatte

Trägerplatte, Blähglasgranulat

aus recyceltem Altglas

Rückseite Vlies-Kaschierung

Sichtseite Akustikvlies beschichtet mit

BER Strukturlack im Farbton weiß

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1;

Baustoffklasse A2-s1, d0

Klassifizierung des Brandverhaltens nicht brennbar

Klassifizierungsbericht MPA-Stuttgart

Lichtreflexionsgrad nach DIN 5036

bei Oberfläche BER-Strukturlack weiß

gerichteter Reflexionsgrad 87,36 %

diffuser Reflexionsgrad 87,33 %

BER-Strukturlack in Sonderfarben

nach RAL - oder NCS Farbkarte möglich

Formaldehydabgabe gemäß DIN EN 717-2 Klasse E1

Emissionsarm

Nationale Verordnungen wegen VOC-Emissionen

in Europa gemäß Prüfbericht 392-2017-0022 4901-B-DE

Ausführung Ballwurfsicher nach DIN 18 032

für Deckenverkleidung, Stoßfestigkeit nach der EN 13964

Anhang D, Klasse 1A einschließlich ein zusätzlich auf der

Vorder- und Rückseite angebrachten Sicherheitsgewebe

Ausführliche Informationen siehe bei den

jeweiligen Konstruktionsdetails

Feuchtraum- und Schwimmbad geeignet

Beachten Sie die nach DIN EN 13964 notwendige

Unterkonstruktion für Schwimmbäder

Plattendicke:

ca. 19mm

Gewicht:

ca. 6,70 kg/m²

Plattenformat:

max. 1250 x 2500 mm

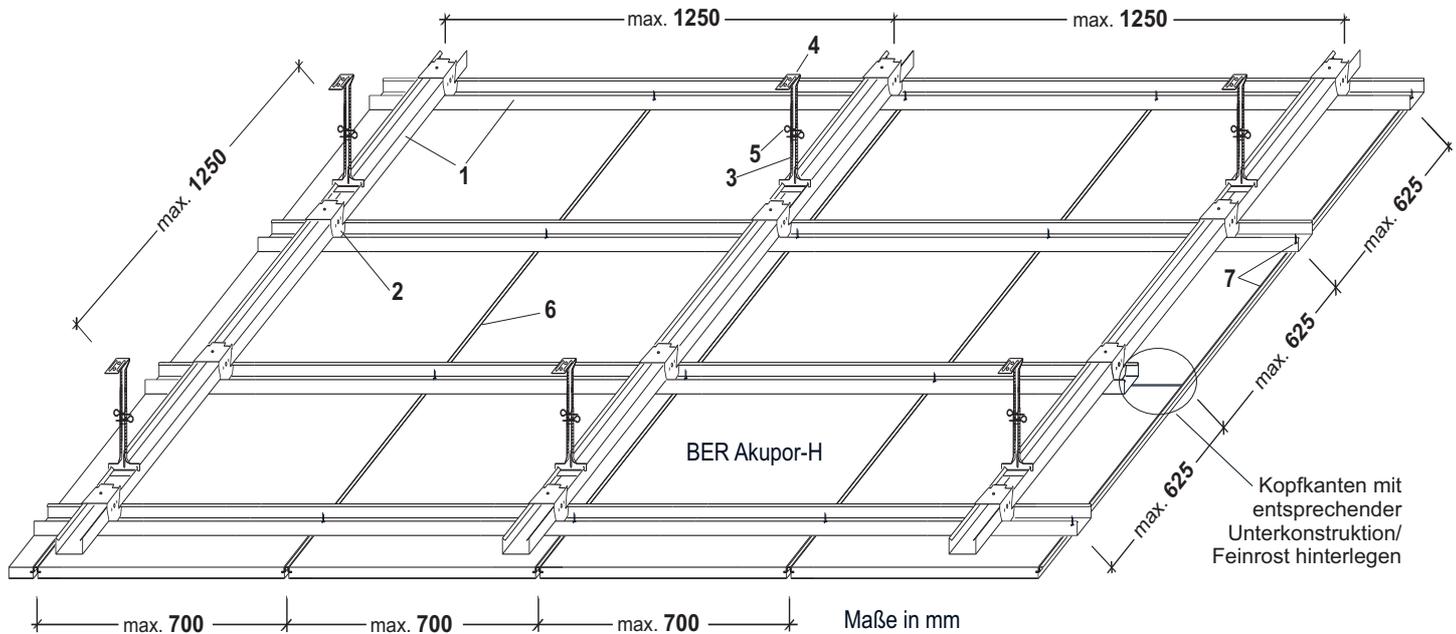
Aufteilformat:

wählbare Abmessungen,

werden auftragsbezogen produziert

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

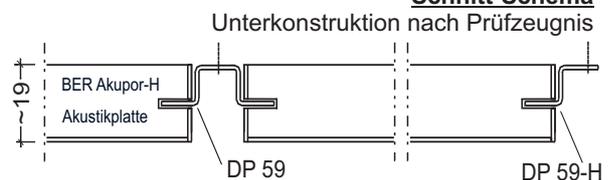
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2/421-3,5x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²

Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

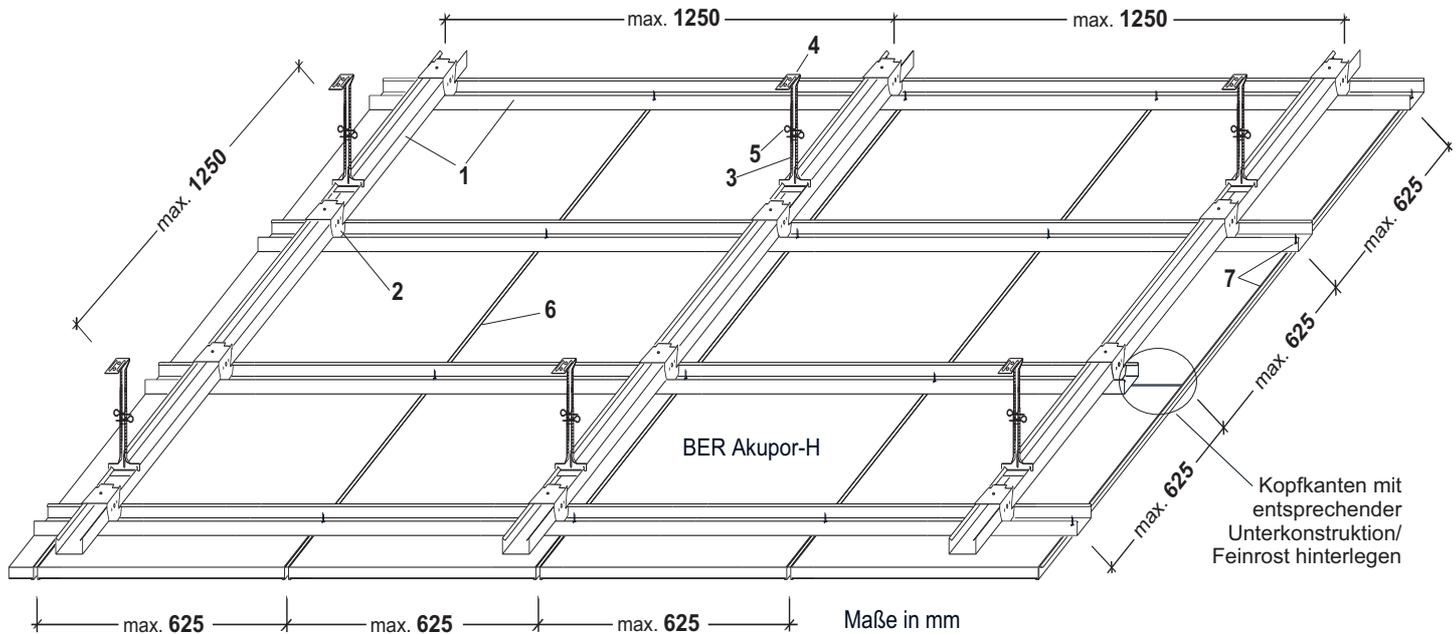
Schnitt-Schema


BER Akupor-H

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

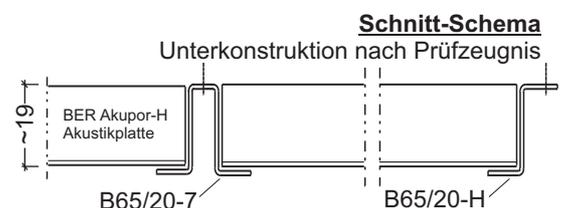


Sichtseite wählbar
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

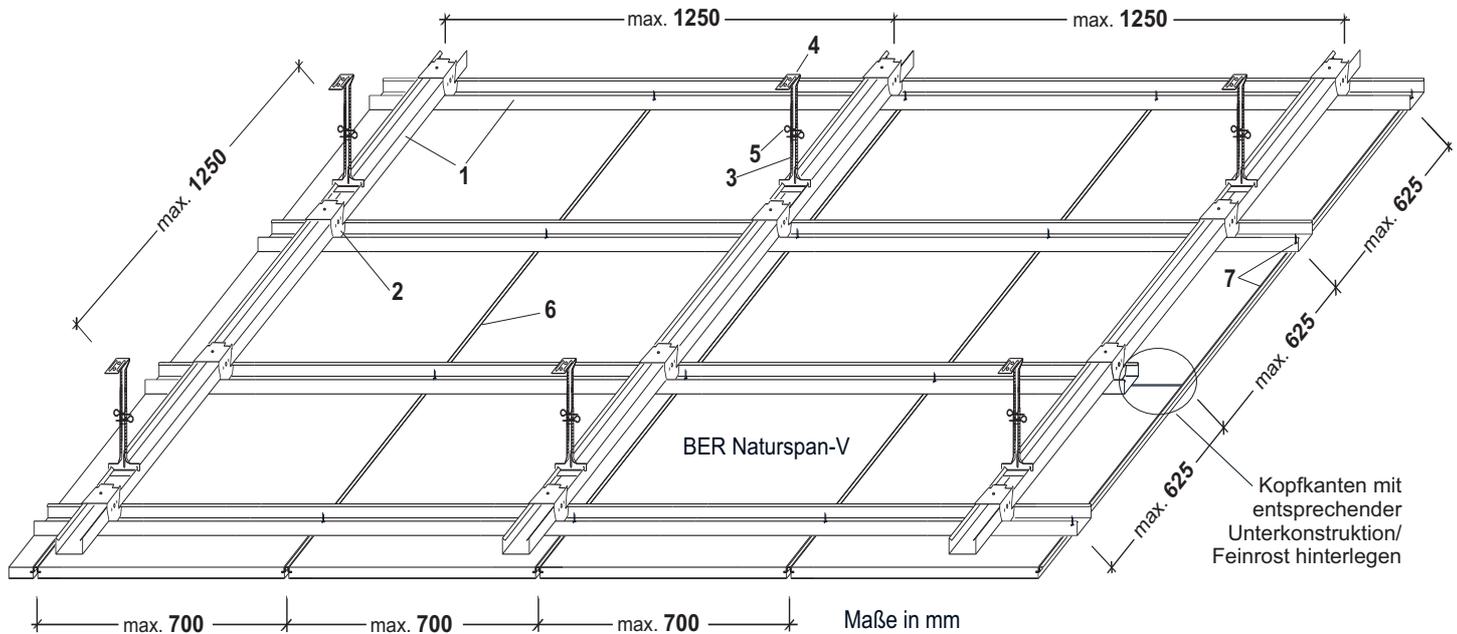


BER Akupor-H

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

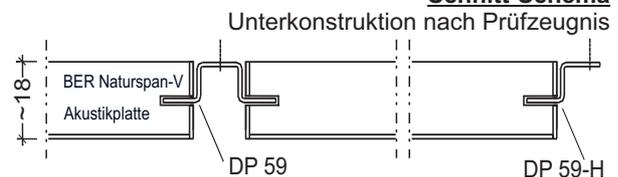
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite Naturspan-naturbelassen
 BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2/421-3,5x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

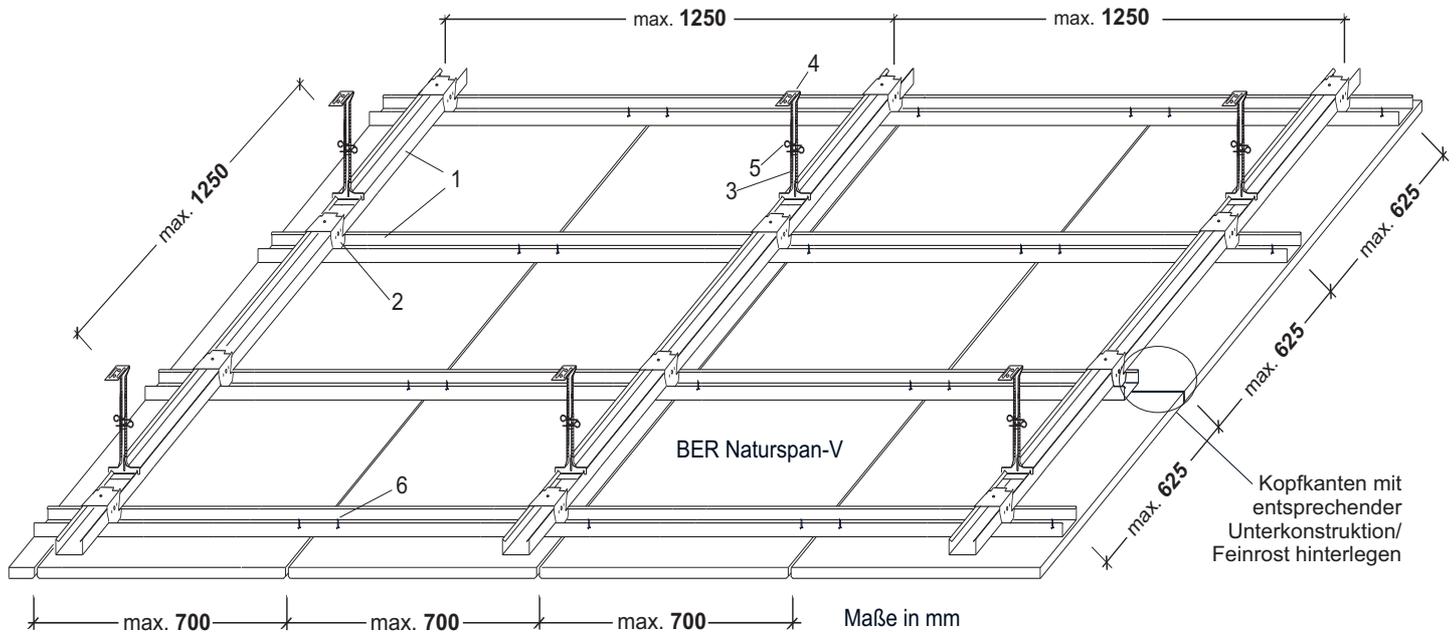


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-7
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

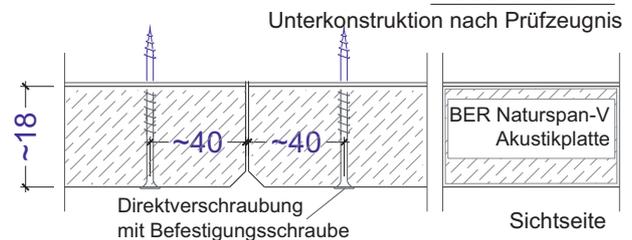
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Sichtseite Natuspan-naturbelassen
 BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

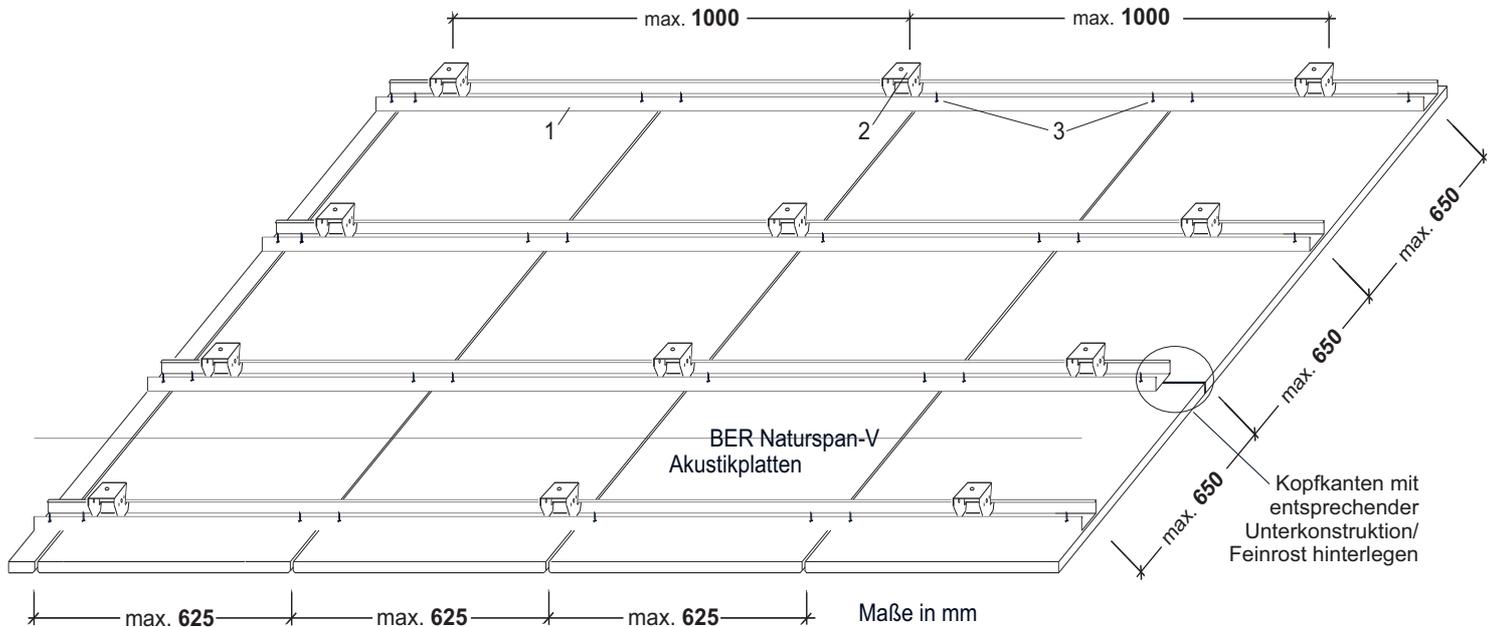


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung zur direkten Befestigung mit C-Deckenprofil mit minimaler Aufbauhöhe von 75 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-4
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

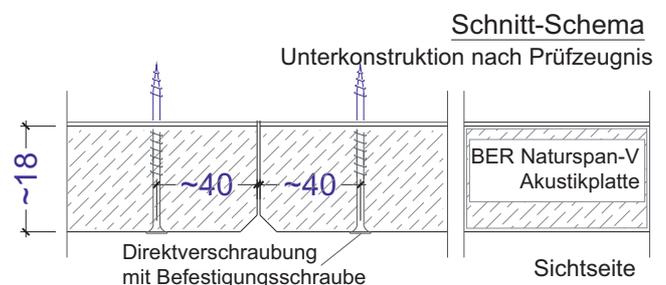


Sichtseite Naturspan-naturbelassen
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	DP17 1/104	1,70 lfdm 0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder Montageschrauben für die Befestigung der C-Profile (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	1/22A	1,70 Stück 1,70 Stück
3 Selbstschneidende Befestigungsschraube	3,6 x 35 mm	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,10 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

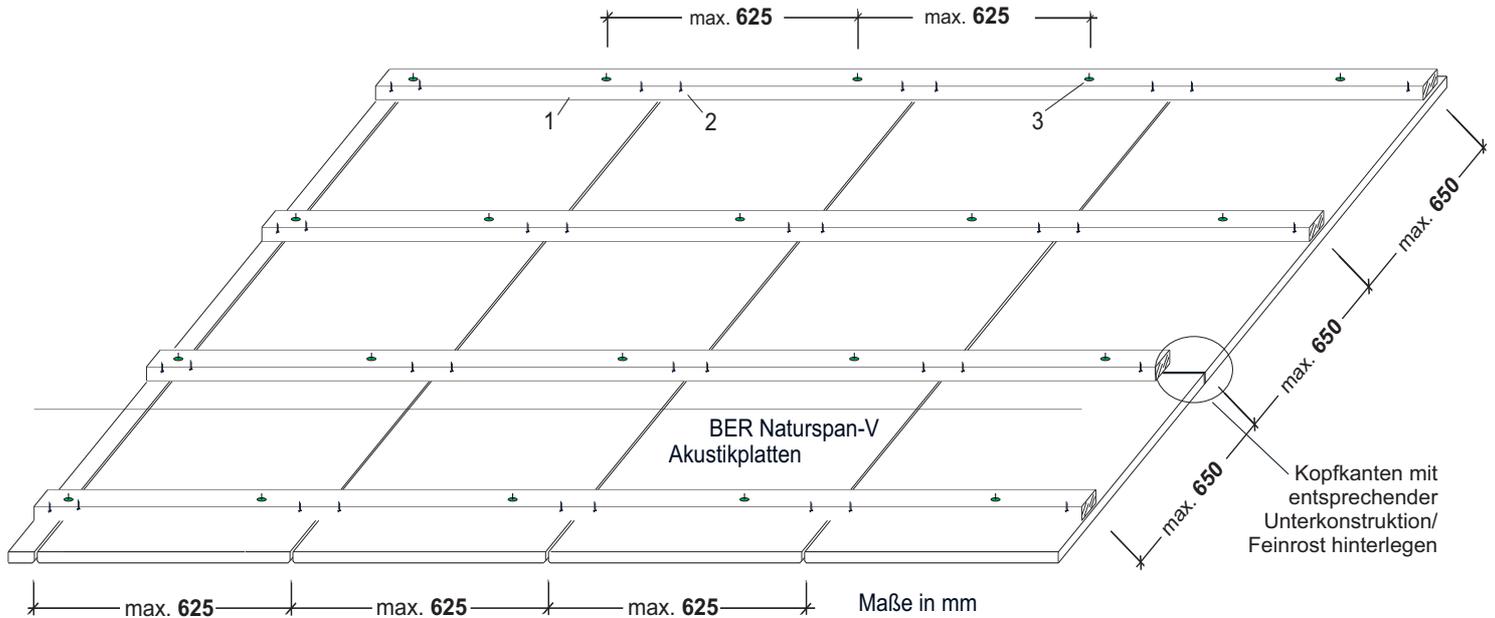


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 1000mm am Baukörper, mit Unterlegscheiben und Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit selbstschneidenden Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

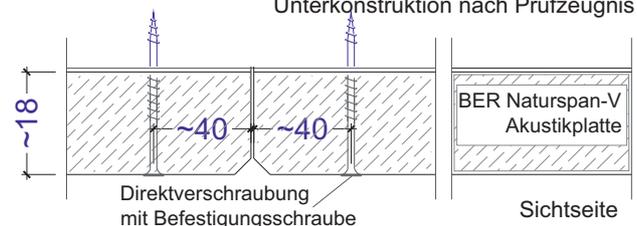
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 zur direkten Verschraubung an Konstruktionshölzern mit minimaler
 Aufbauhöhe von 60 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite Naturspan-naturbelassen
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 Konstruktionsholz 38 x 58 mm	1,70 lfdm
2 Befestigungsschraube 3,6 x 35	6,00 Stück
3 Montageschraube für die Befestigung der Konstruktionshölzer (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	2,80 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,50 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

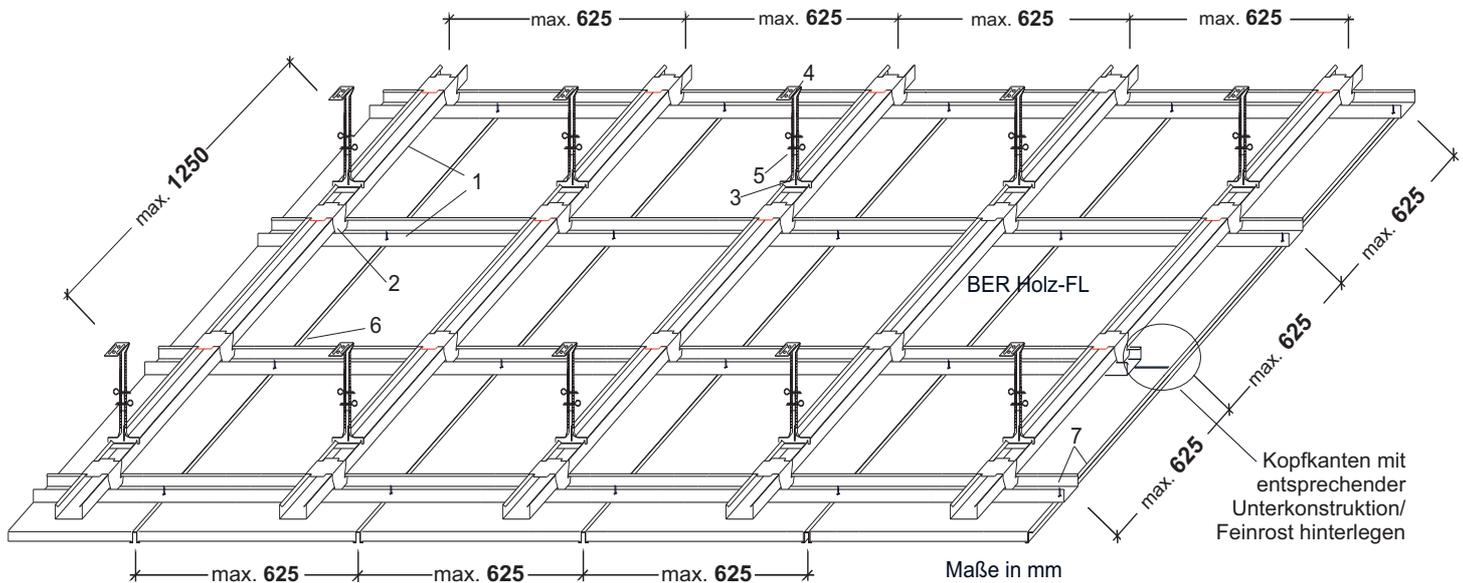


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, wird das Konstruktionsholz rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 650 mm am Baukörper befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Konstruktionsholz durch Direktverschraubung mit selbstschneidende Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

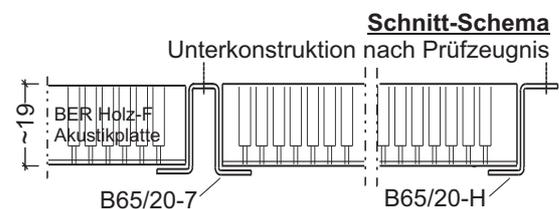
BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 1/3-4, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind
 zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,20 Kg/m²

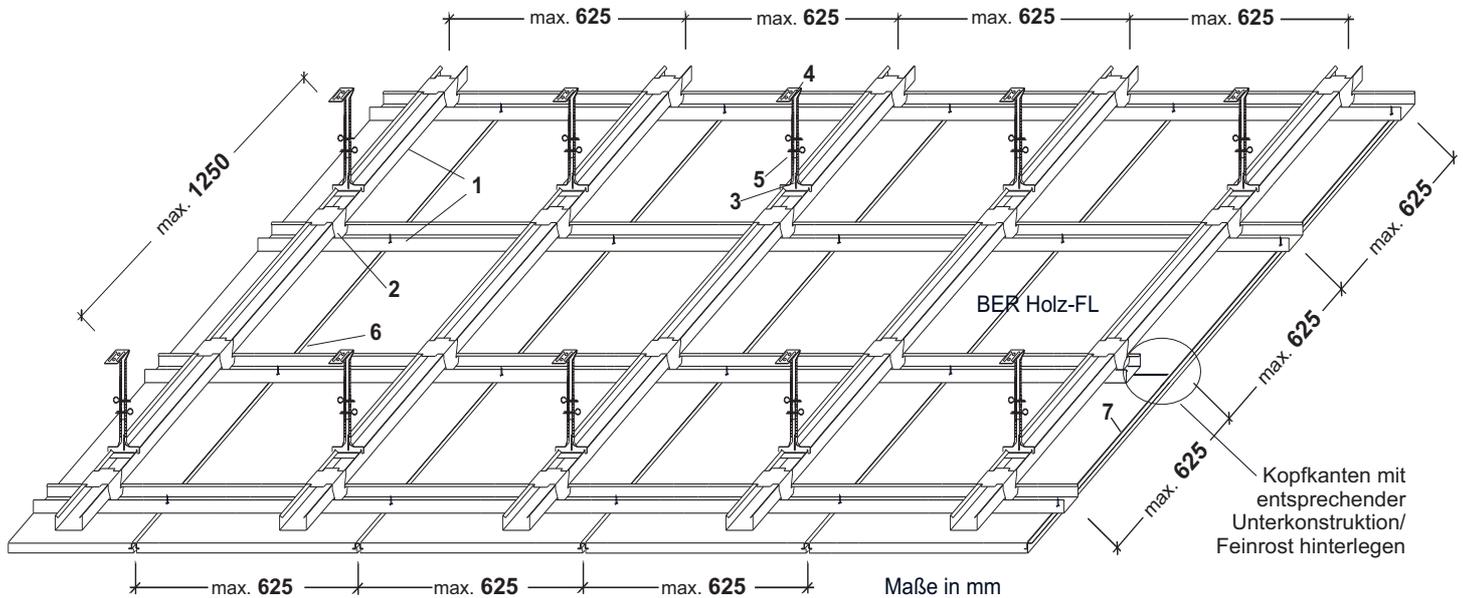
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 1/3-4, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind
 zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

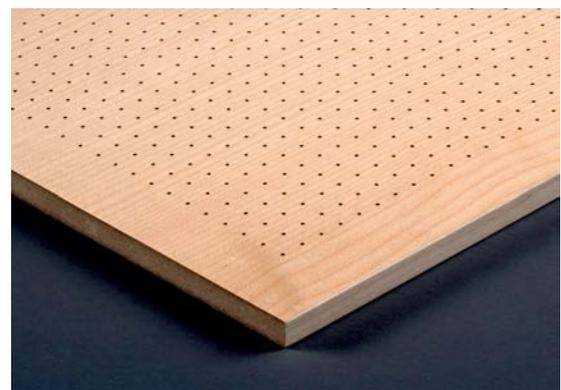
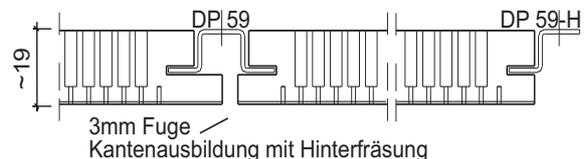
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,20 Kg/m²

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

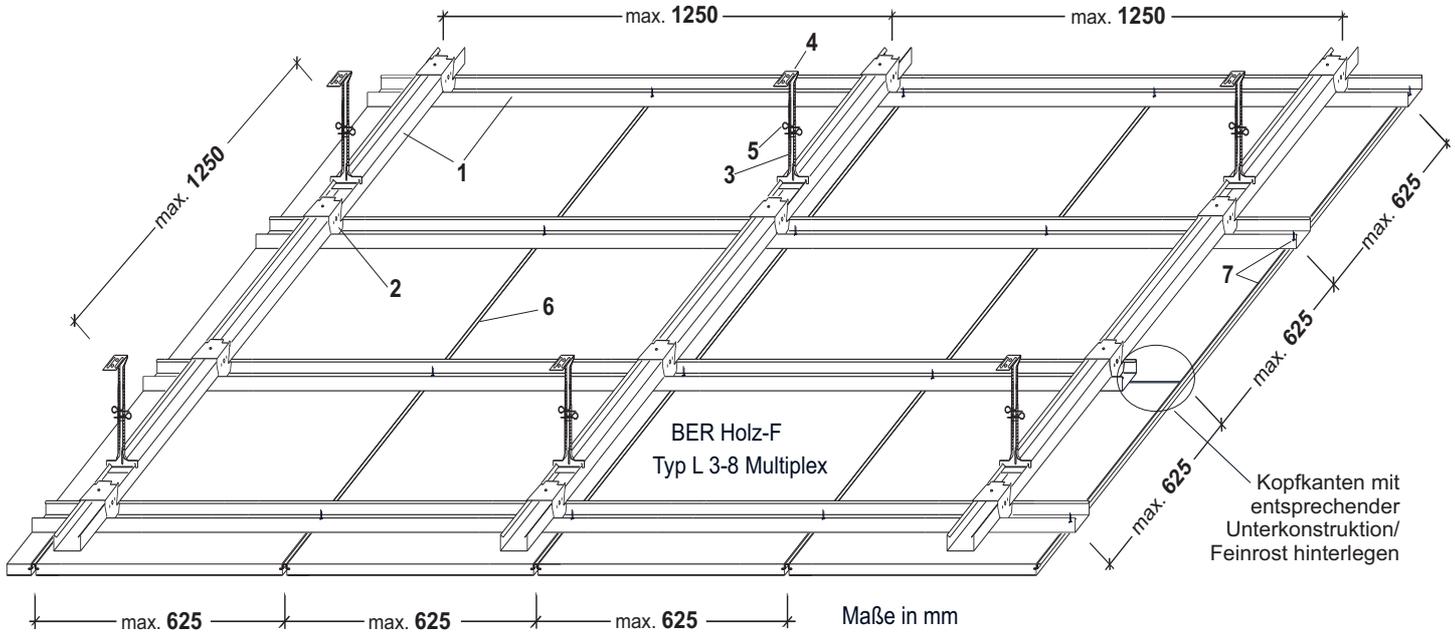


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-10
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

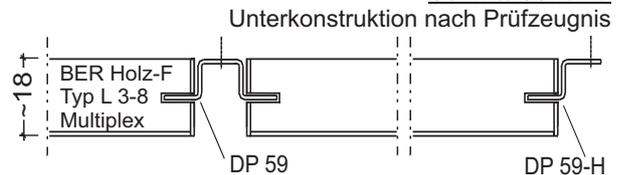
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 3-8, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen.

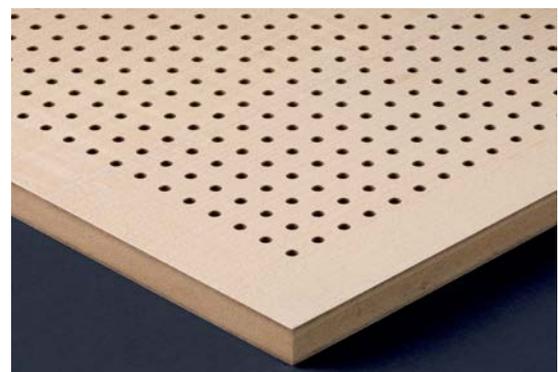
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9 x 16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 12,35 Kg/m²

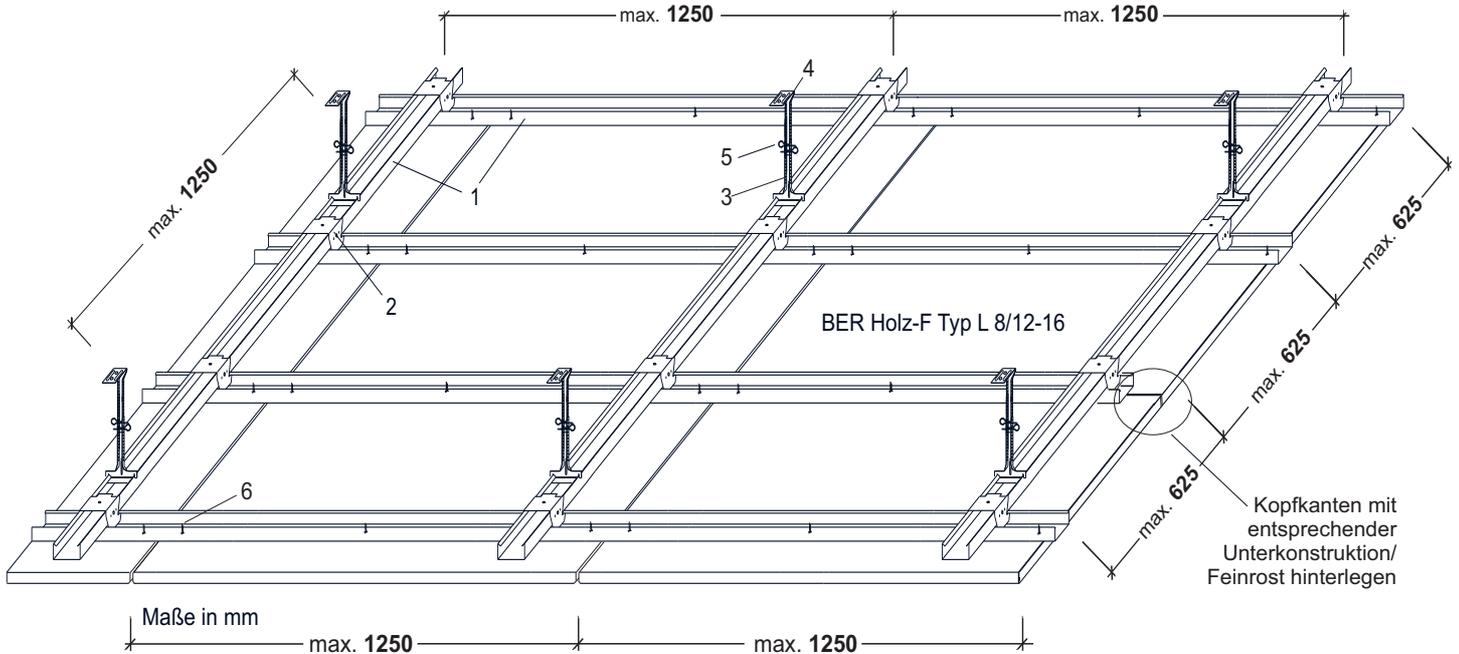


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 3-8

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-9
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

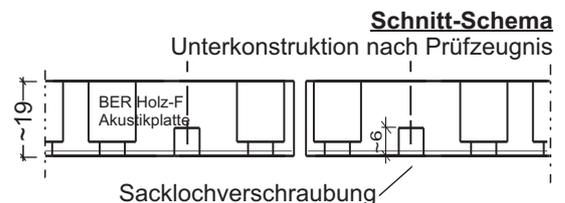
BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 8/12-16, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind
 zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,40 Kg/m²

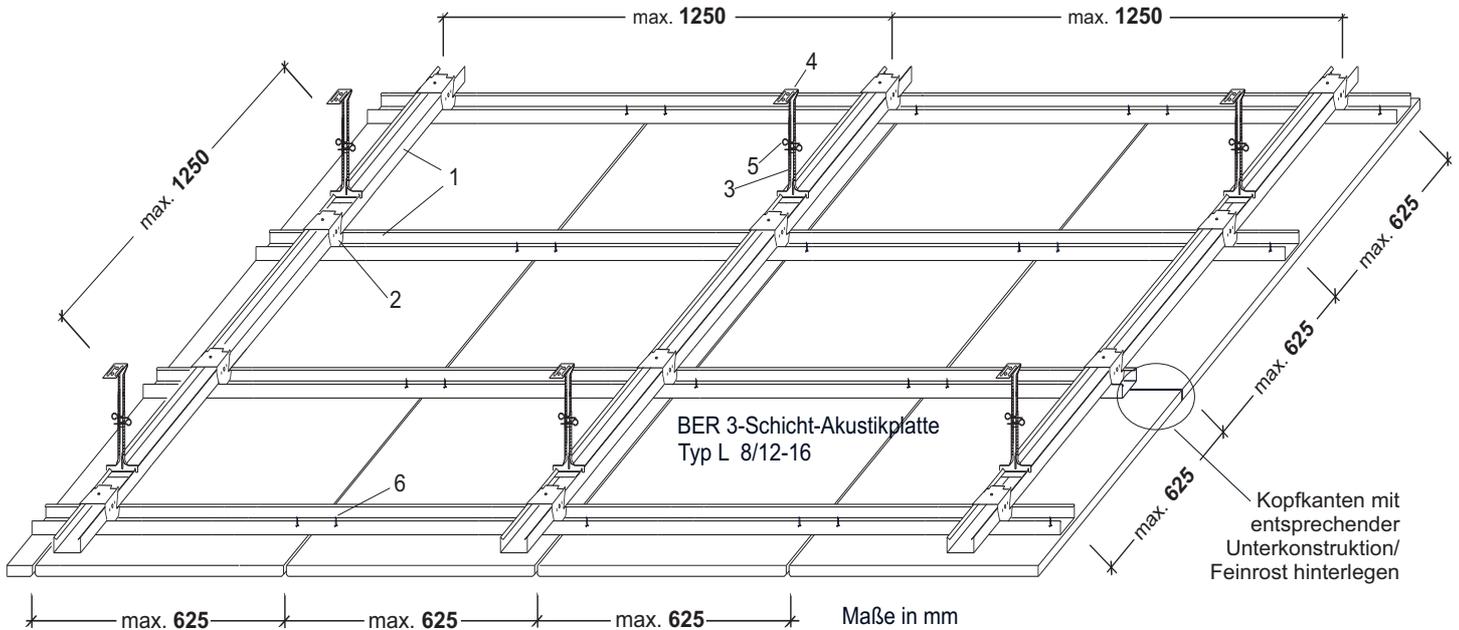
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch die Direktverschraubung mit Schrauben 3,6x35 im Abstand von 625 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F Typ L 8/12-16 Akustikplatte

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



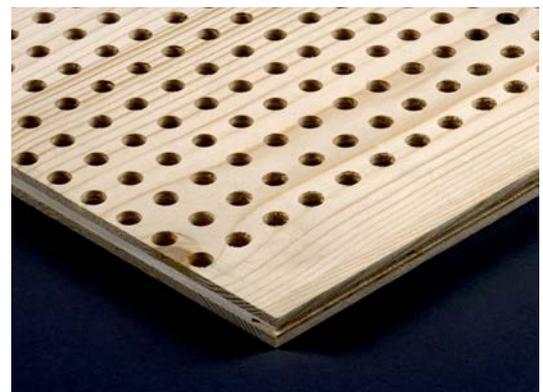
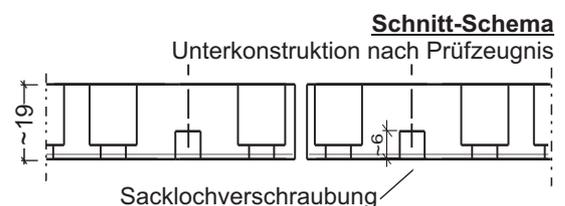
Sichtseite wählbar
 3-Schicht-Naturholz-Platte
 oder Farblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, max. Lochung 8/12-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der 3-Schicht Akustikplatte ca. 5,51 Kg/m²

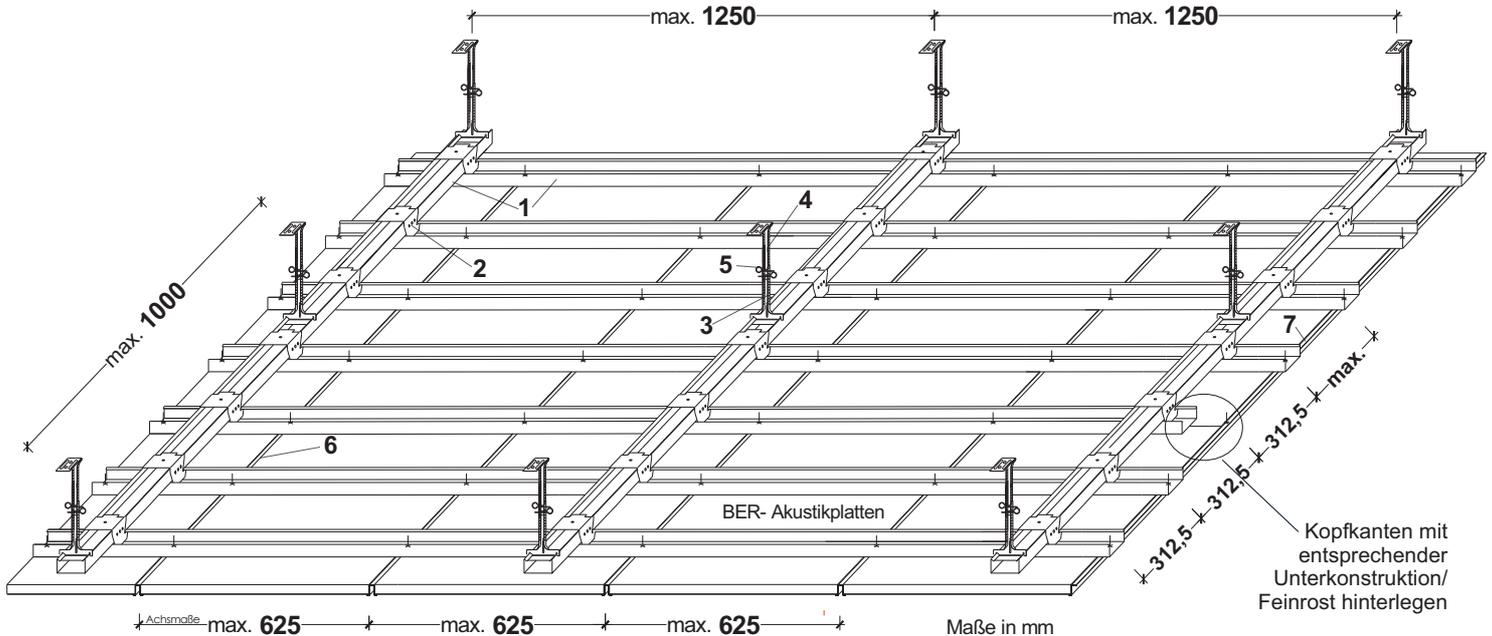


BER 3-Schicht Typ L 8/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechteckig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3,6x35. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-6
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

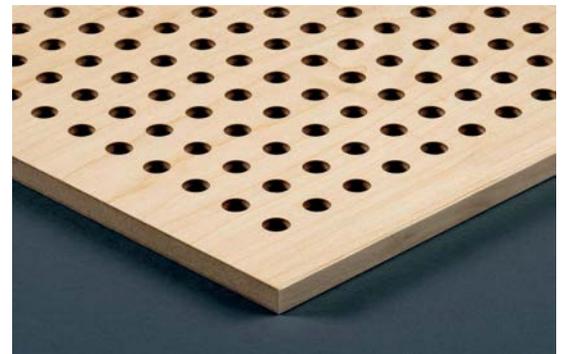
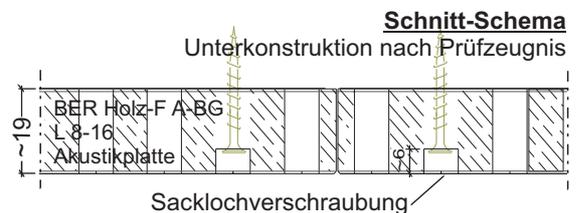
BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 8-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	2/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3 x 30	10,0 Stück
Vollgewinde-Senkopf-Schraube		

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatte ca. 10,50 Kg/m²

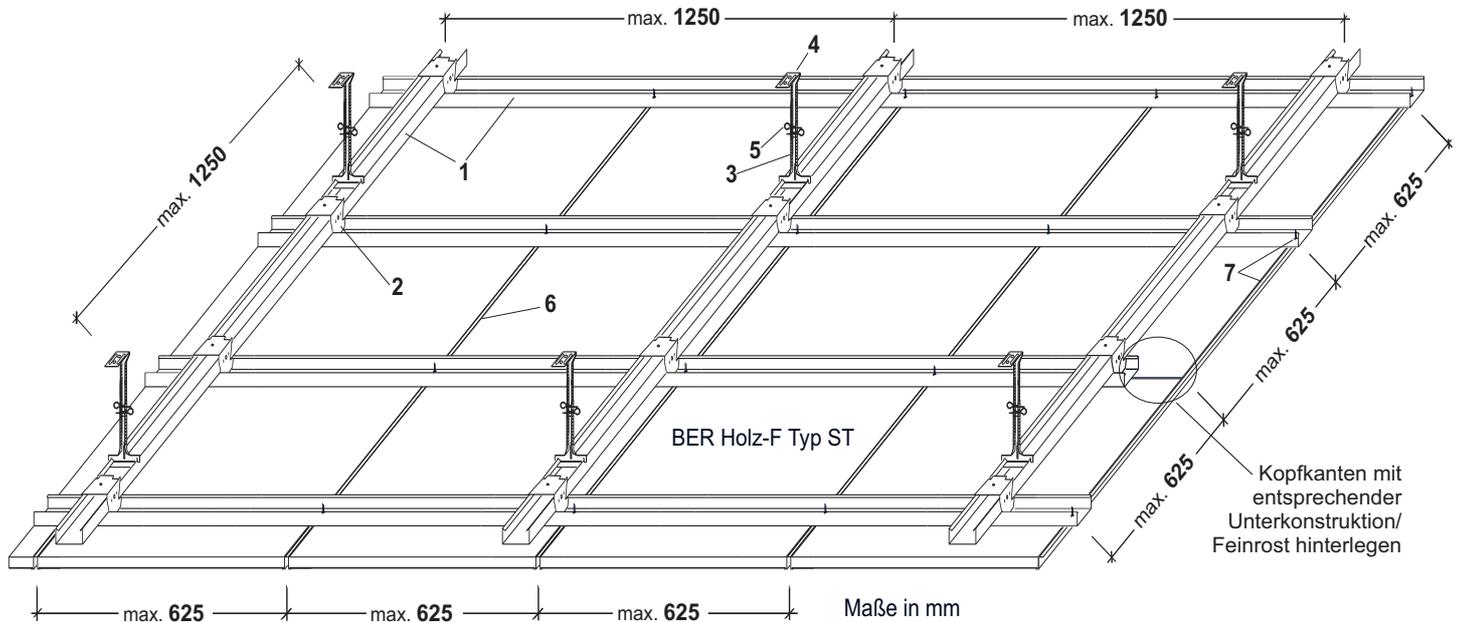
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3 x 30. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

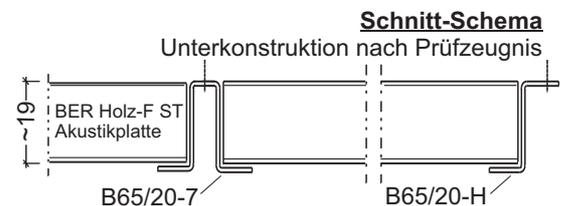


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farb lackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere
 Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
 zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Typ ST Akustikplatte ca. 10,76 Kg/m²

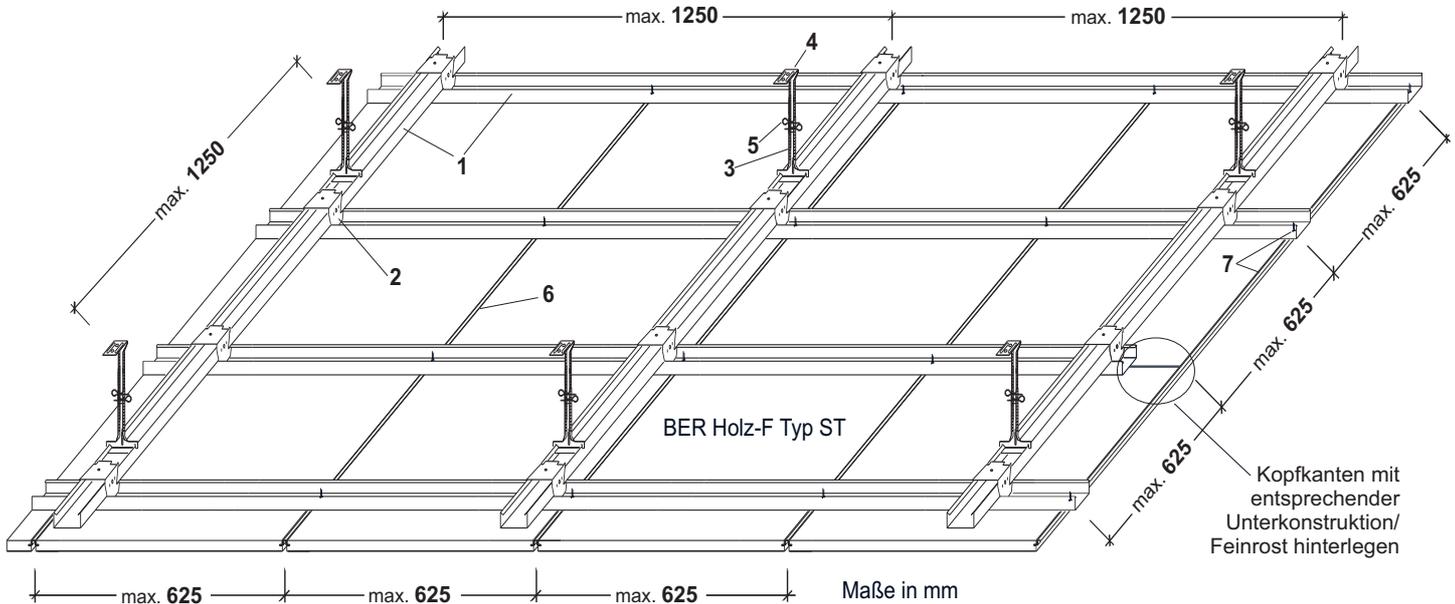


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-8
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



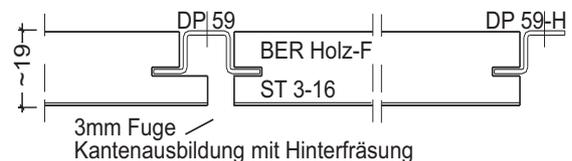
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,40 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Wandsysteme

NEUES RAUMGEFÜHL



BER Holz-F Akustikplatten Typ 0
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System W625-SK Seite 197

BER Holz-F Akustikplatten Typ S
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
Holz-F Typ SL 2/8-16
System PW625-SK Seite 198
System PW625-65-7 Seite 199
Holz-F Typ SL 3/8-16
System PW625-SK Seite 200
System PW625-65-7 Seite 201
Holz-F Typ ST 3-16
System PW625-SK Seite 202
System PW625-65-7 Seite 203

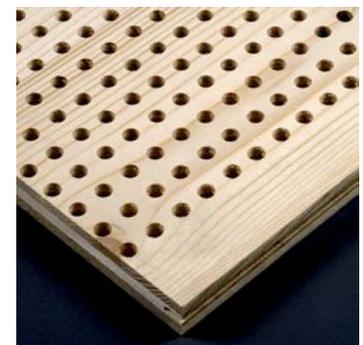
BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatte Typ L 6/12-16
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
System W625-SK Seite 204
System W625-SL Seite 205

BER Multiplex Akustikplatte
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
Trägerplatte Multiplex Typ L 1/34
System W620-SK Seite 206
Trägerplatte Multiplex Typ L 3-8
System W620-SK Seite 207
Trägerplatte Multiplex Typ L 6/12-16
System W625-SL Seite 208

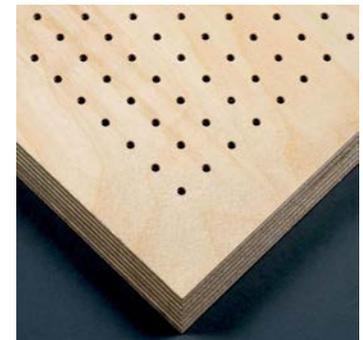
BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System W625-SL Seite 209



Holz-F Typ SL 3/8-16
Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16



3-Schicht-Naturholz-Platte
Typ L 6/12-16



Multiplex-Platte
Typ L 6/12-16



Holz-F
Typ L 6/12-16

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Wandsysteme

BER Naturspan-V

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System W625-65 Seite 210
System W625-DS Seite 211



Naturspan-V
naturbelassen

BER Akupor-H

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System W625-65 Seite 212
System W625-DS Seite 213



Akupor-H

BER Holz-F A-BG Akustikplatten

Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1

Typ L 6-16
System W600-SL Seite 214
Typ L 6/12-16
System W625-65-7 Seite 215

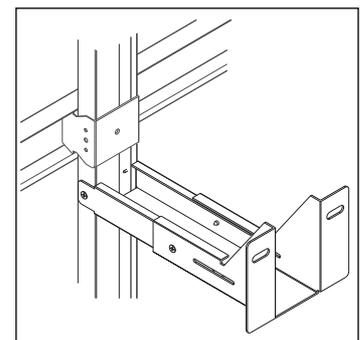


Holz-F A-BG
Typ L 6/12-16

BER Sonderlösungen

Abstandskonsolen für alle ballwurfsicheren
WandverkleidungenSeite 216

BWS-Wandsystem horizontale VerlegungSeite 217

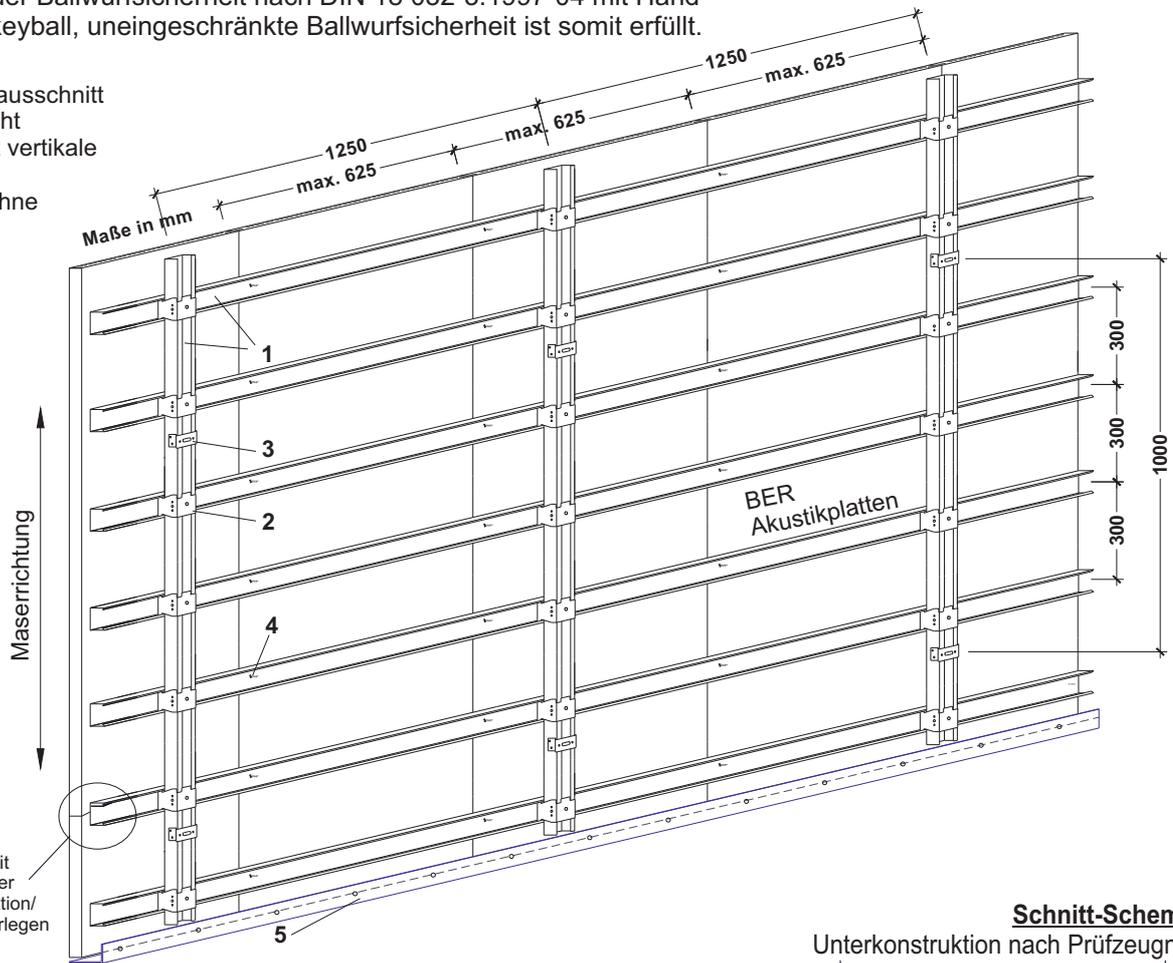


Abstandskonsole

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-6

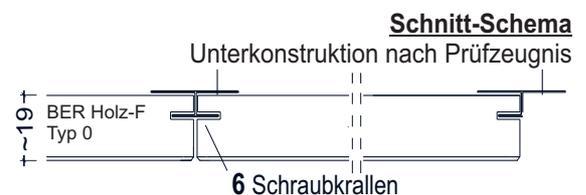
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfkanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung



Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. 12,6 Kg/m²



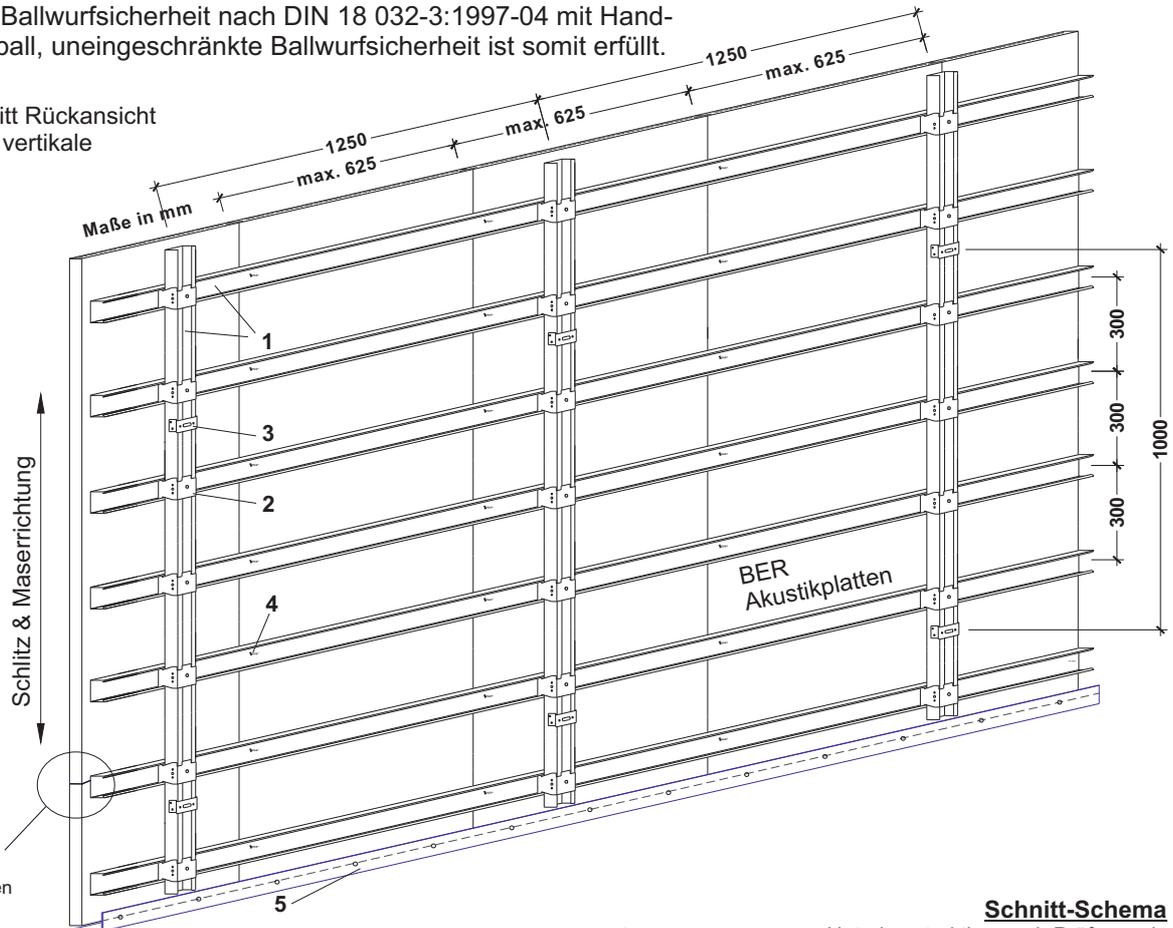
BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

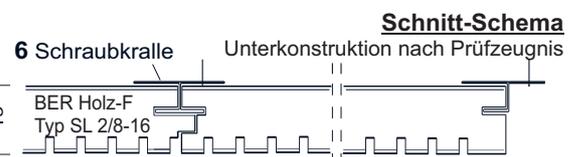
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 12,9 Kg/m²



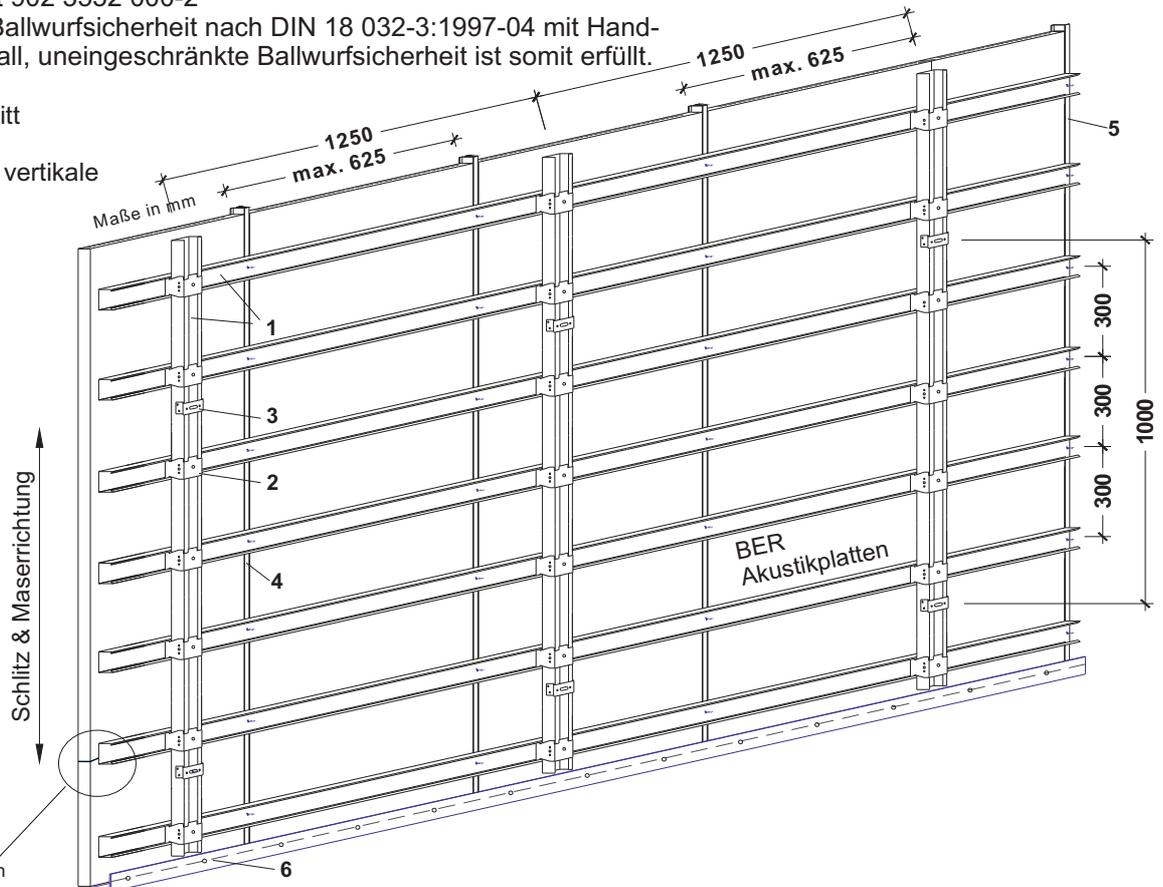
BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

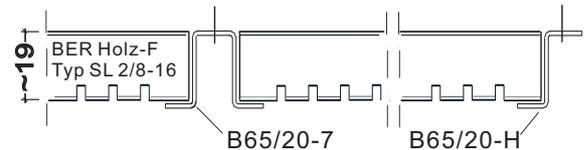
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 2/8-16 Akustikplatten ca. 12,9 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

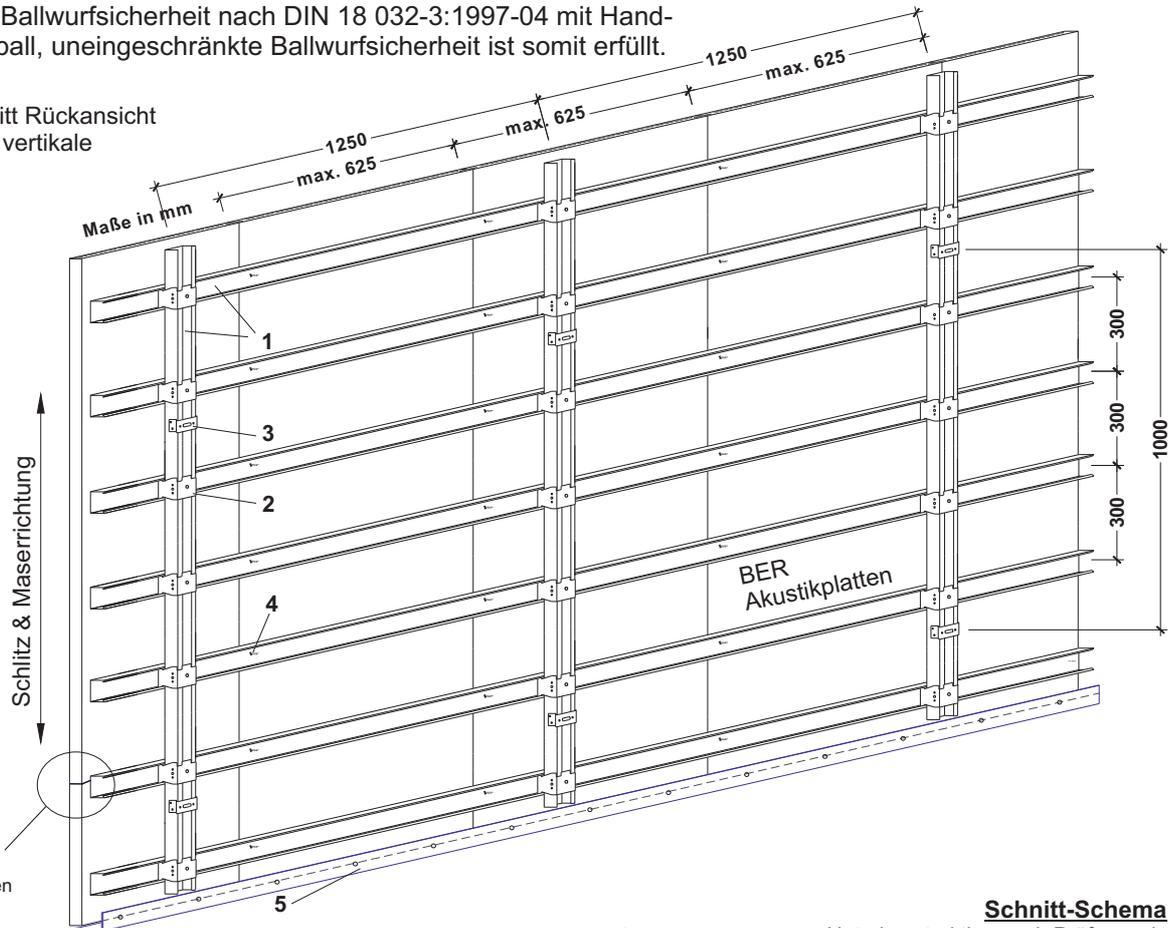


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3552 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfenden mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

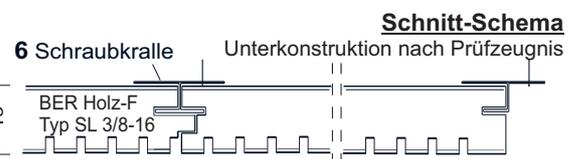
Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. 12,3 Kg/m²

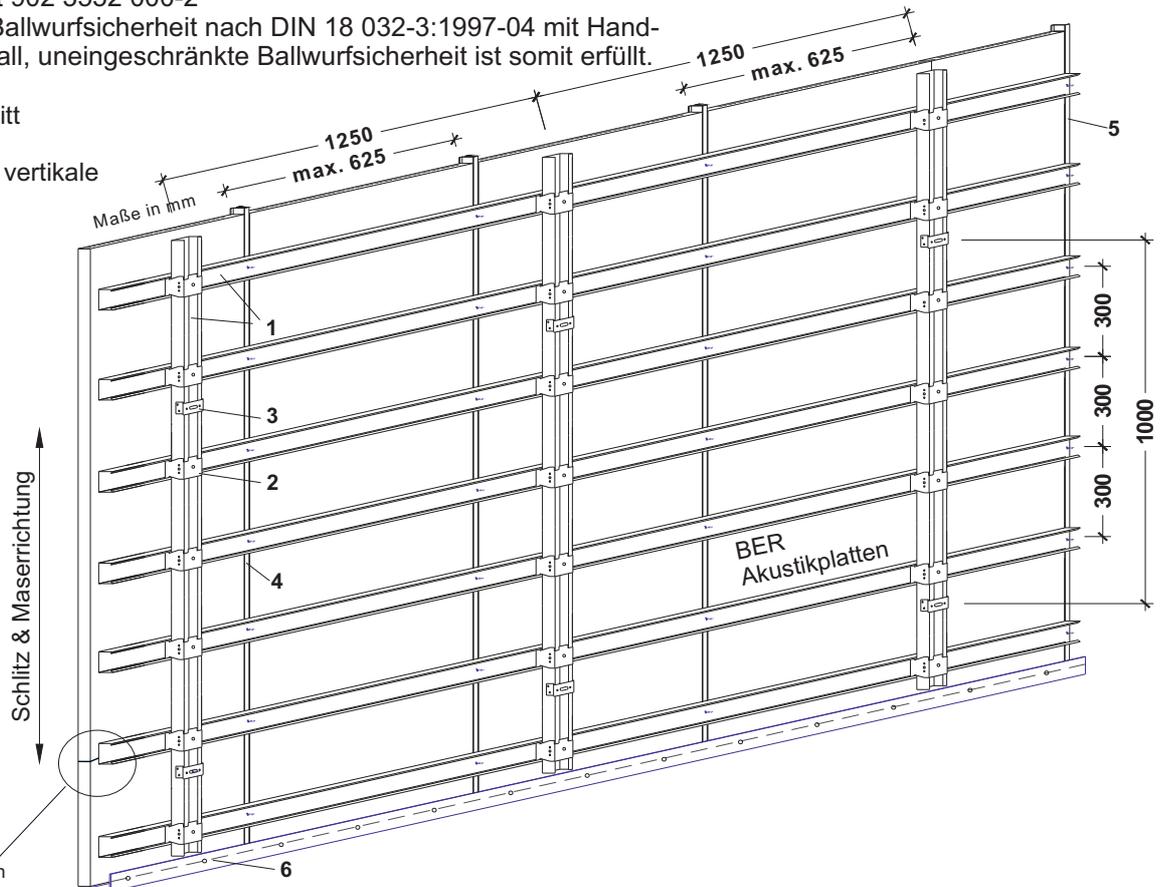


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechteckig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
 und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

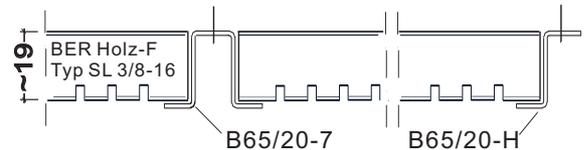
BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere
 Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
 sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
 Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Holz-F, Typ SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 12,3 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

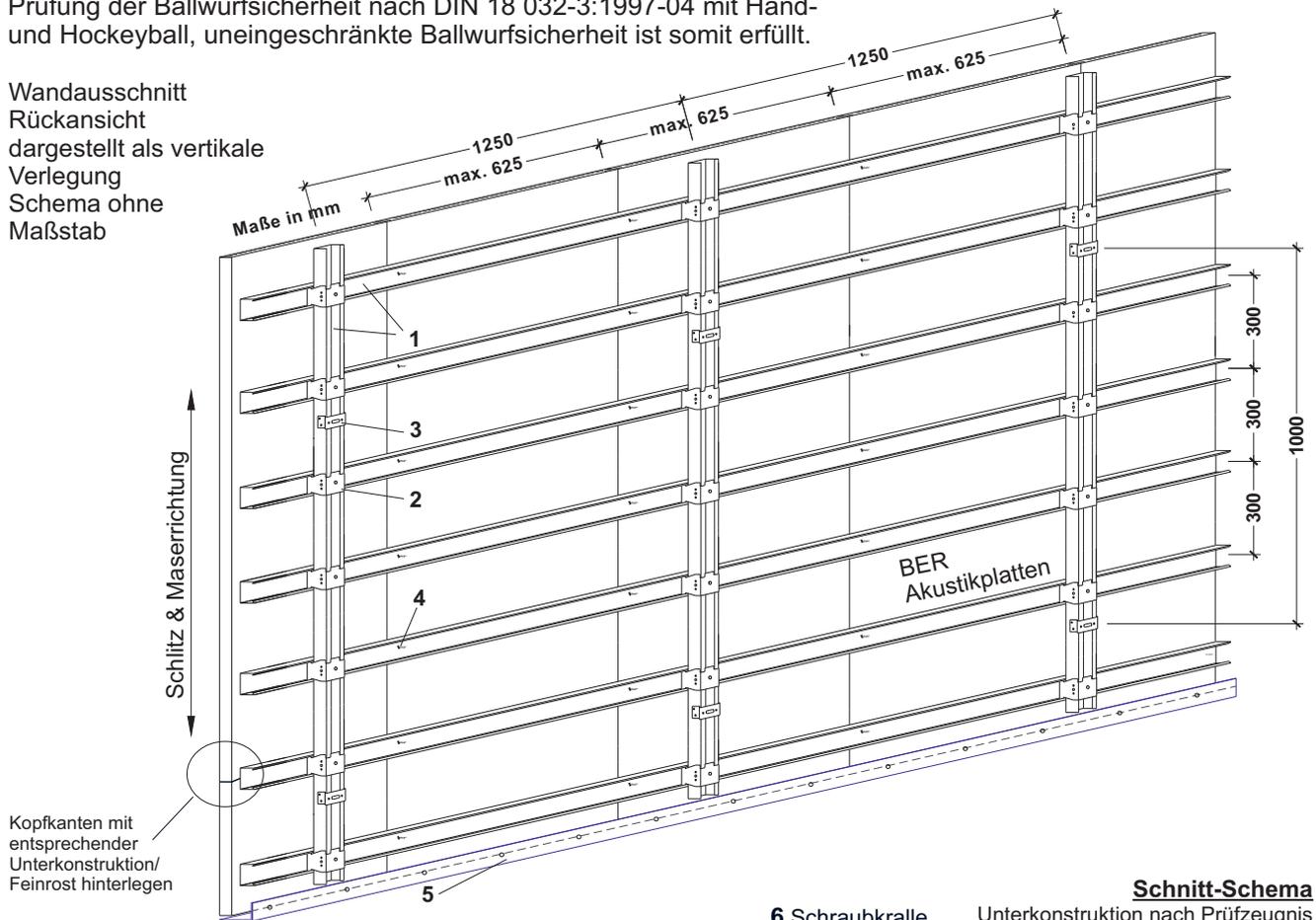


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 3134 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

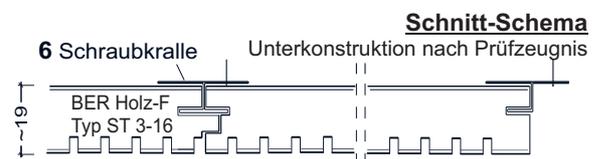
BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die
Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstscheidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

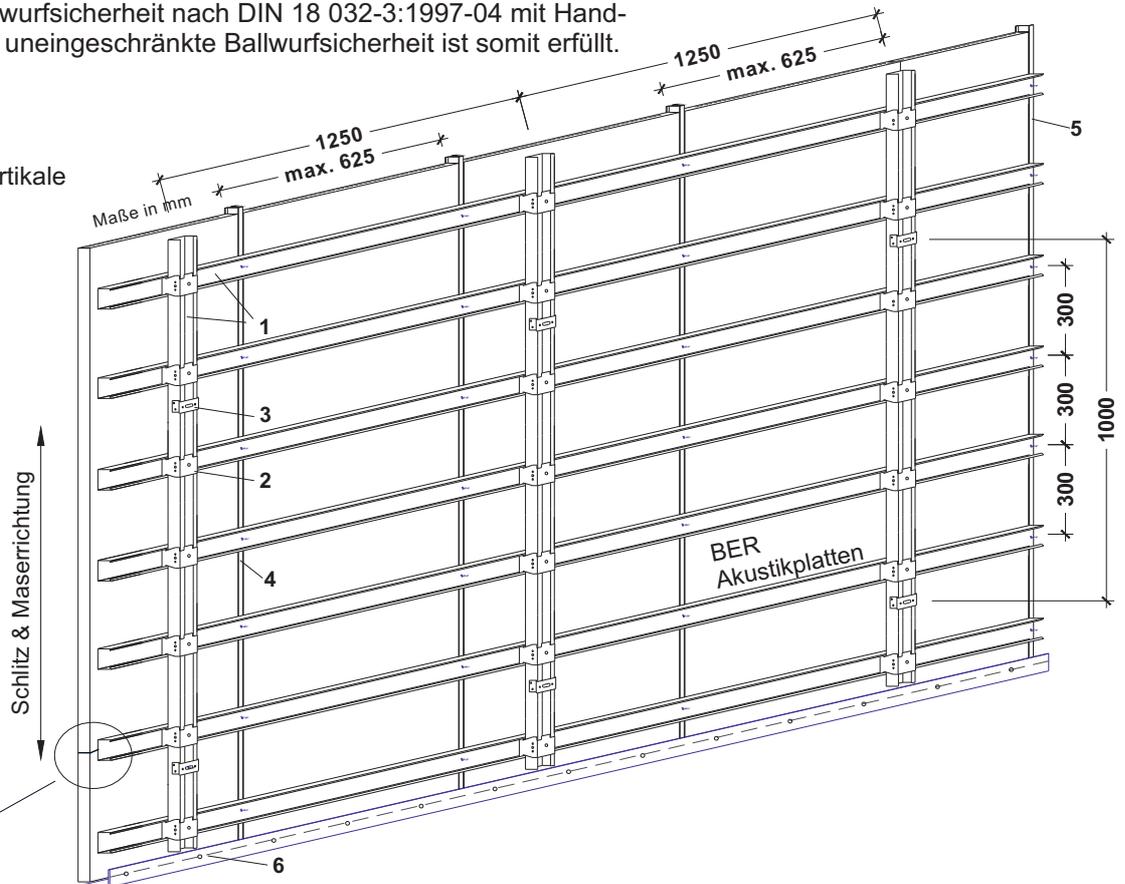
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3134 000-6

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

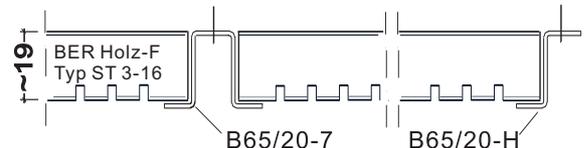
BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²

Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

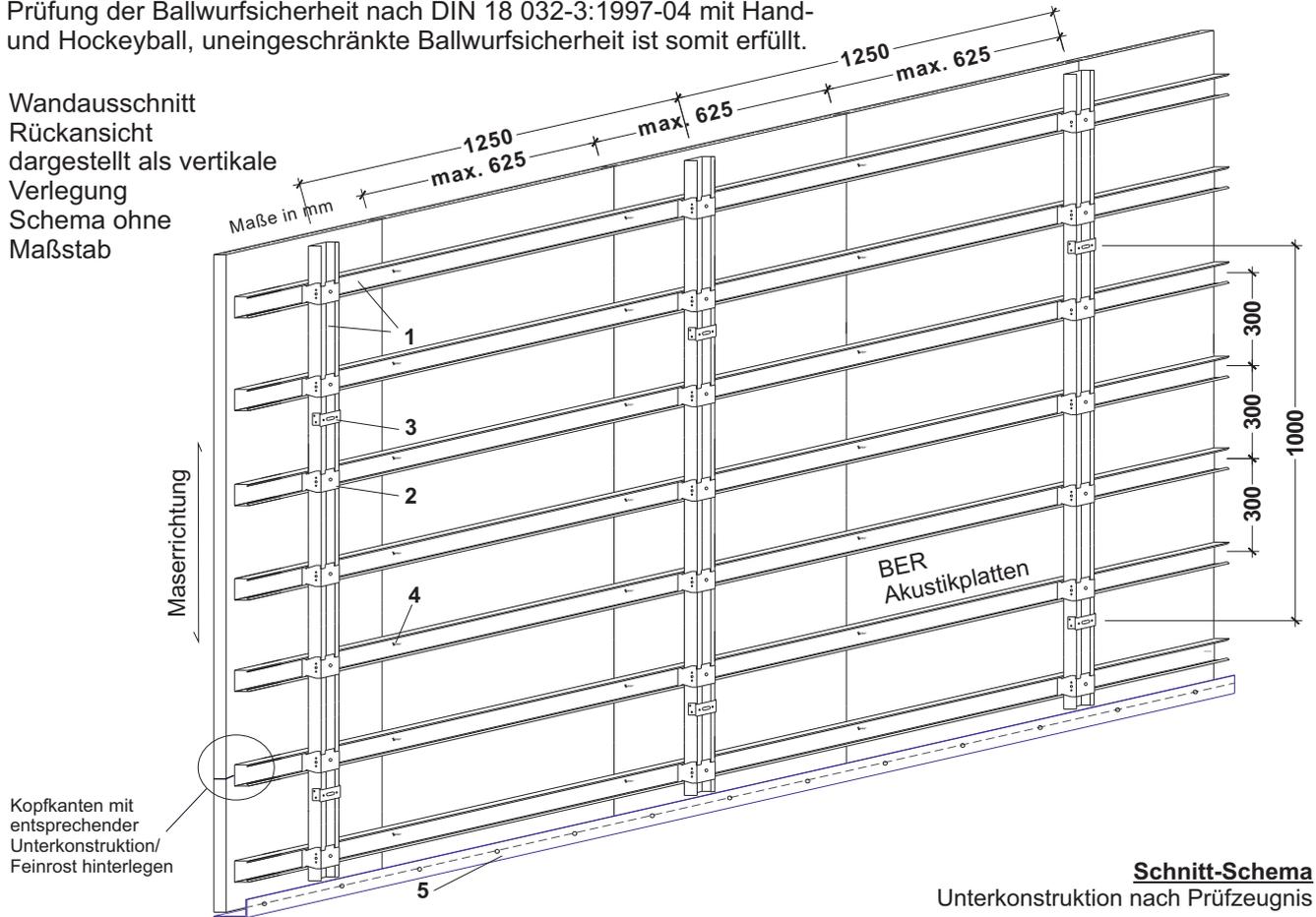


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 902 3134 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

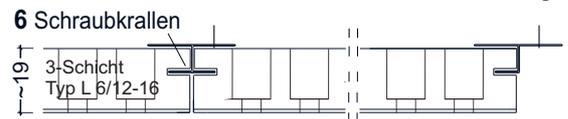
Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



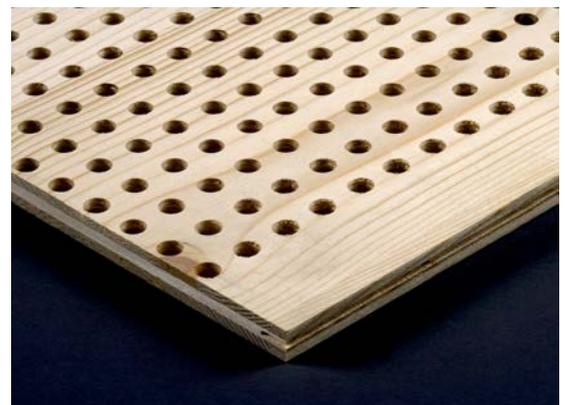
Sichtseite wählbar
 3-Schicht-Naturholz-Platte
 oder Farblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

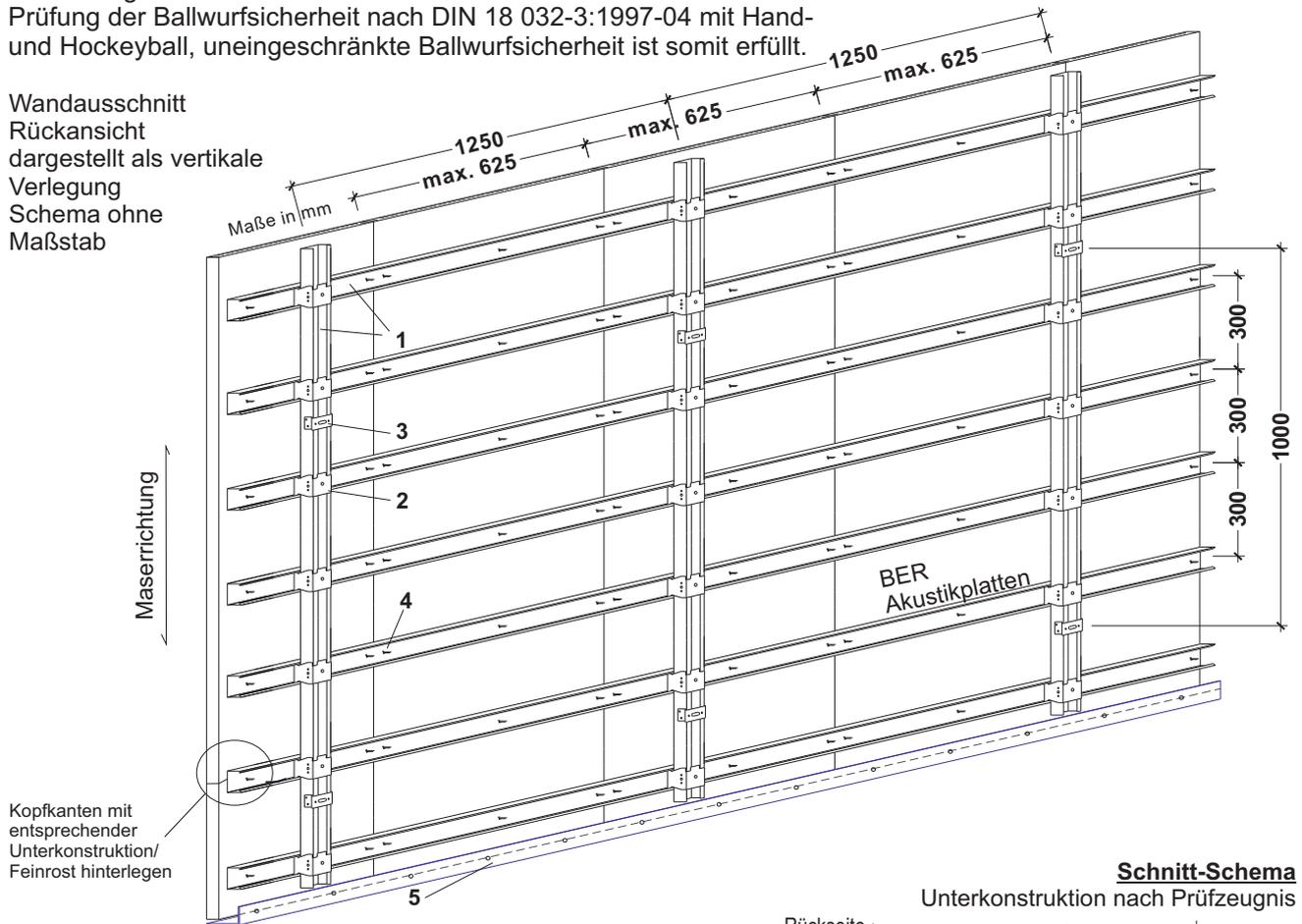
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

MPA Stuttgart 902 3134 000-5

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
3-Schicht-Naturholz-Platte
oder Farblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

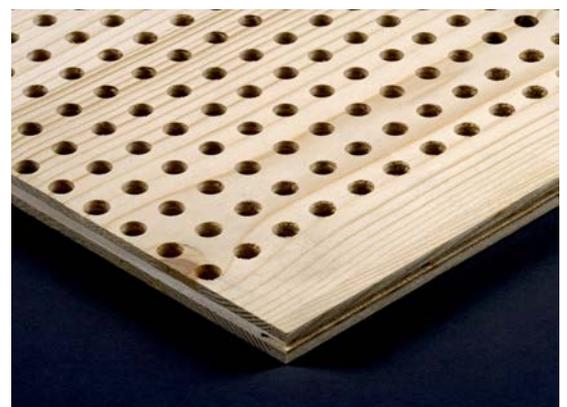
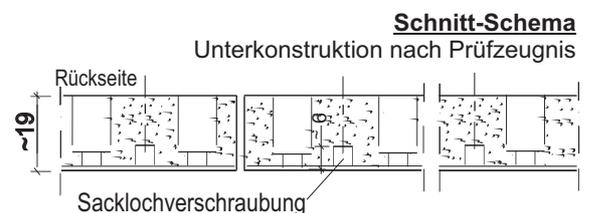
BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

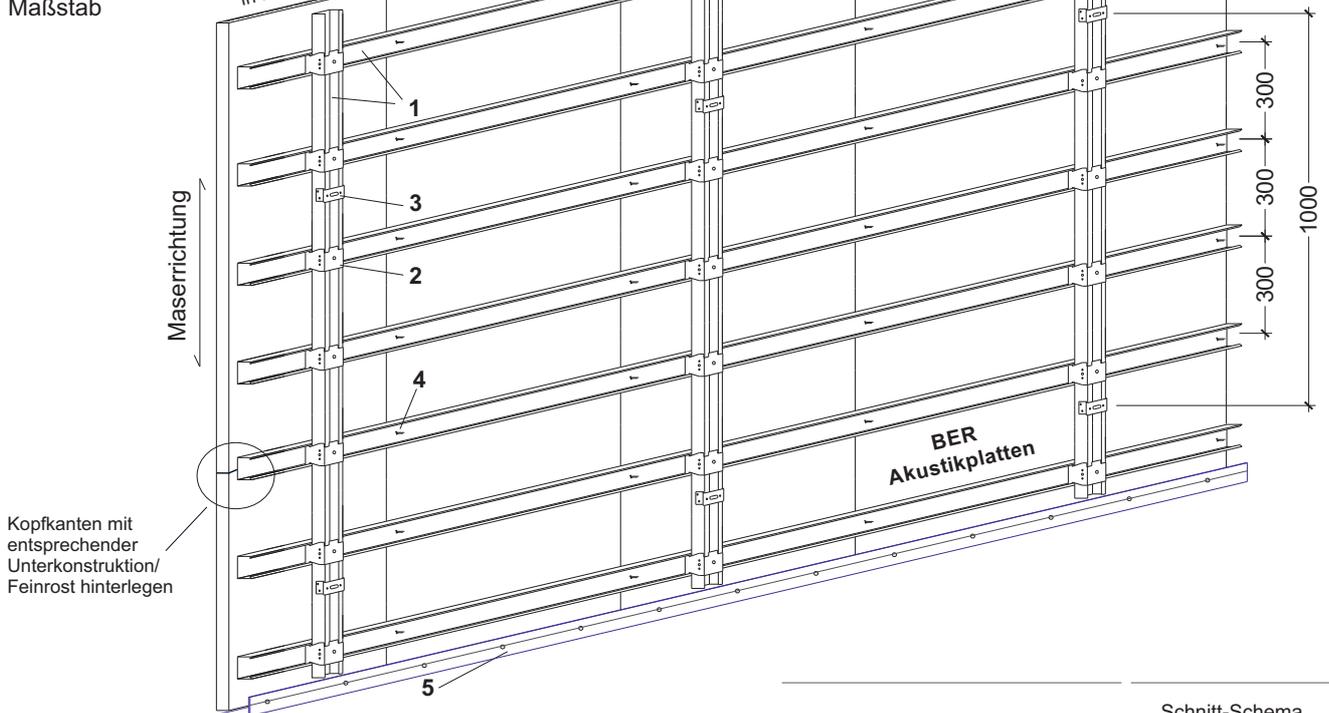


3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 903 4515 000-1

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



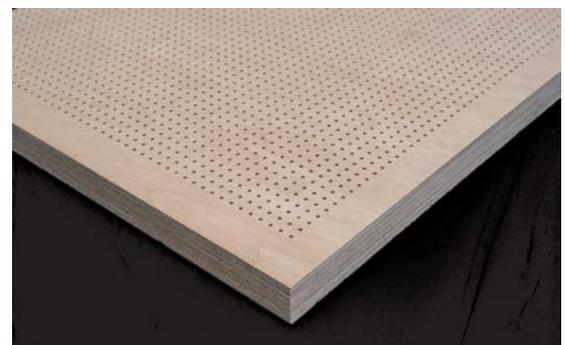
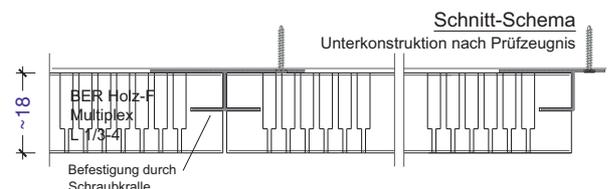
BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 1/3-4, kleinere Perforierung mit
gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4, ca. 9,2 Kg/m²



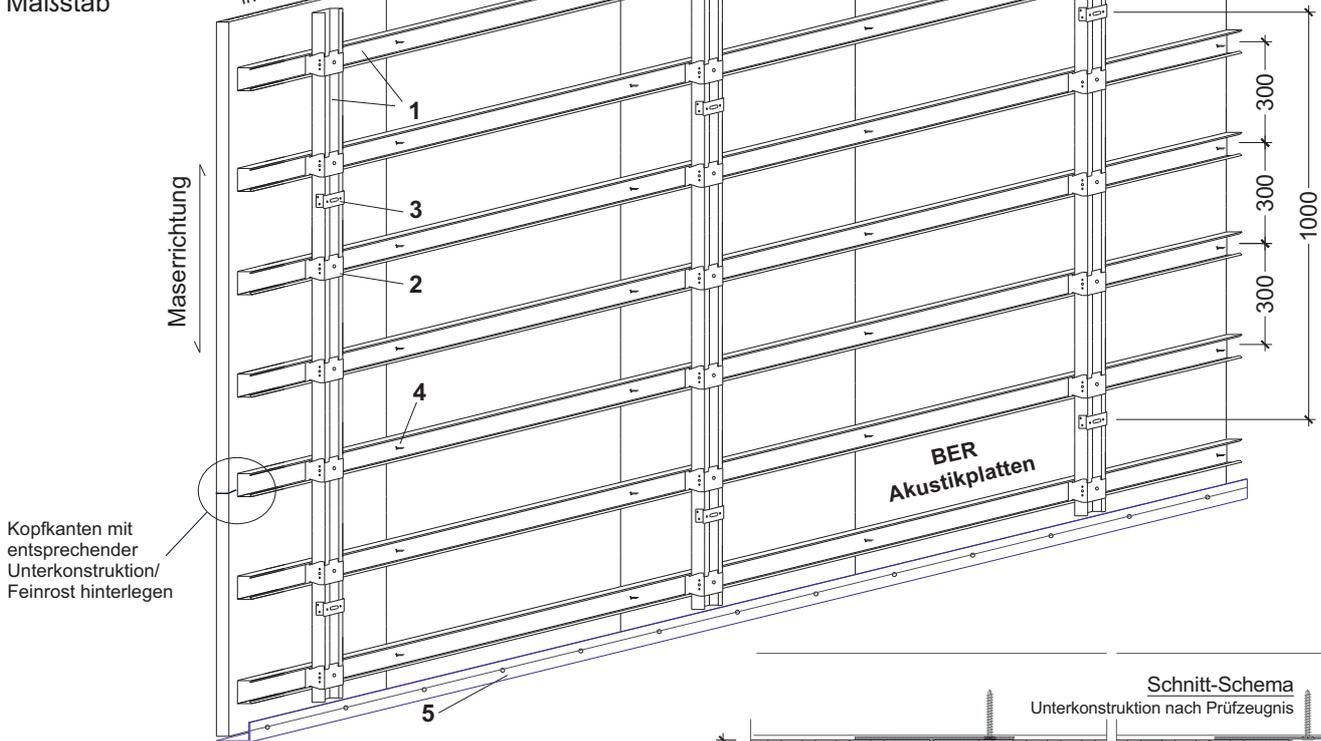
BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-2

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



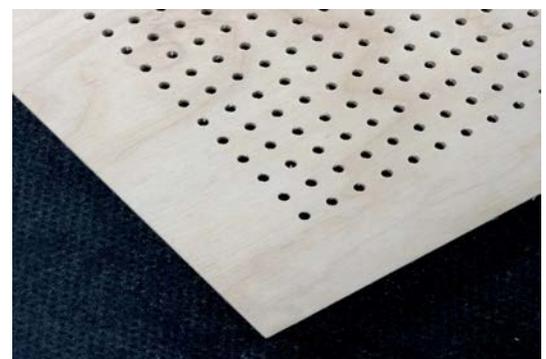
BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 3-8, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig. Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8, ca. 12,4 Kg/m²



BER Holz-F Typ L 3-8 Multiplex Akustikplatte

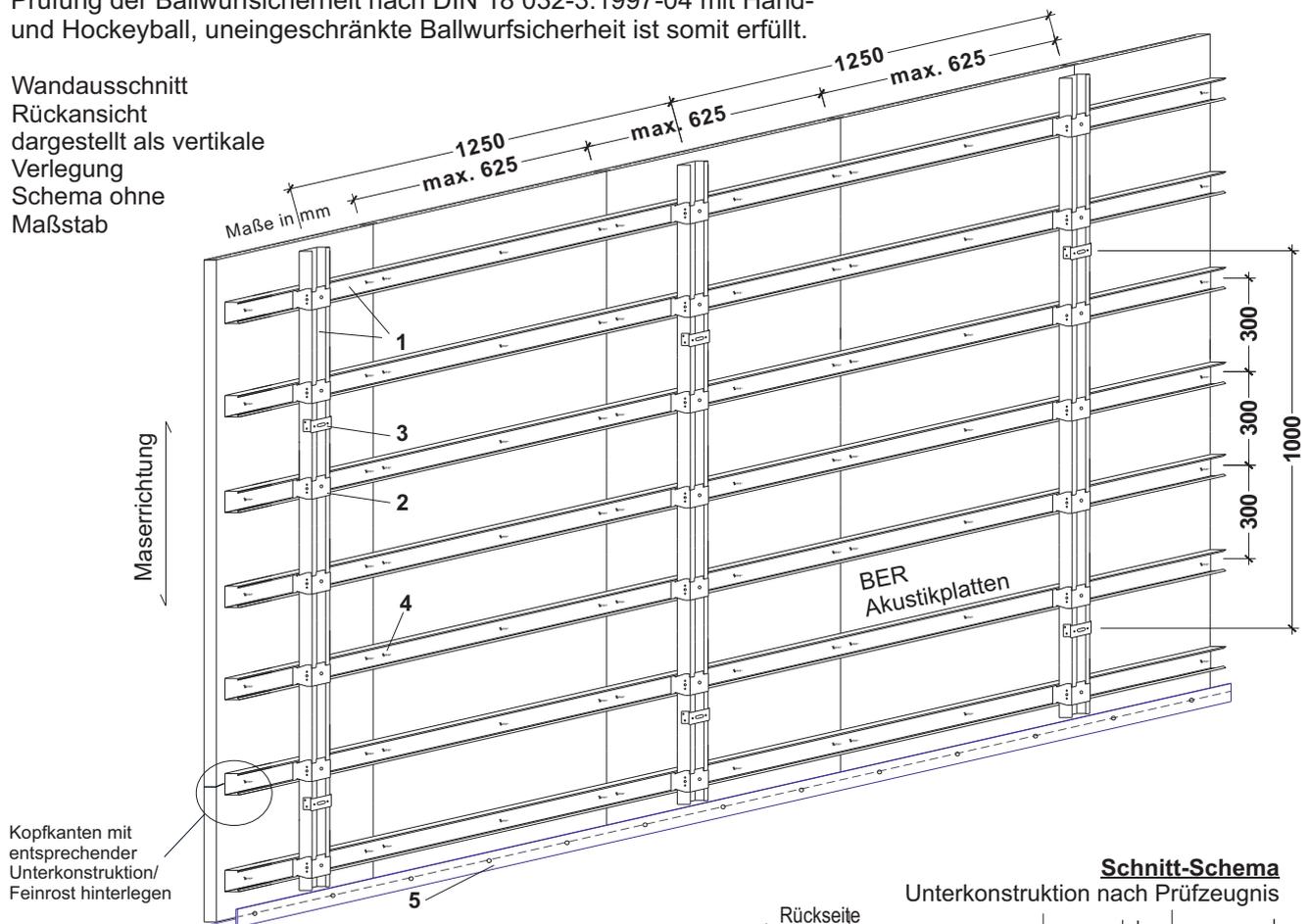
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis

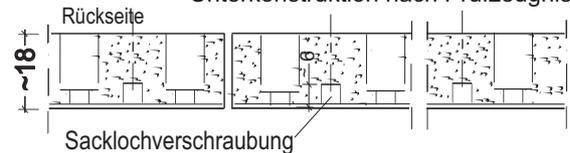
MPA Stuttgart 901 9244 000-11

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab


Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



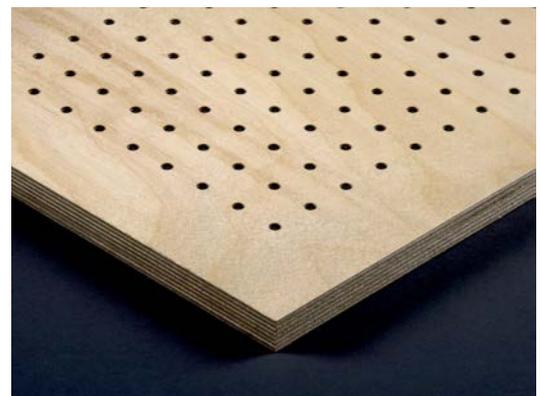
BER Holz-F Multiplex Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²



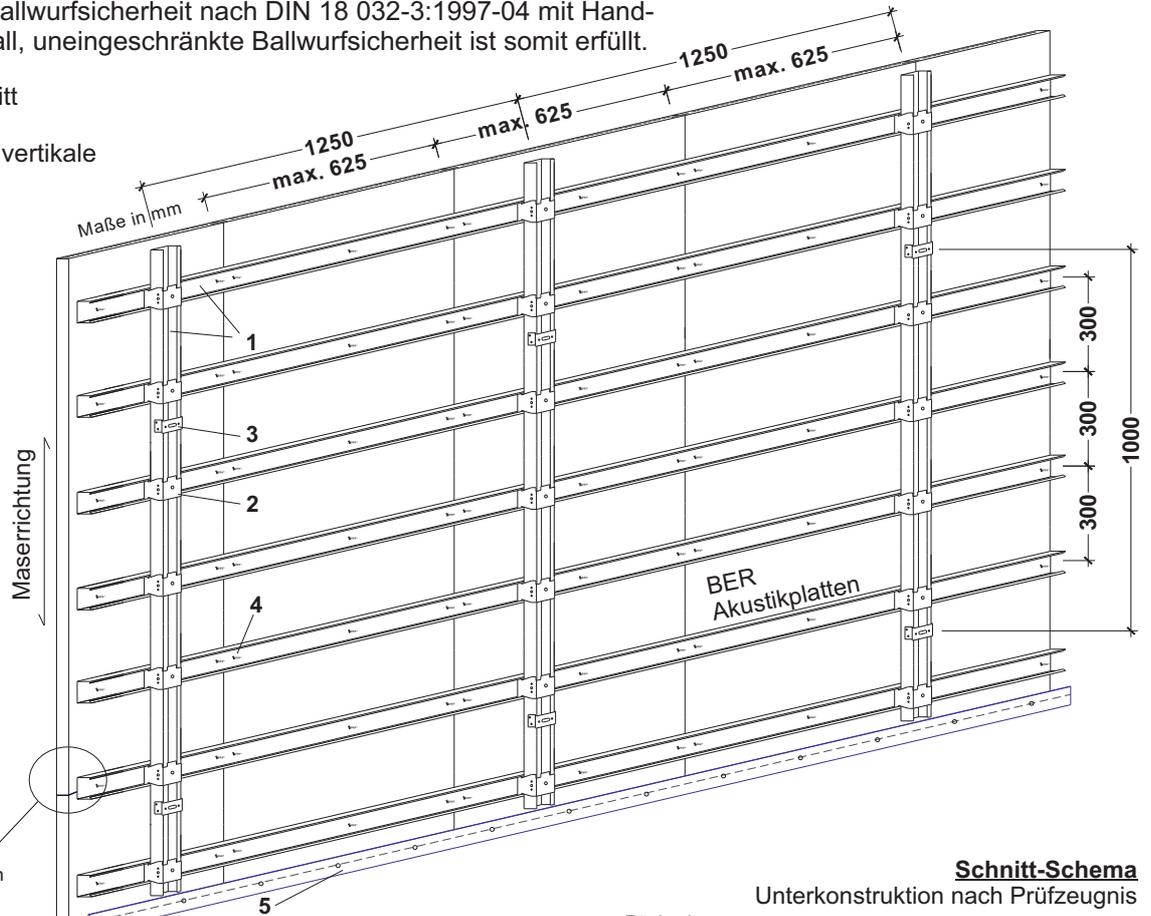
BER Holz-F Typ L 6/12-16 Multiplex Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-11

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



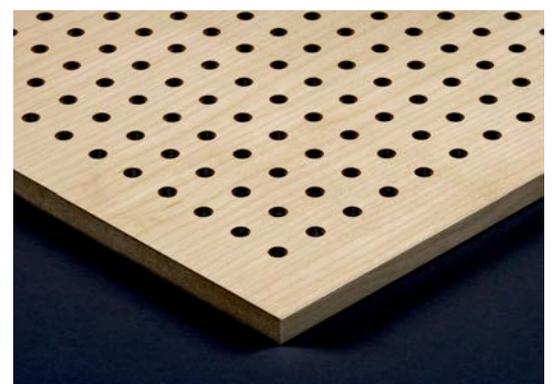
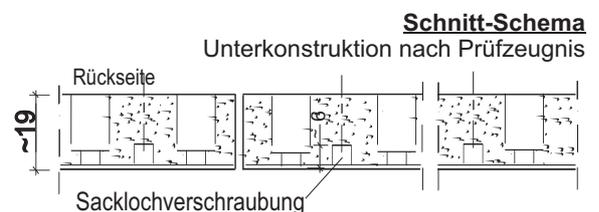
Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
Echtholzfurnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere
Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf



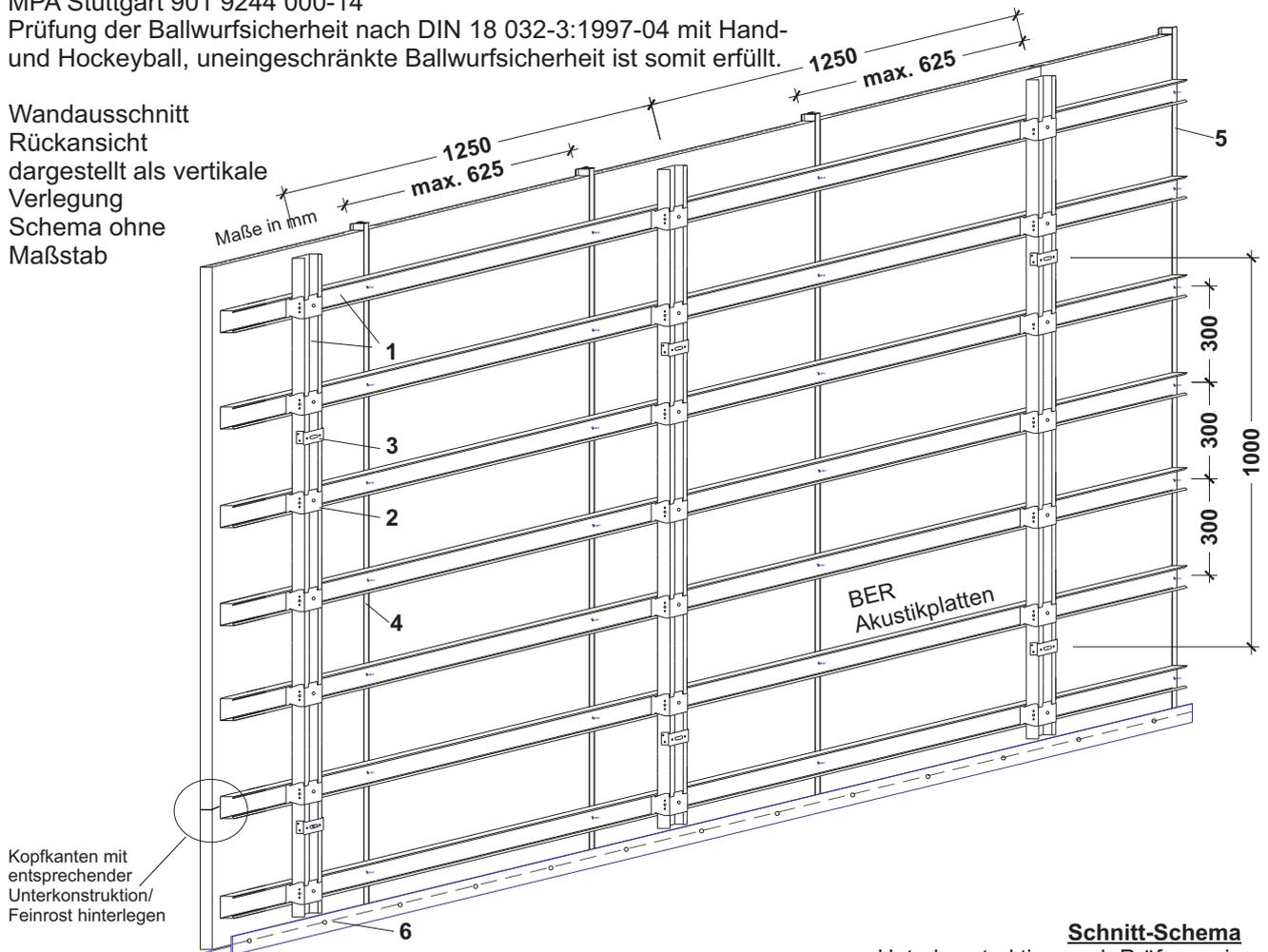
BER Holz-F Typ L 6/12-16 Akustikplatte

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 901 9244 000-14
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
 und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

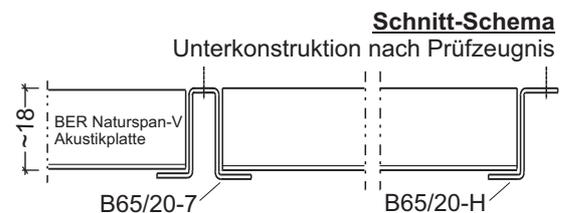


Sichtseite wählbar
 Naturspan-naturbelassen oder BER-Strukturlack im Farbton weiß
 oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m²

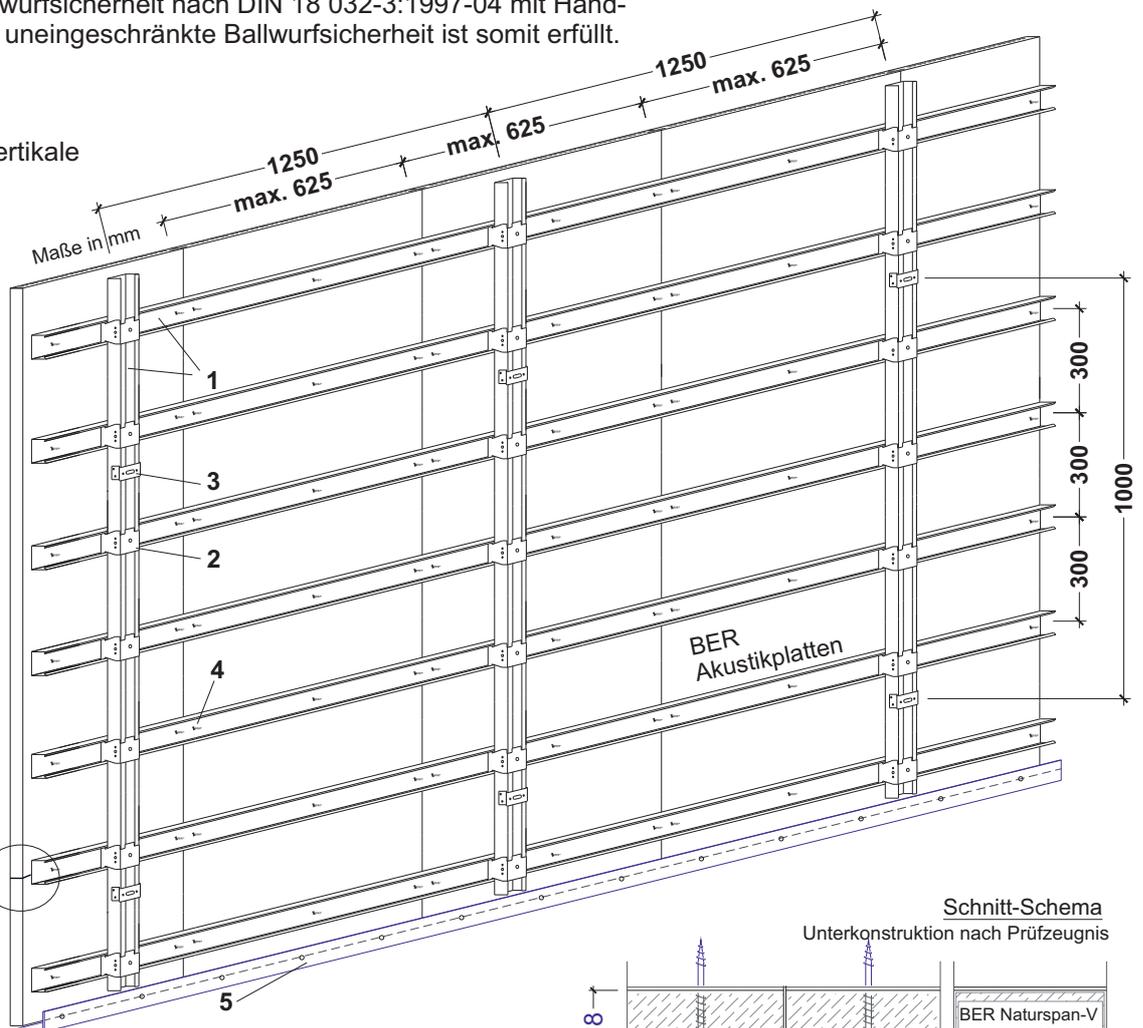


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand von Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden-/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
Rückansicht
dargestellt als vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



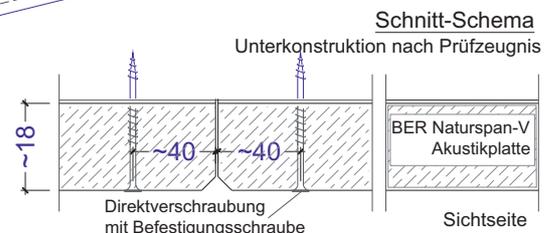
Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite Naturspan-naturbelassen
oder BER-Strukturlack im Farbton weiß, oder im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m²

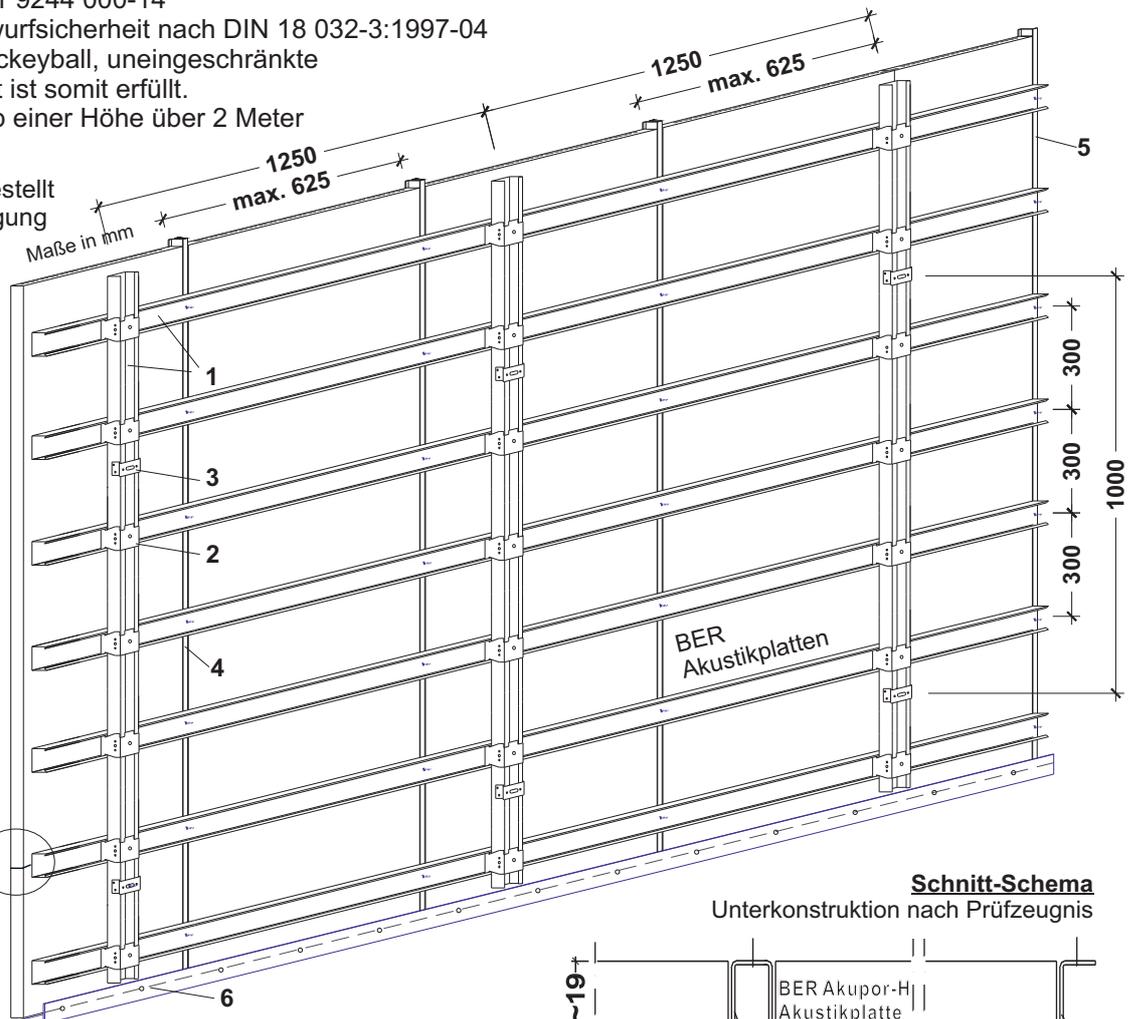


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-14
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.
Einsatzbereich ab einer Höhe über 2 Meter

Wandausschnitt
Rückansicht dargestellt
als vertikale Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Akupor-H Akustikplatten 8,13 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

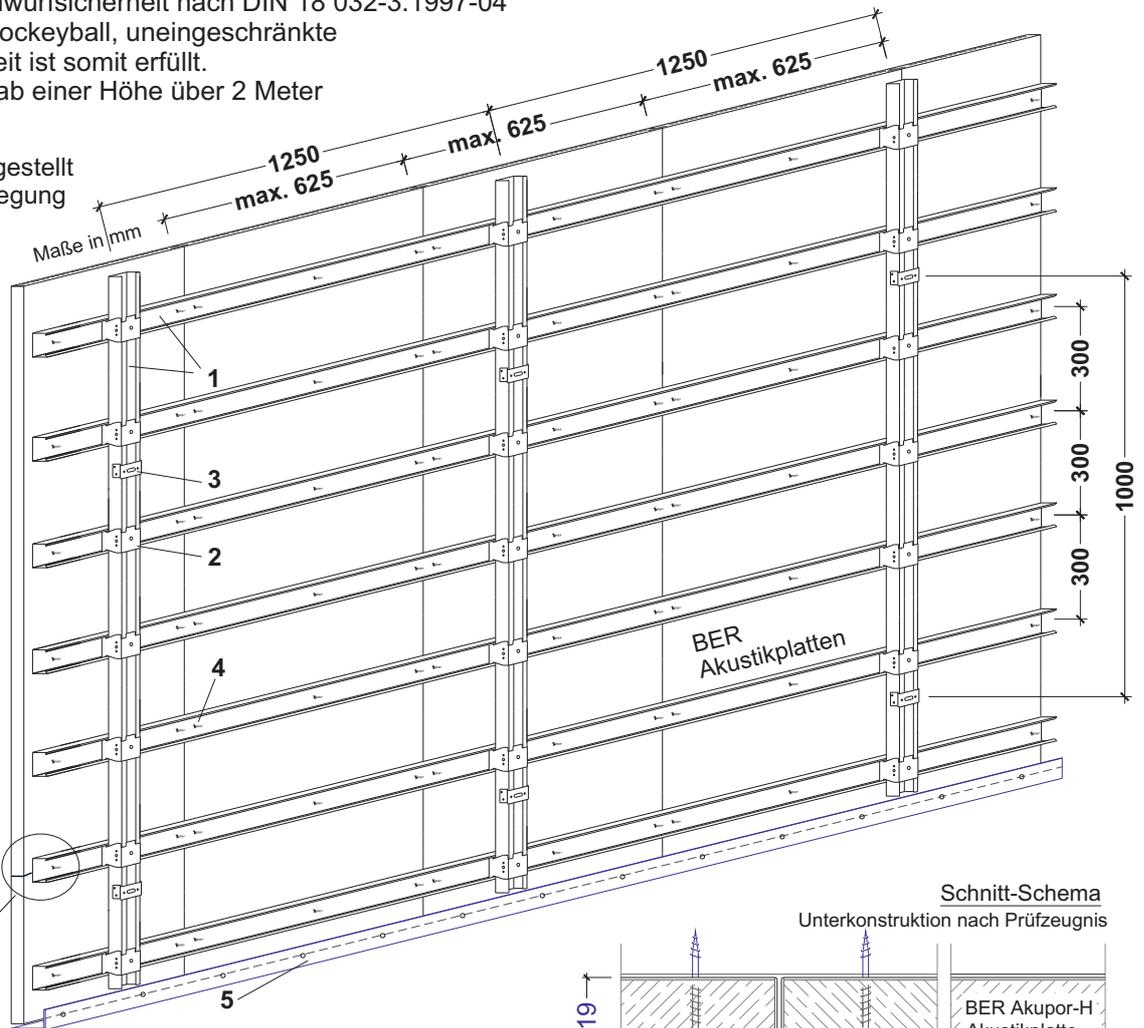
Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Akupor-H weiß

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte
Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.
Einsatzbereich ab einer Höhe über 2 Meter

Wandausschnitt
Rückansicht dargestellt
als vertikale Verlegung
Schema ohne
Maßstab



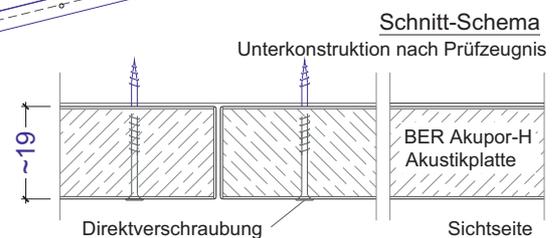
Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	4,60 lfdm 1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
Gewicht der BER Sonoplus Akustikplatten 8,13 Kg/m²

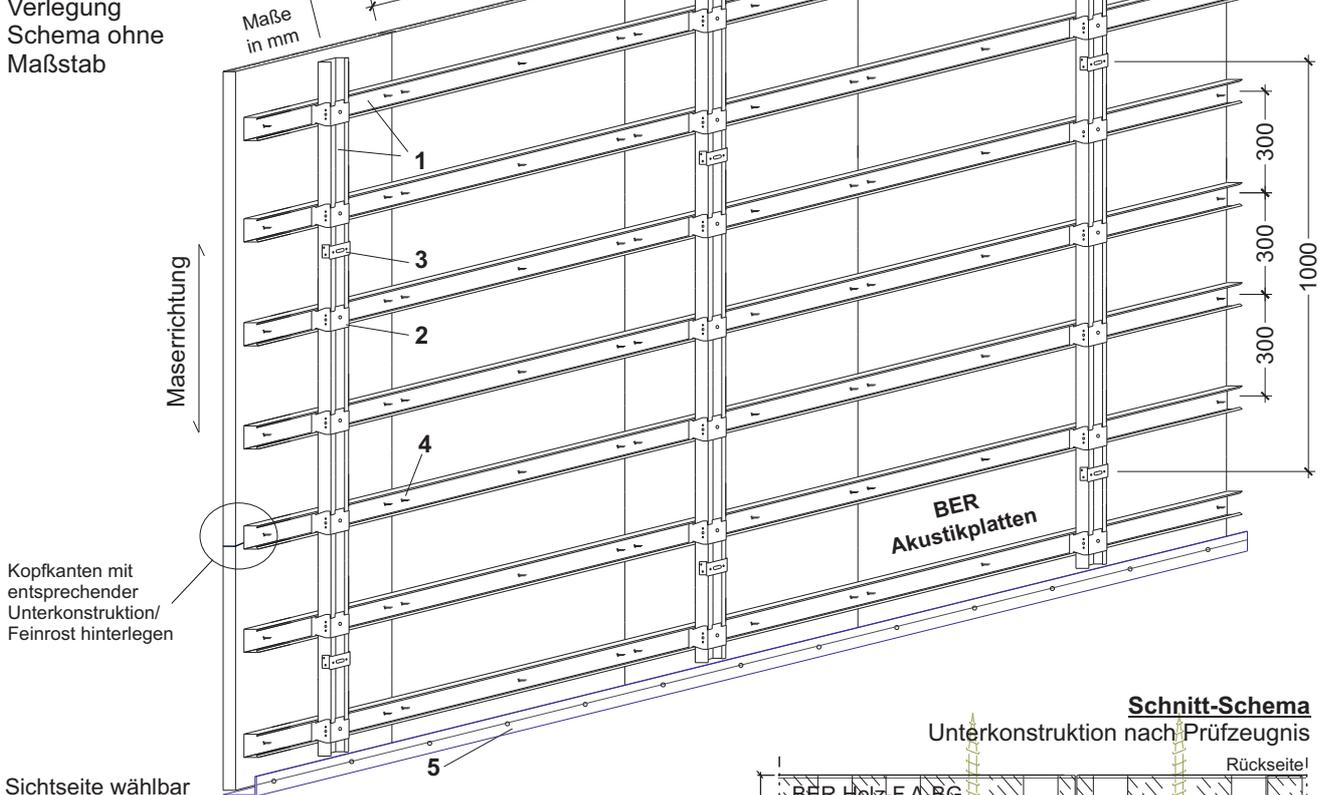


BER Akupor-H weiß

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

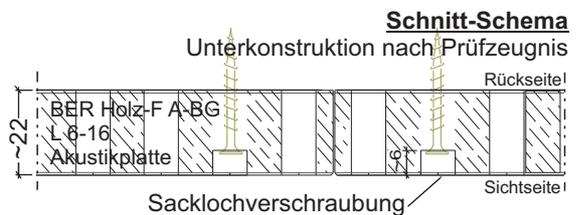
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatten, max. Lochung 6-16, kleinere
 Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
 sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3 x 35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 14,50 Kg/m²

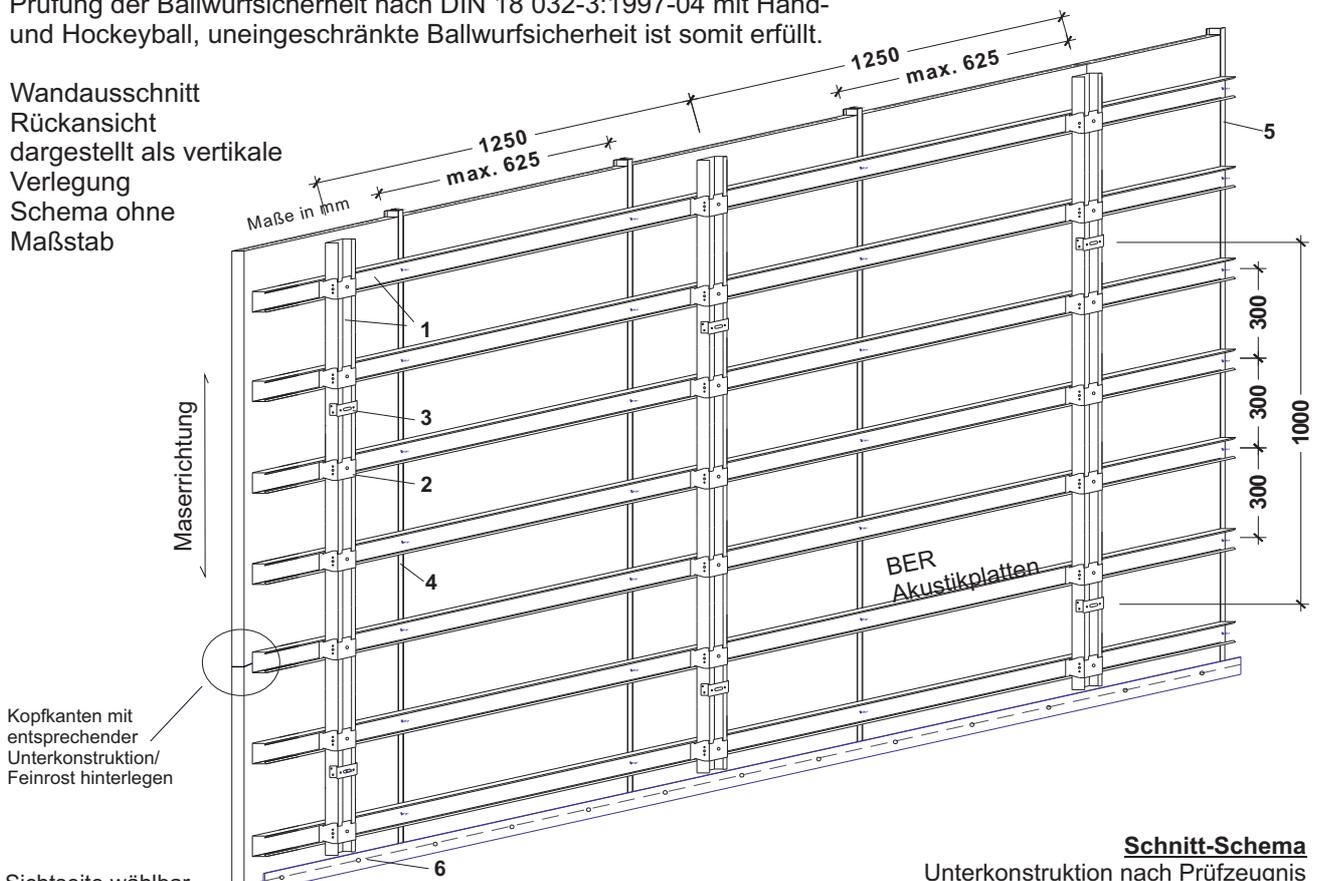


BER Holz-F A-BG Typ L 6-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3 x 35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Wandverkleidung in Anlehnung an das Prüfzeugnis
 MPA Stuttgart 901 9244 000-10
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand-
 und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Wandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt als vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



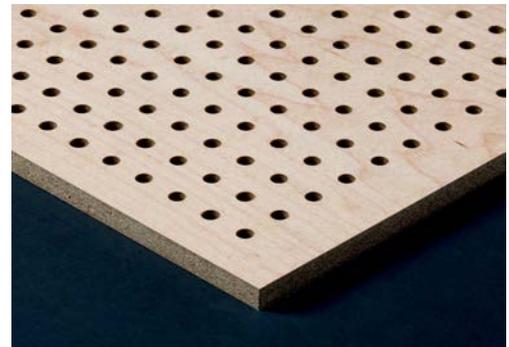
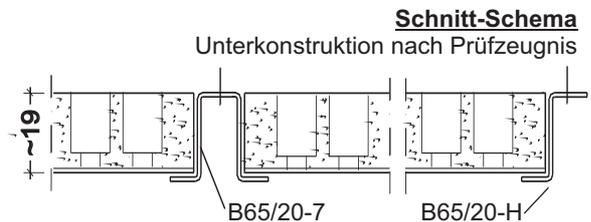
Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 6/12-16, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig
 für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

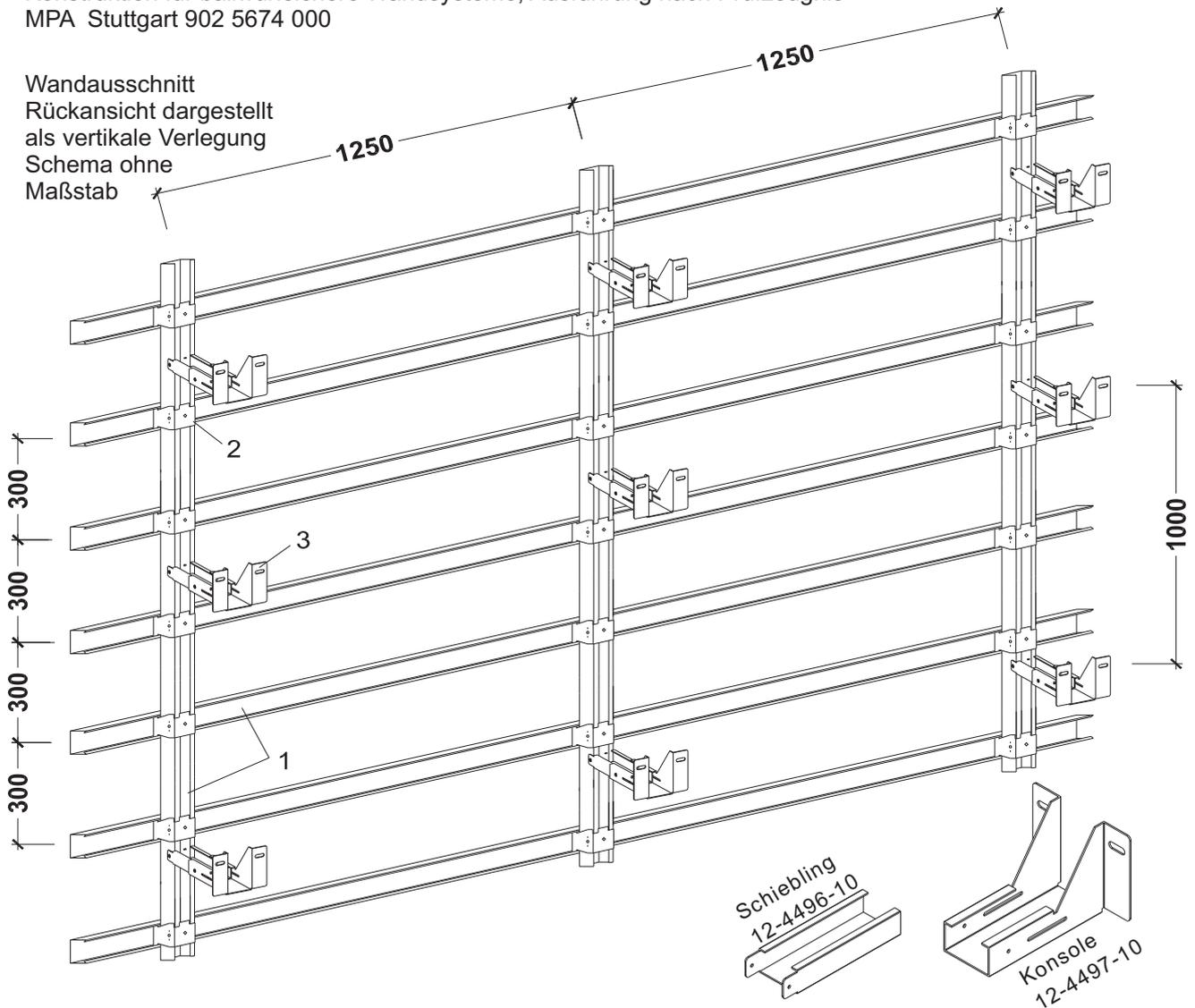
* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Holz-F, A-BG Typ L 6/12-16 Akustikplatten ca. 8,20 Kg/m²



BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

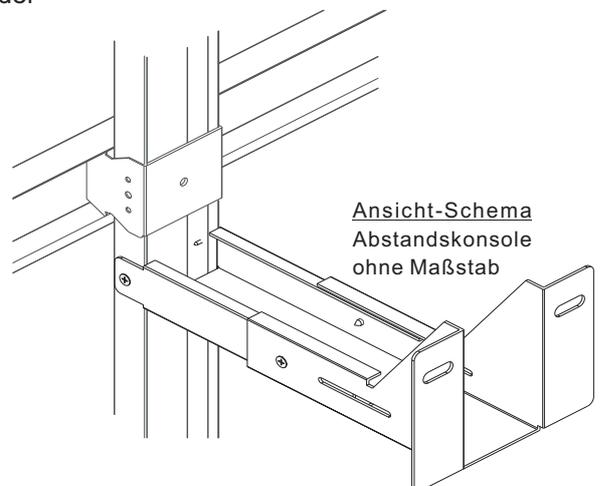
Konstruktion für ballwurfsichere Wandsysteme, Ausführung nach Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 902 5674 000



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

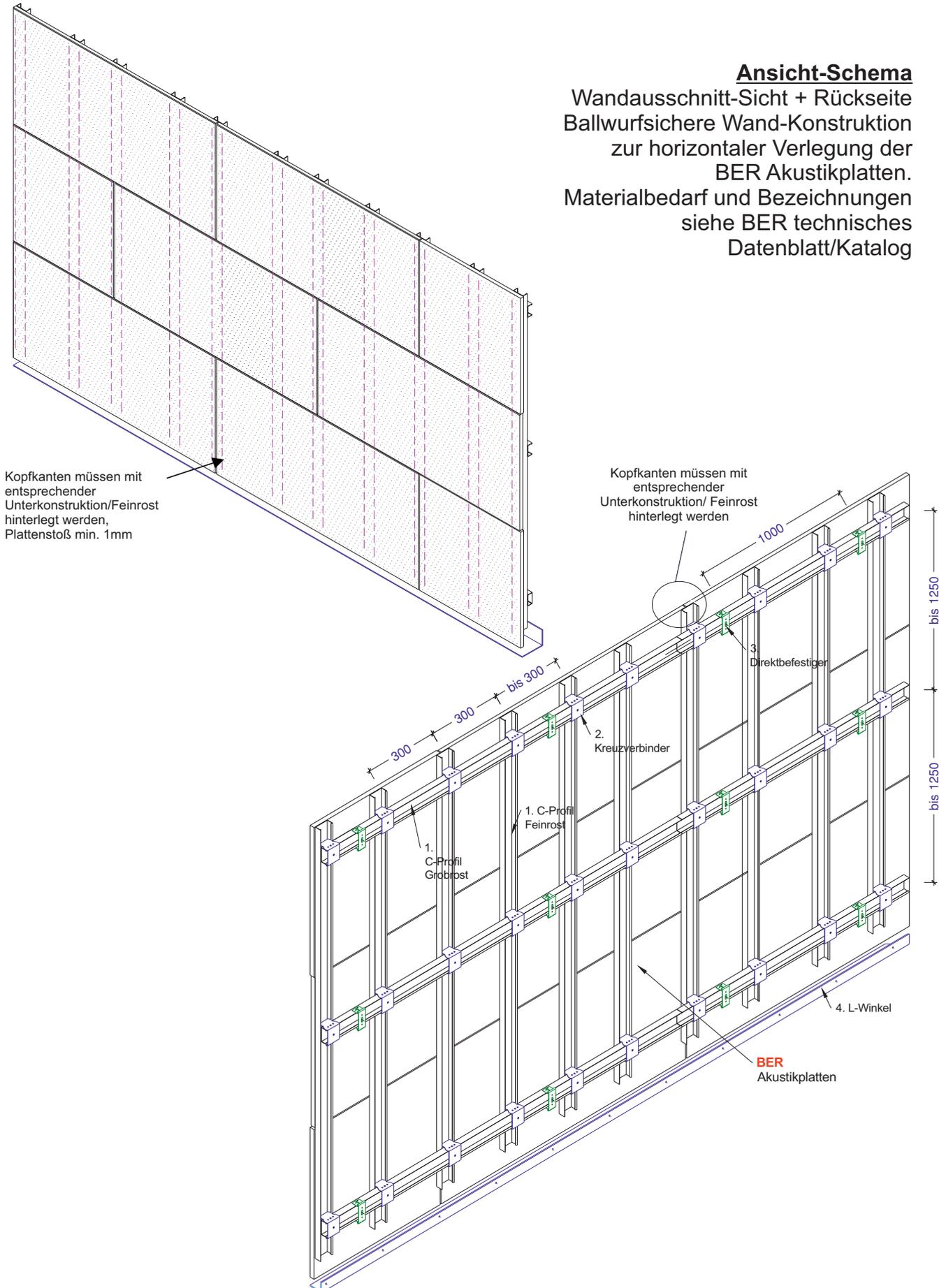
Bezeichnung	Bedarf
3 Abstandskonsole	0,80 Stück



Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller, der Befestigungsmaterialien, wie Dübel-/Schrauben und die Montagehinweise der jeweils zum Einsatz kommenden Wandsysteme sind zu berücksichtigen. Die Befestiger werden durch die Abstandskonsolen wie im Detail dargestellt, ersetzt und mit der Unterkonstruktion verbunden.

Ansicht-Schema

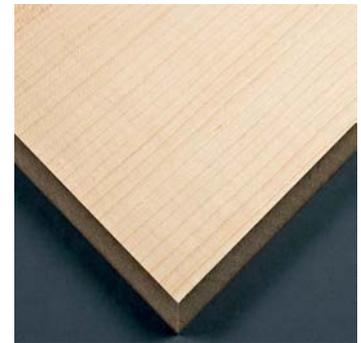
Wandausschnitt-Sicht + Rückseite
 Ballwurfsichere Wand-Konstruktion
 zur horizontaler Verlegung der
 BER Akustikplatten.
 Materialbedarf und Bezeichnungen
 siehe BER technisches
 Datenblatt/Katalog



Inhaltsverzeichnis

Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

BER Holz-F Akustikplatten Typ 0
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System PW625-SK Seite 221



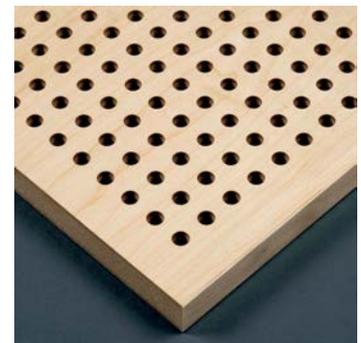
Holz-F Typ 0

BER Holz-F Akustikplatten Typ S
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar
Holz-F Typ SL 2/8-16
System PW625-SK Seite 222
System PW625-65-7 Seite 223
Holz-F Typ SL 3/8-16
System PW625-SK Seite 224
System PW625-65-7 Seite 225
Holz-F Typ ST 3-16
System PW625-SK Seite 226
System PW625-65-7 Seite 227



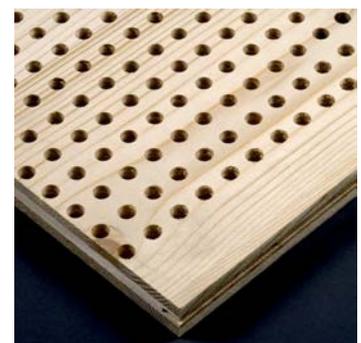
Holz-F Typ SL 3/8-16
Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16

BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System PW625-SL Seite 228



Holz-F Typ L 6/12-16

BER 3-Schicht--Naturholz-Akustikplatten Typ L 6/12-16
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
System PW625-SK Seite 229
System PW625-SL Seite 230



3-Schicht-Naturholz-Platte
Typ L 6/12-16

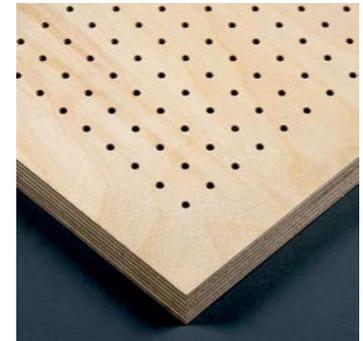
Inhaltsverzeichnis

Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

BER Multiplex Akustikplatte

Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar

Trägerplatte Multiplex Typ L 1/34	
System PW620-SK	Seite 231
Trägerplatte Multiplex Typ L 3-8	
System PW620-SK	Seite 232
Trägerplatte Multiplex Typ L 6/12-16	
System PW625-SL	Seite 233

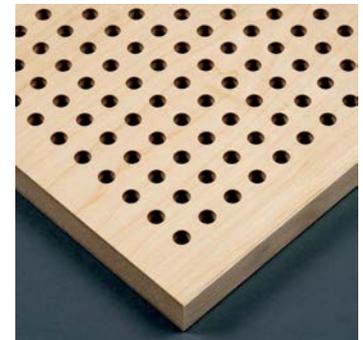


Multiplex-Platte
Typ L, gelocht

BER Holz-F A-BG Akustikplatten

Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1

Typ L 6/12-16	
System PW625-65-7	Seite 234
Typ L 6-16	
System PW600-SL	Seite 235



Holz-F A-BG
Typ L 6/12-16

BER Naturspan-V

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System PW625-65	Seite 236
System PW625-DS	Seite 237



Naturspan-V
naturbelassen



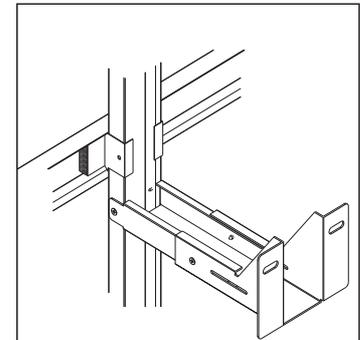
Naturspan-V
lasiert

Inhaltsverzeichnis

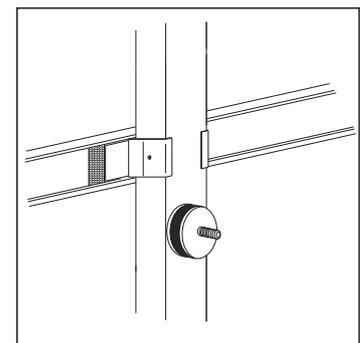
Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

BER Sonderlösungen

Abstandskonsolen für alle elastischen Prallwandsysteme	Seite 238
Schalldämpfung für alle elastischen Prallwandsysteme	Seite 239
Prallwandssystem horizontale Verlegung	Seite 240



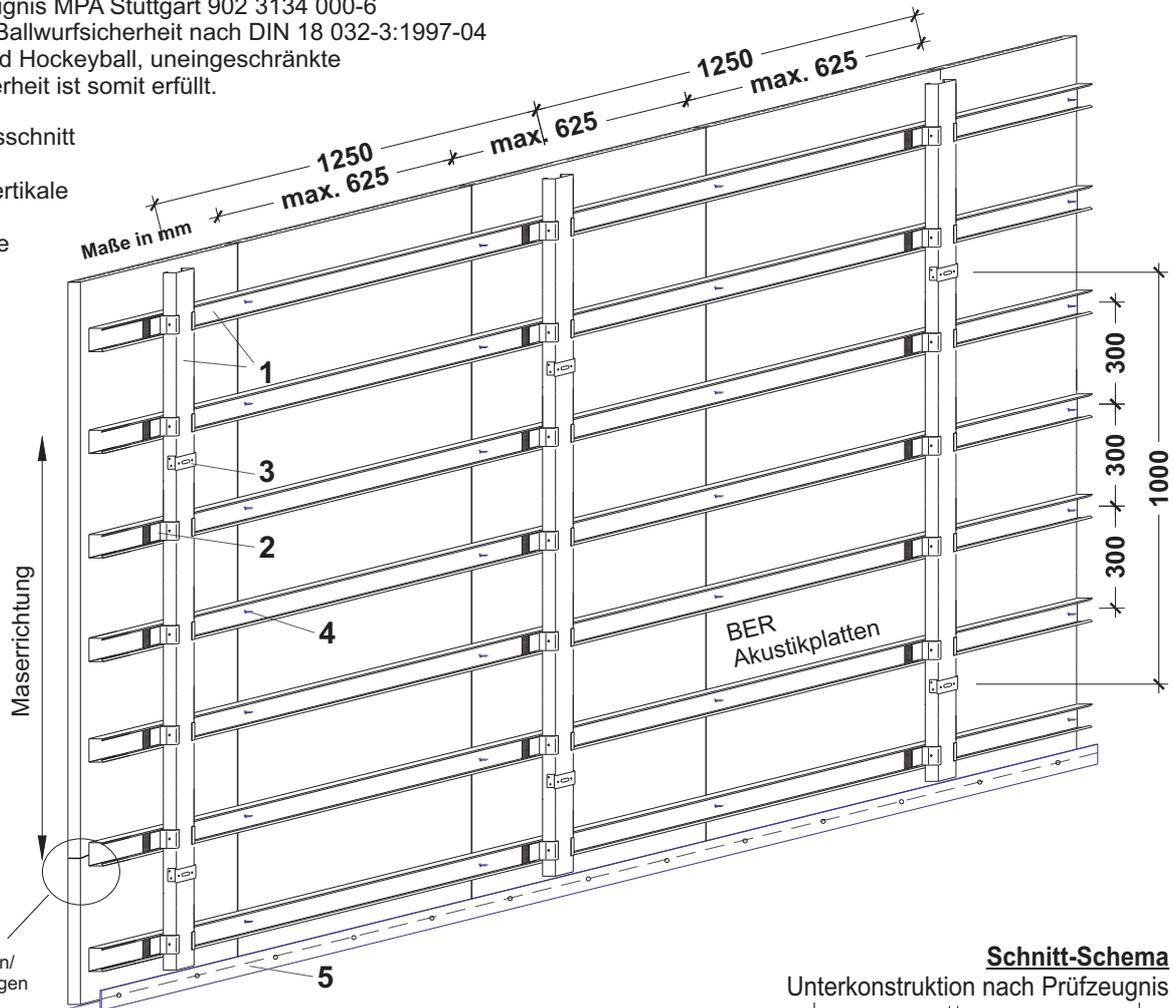
Abstandskonsole



Körperschalldämpfer

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80,0\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	4,60 lfdm 1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m^2
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. 12,6 Kg/m^2

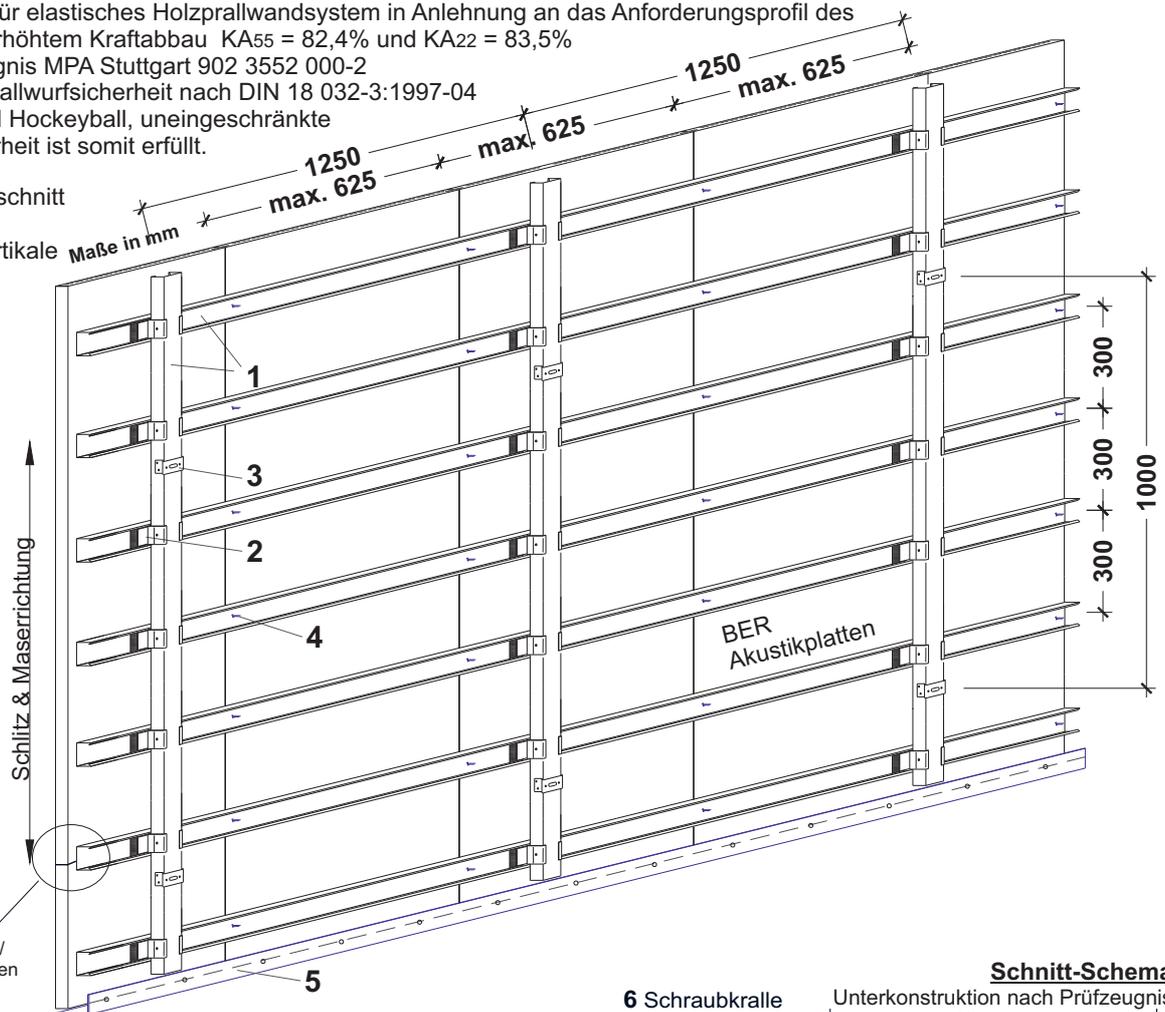


BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

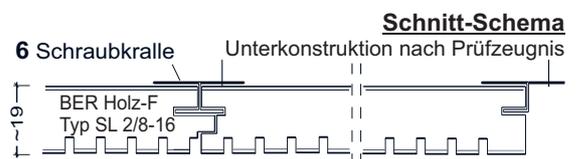


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
 Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
 sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 11,50 Kg/m²

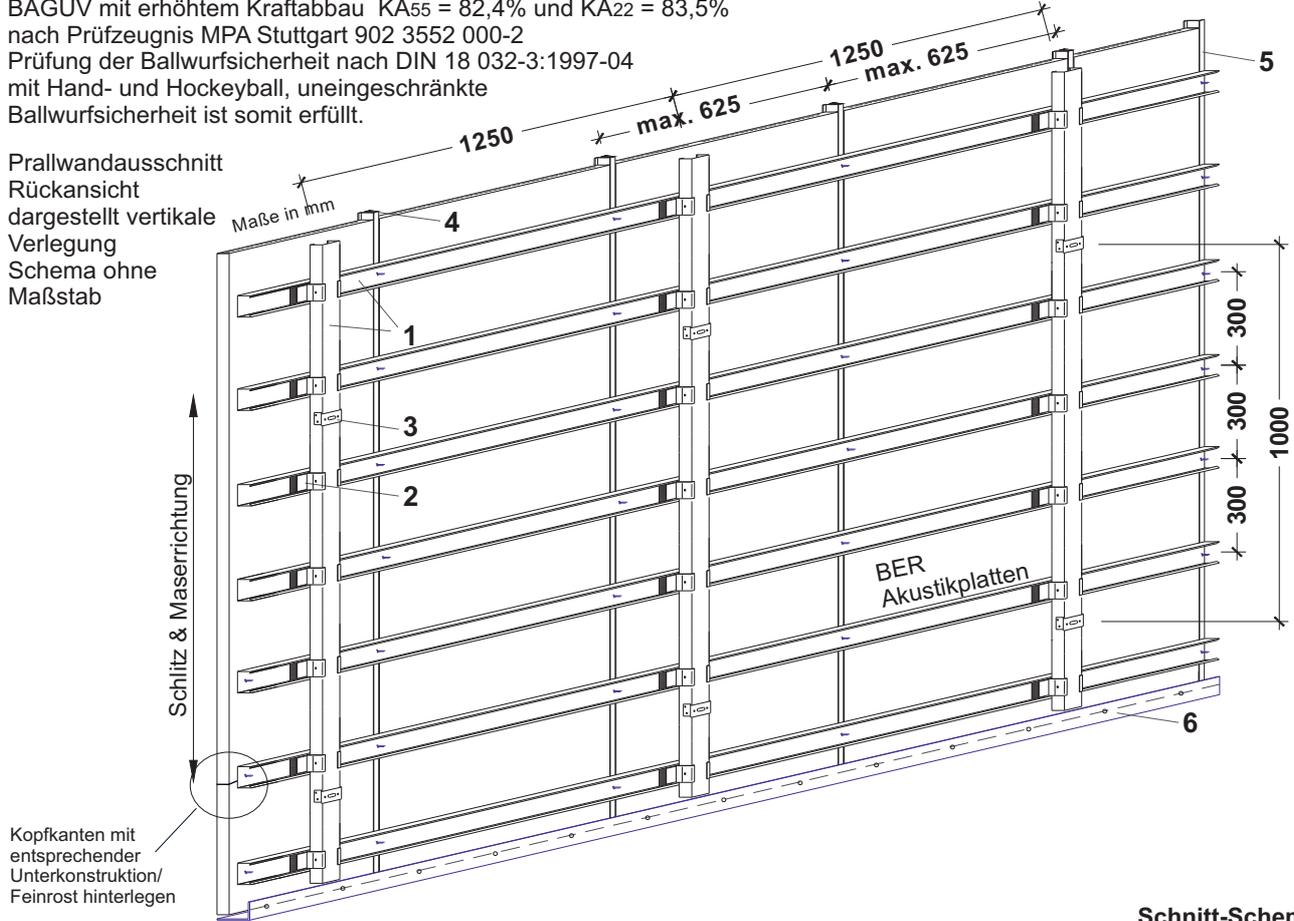


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

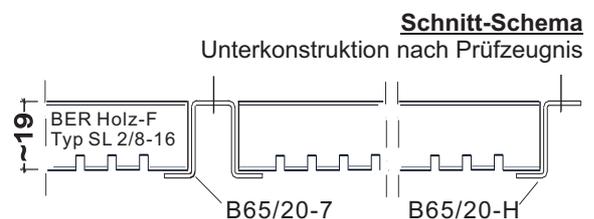


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Holz-F SL 2/8-16 Akustikplatten ca. 11,50 Kg/m²

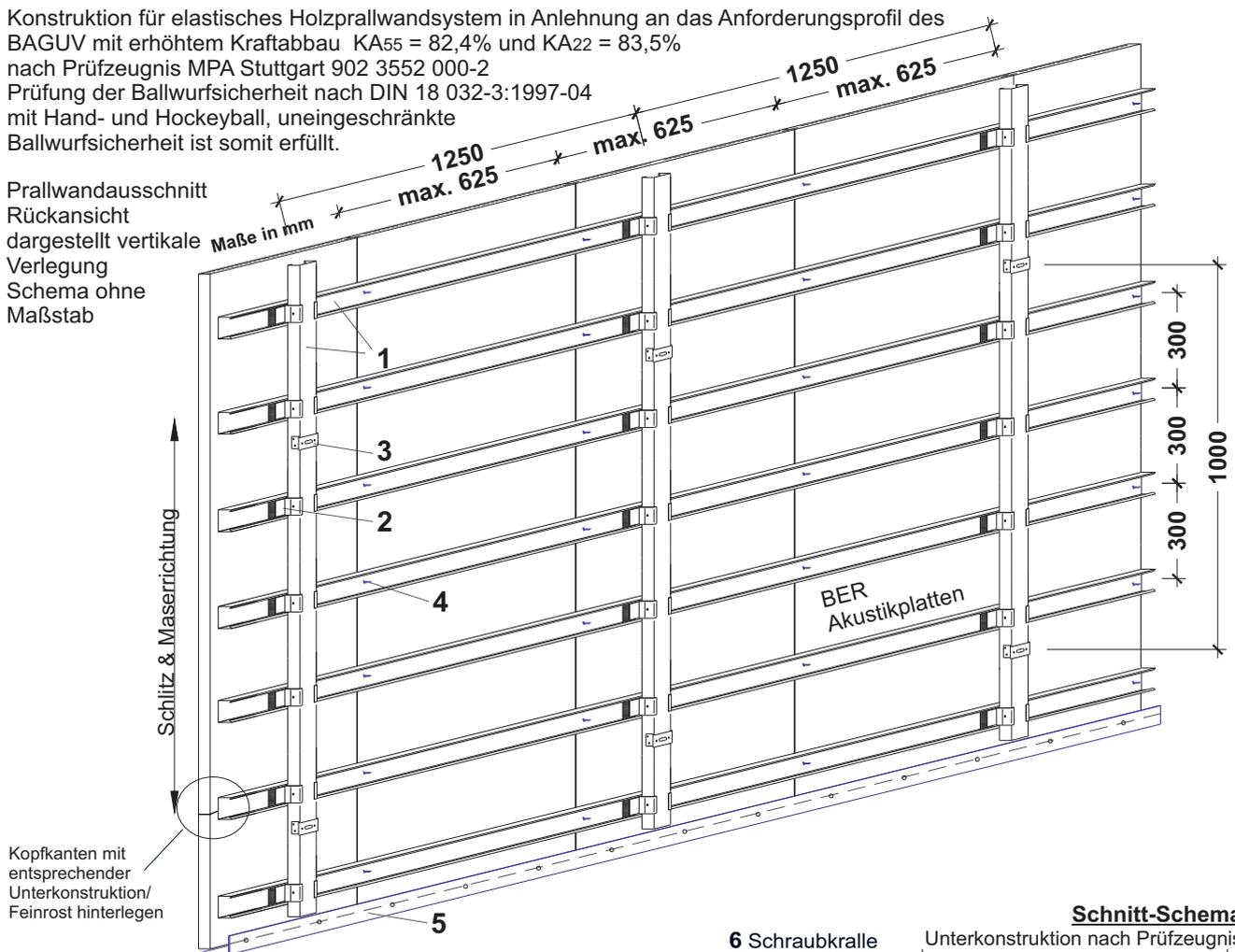
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

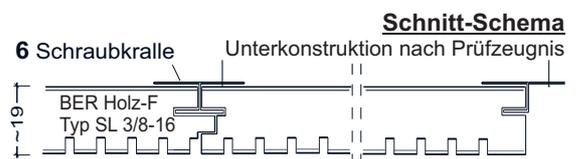


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. 11,20 Kg/m²

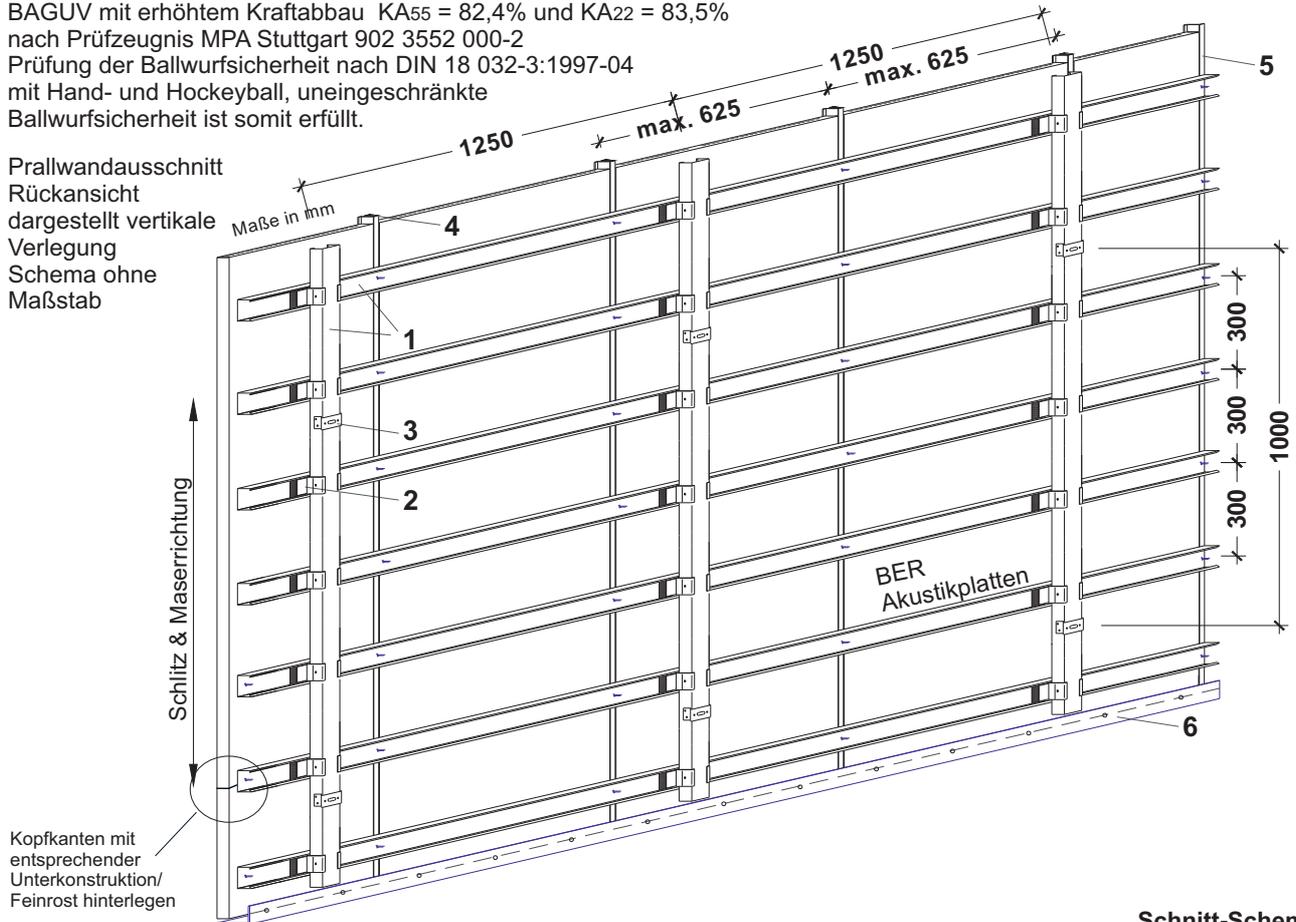


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



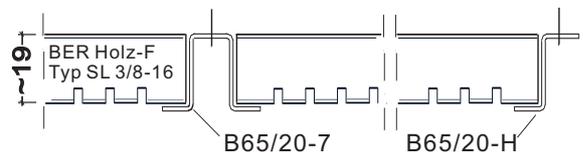
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
 Gewicht der BER Holz-F SL 3/8-16 Akustikplatten ca. $11,20 \text{ Kg/m}^2$

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube $2,9 \times 16$ mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

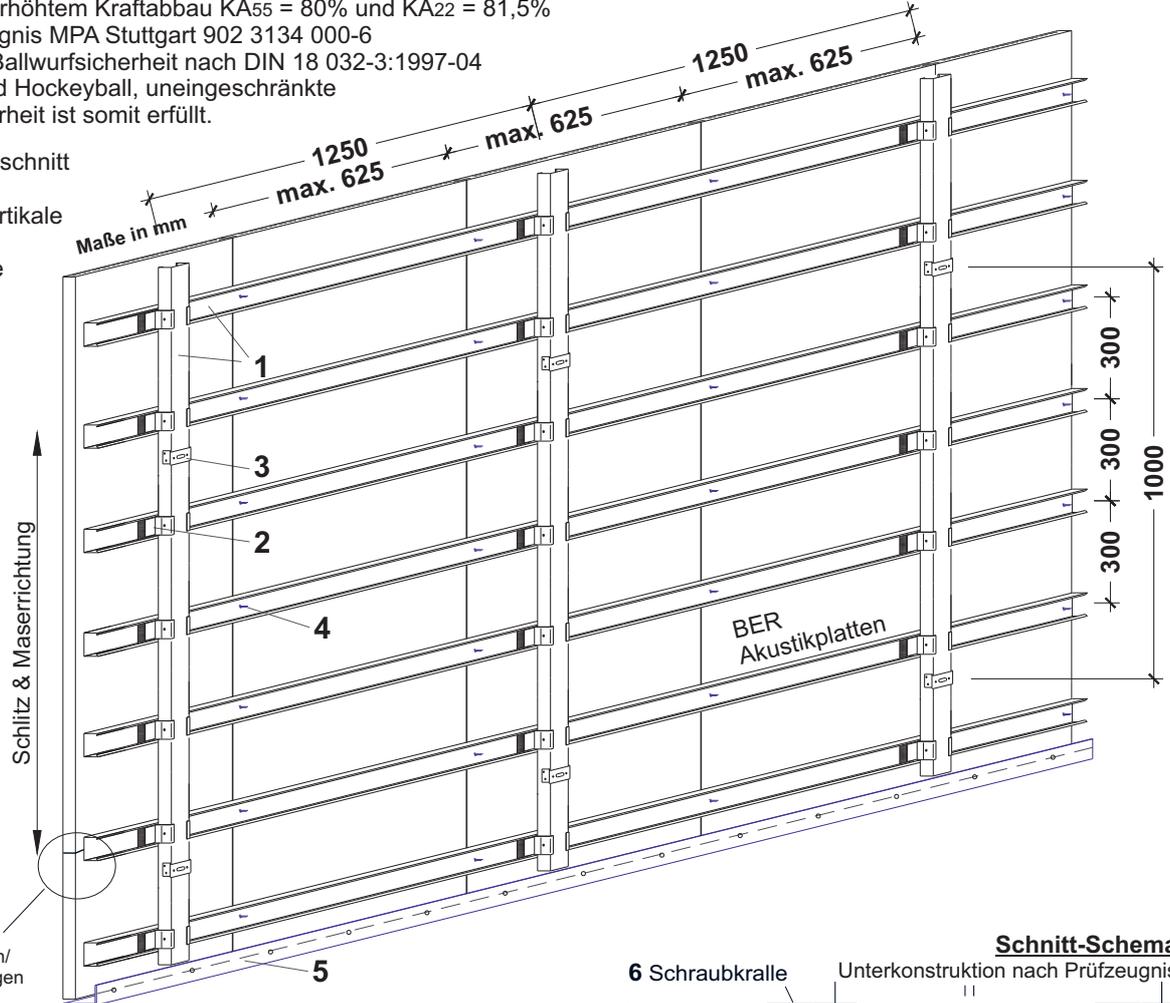
Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

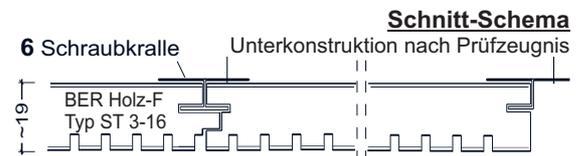
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
 Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
 sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²

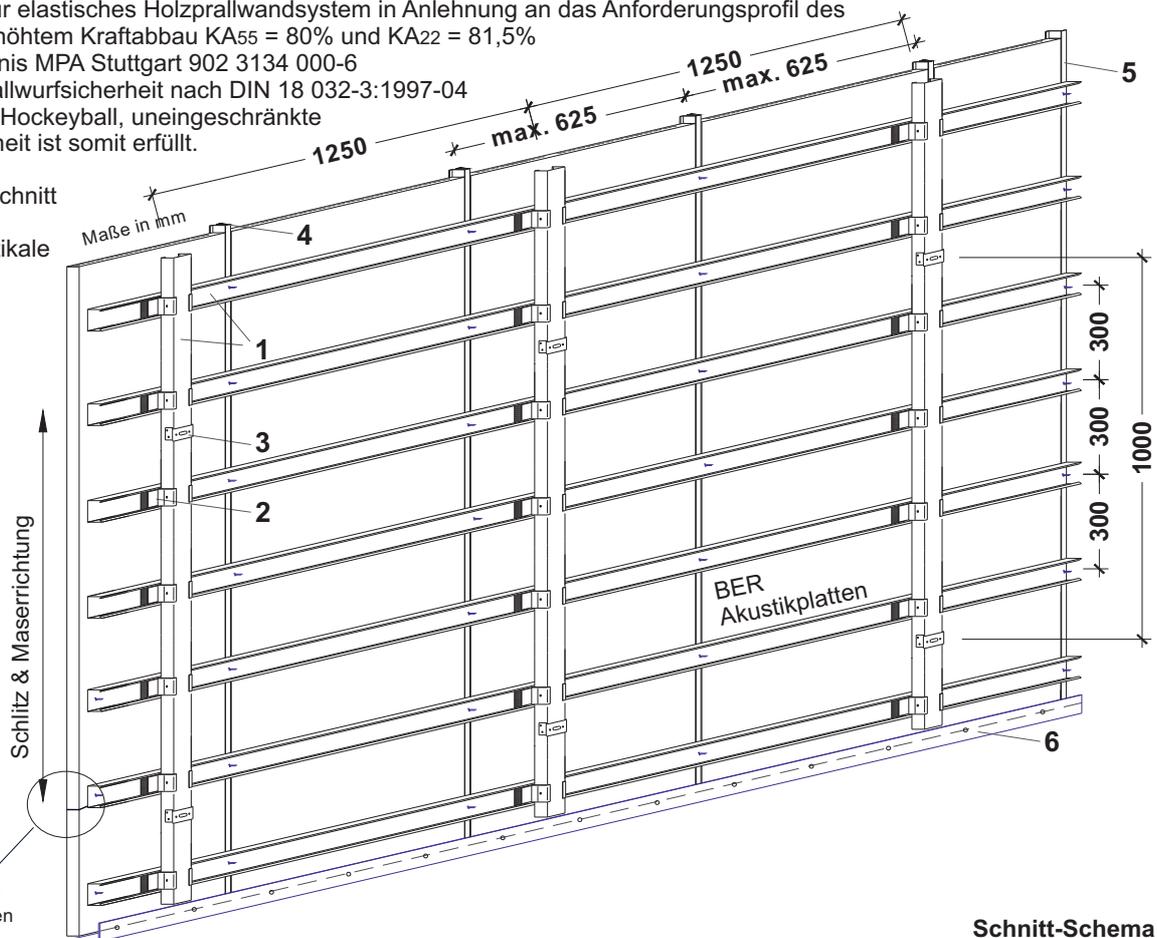
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA55 = 80% und KA22 = 81,5%
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

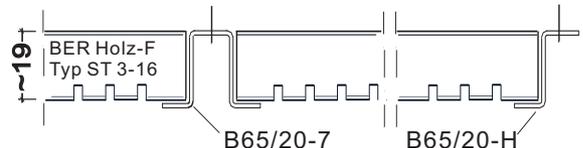
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
 Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
 sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Holz-F, Typ ST 3-16 Akustikplatten ca. 10,76 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

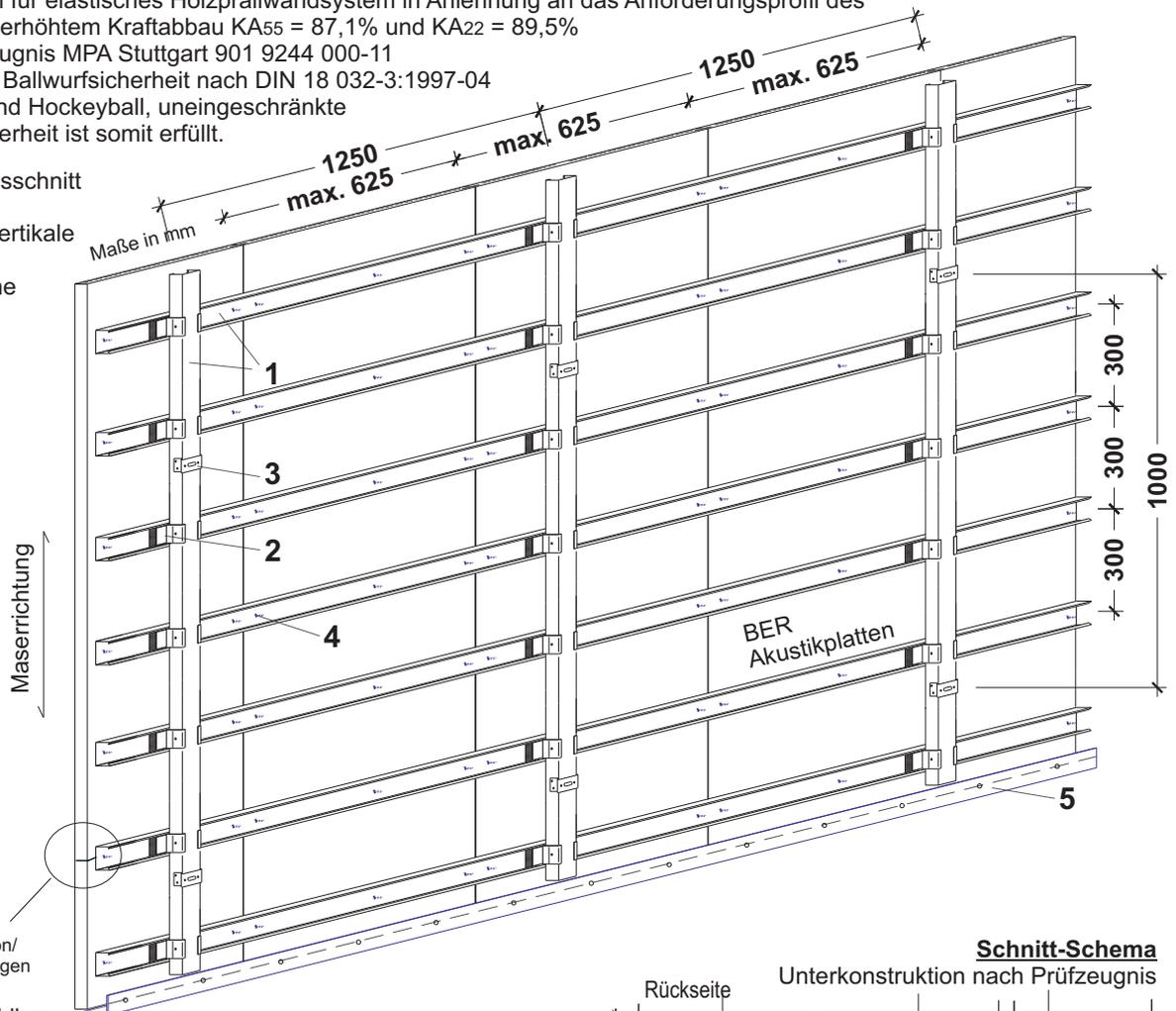
Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 87,1\%$ und $KA_{22} = 89,5\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

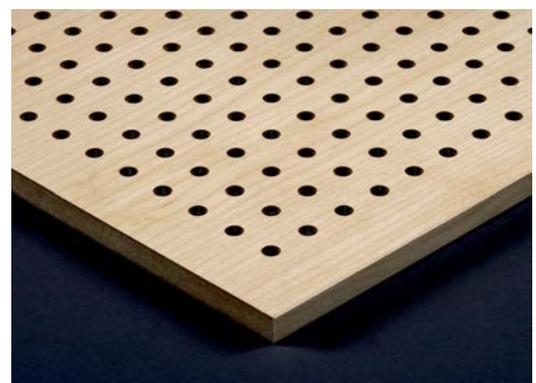
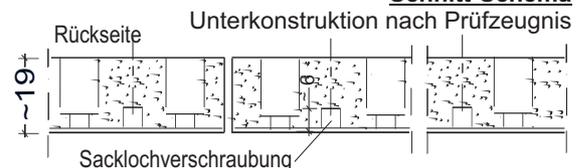
BER Holz-F MDF Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²

Schnitt-Schema

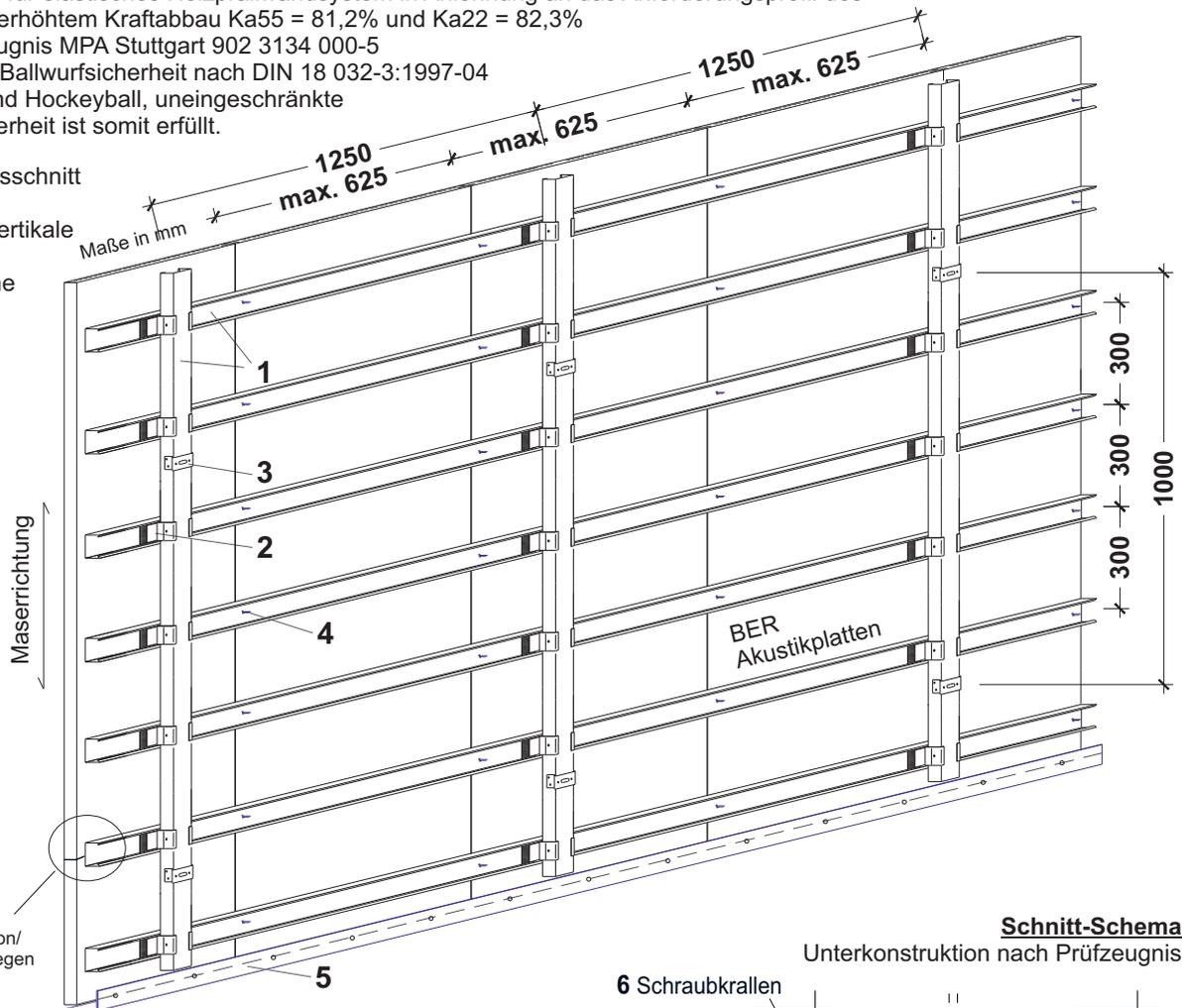


BER Holz-F Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $Ka55 = 81,2\%$ und $Ka22 = 82,3\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

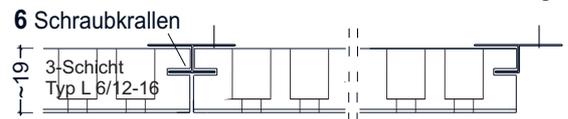
Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite wählbar
 Fichte-Tanne naturbelassen, oder Farblackierung
 im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

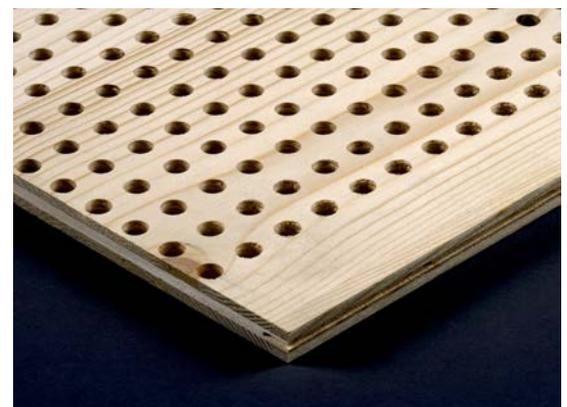
BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit
 gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. $5,51 \text{ Kg/m}^2$

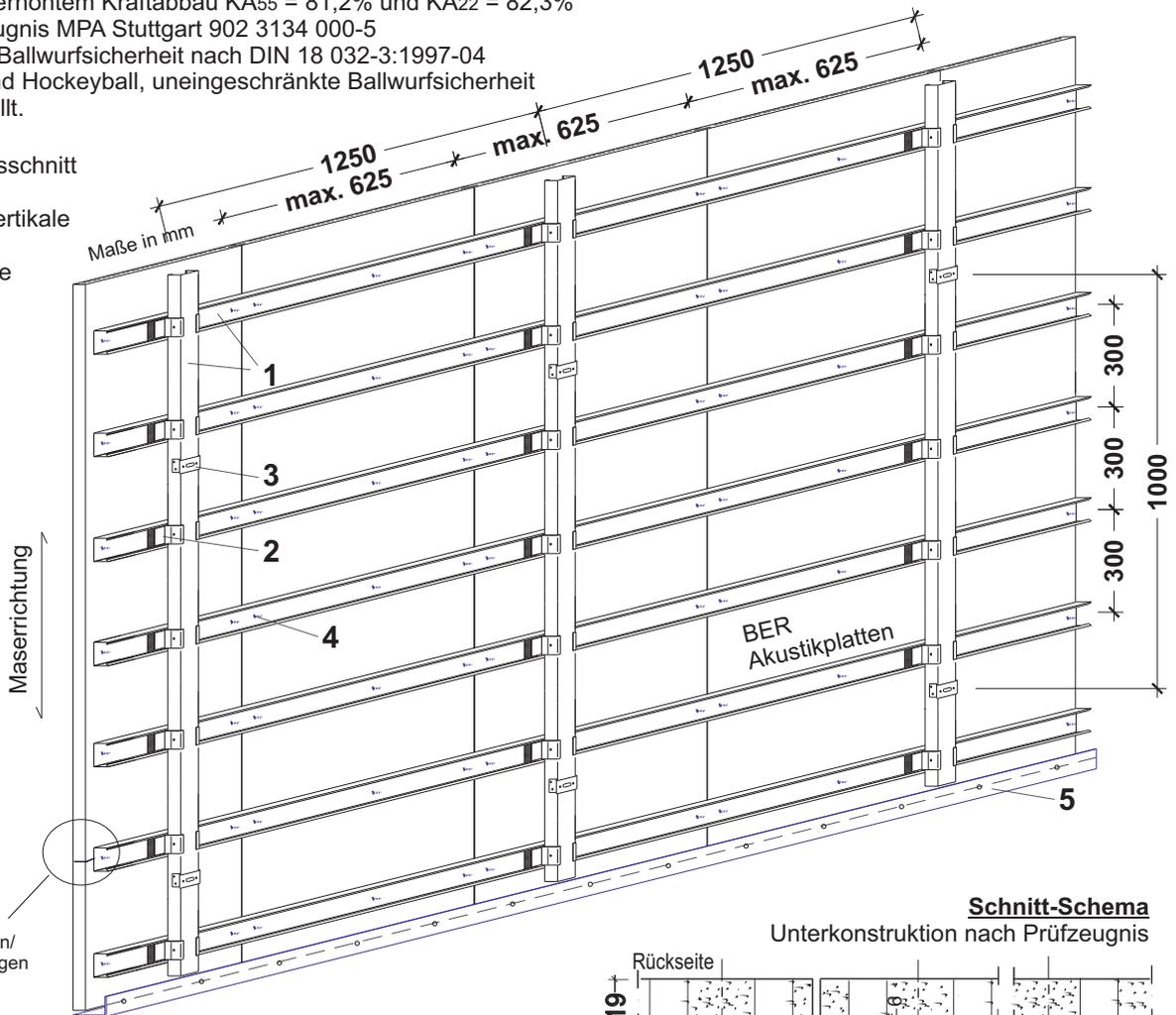


3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA55 = 81,2% und KA22 = 82,3% nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



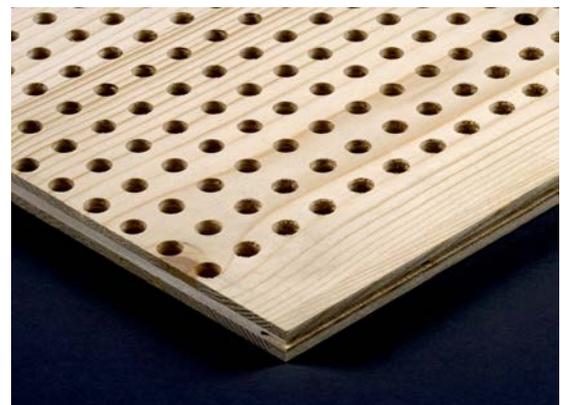
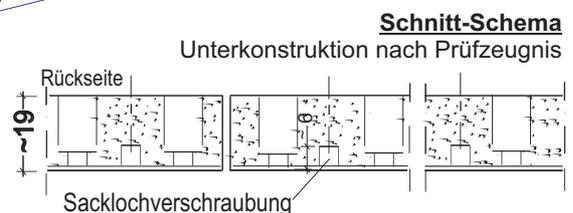
Sichtseite wählbar
 3-Schicht-Naturholz-belassen Fichte-Tanne
 oder Farblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²

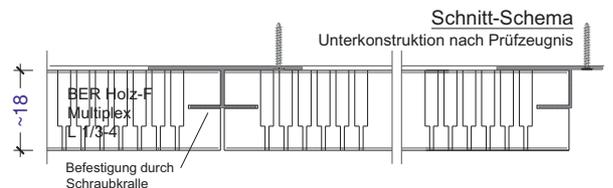
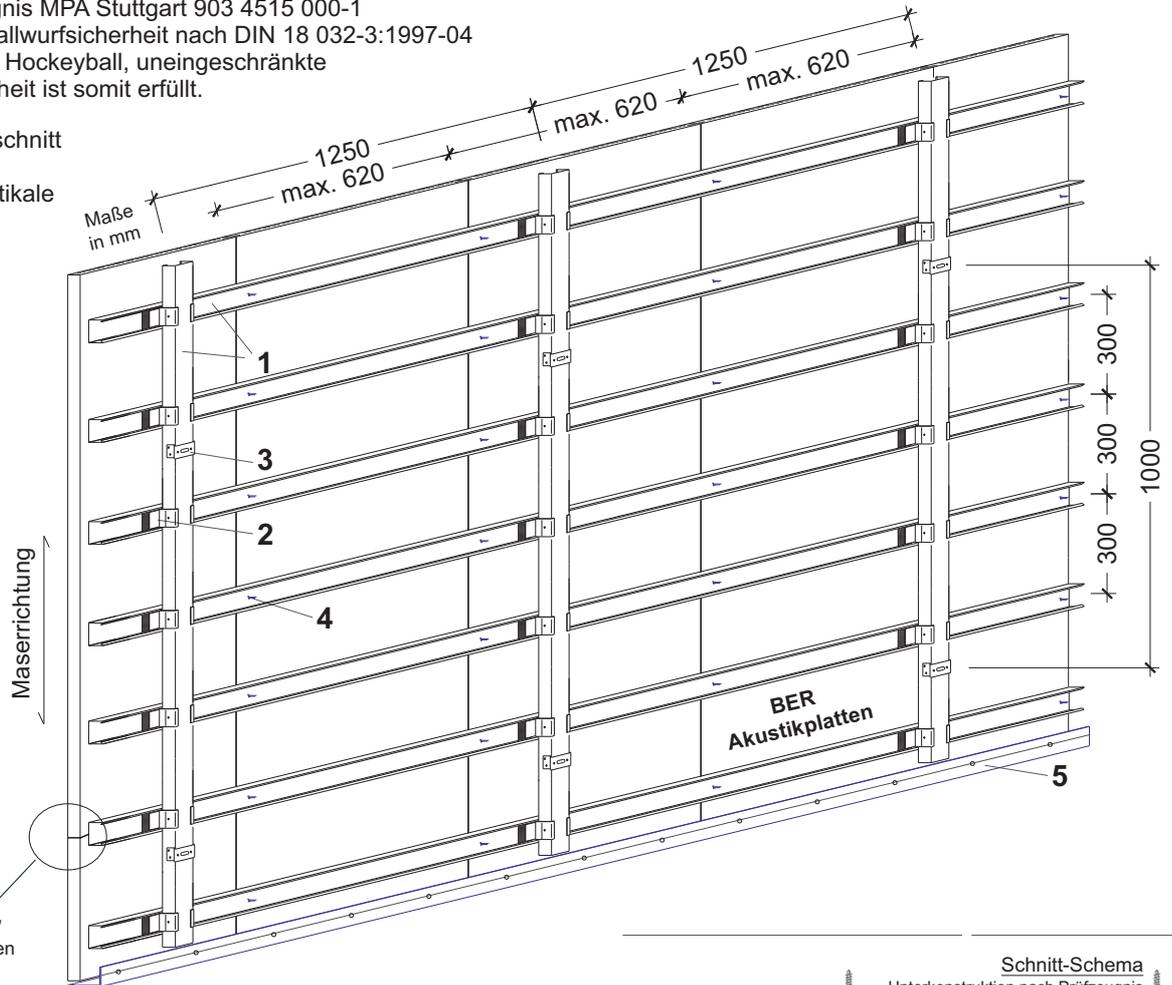
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 85,6\%$ und $KA_{22} = 85,4\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

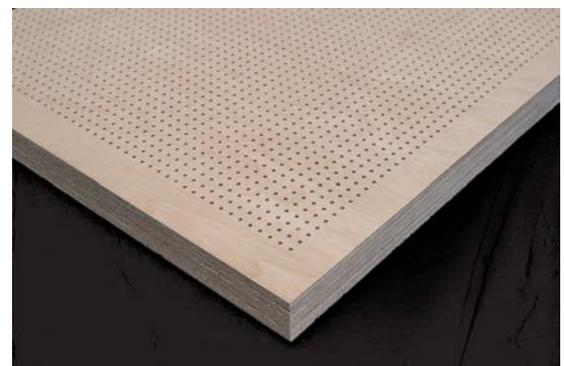


BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 1/3-4, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4, ca. 9,2 Kg/m²

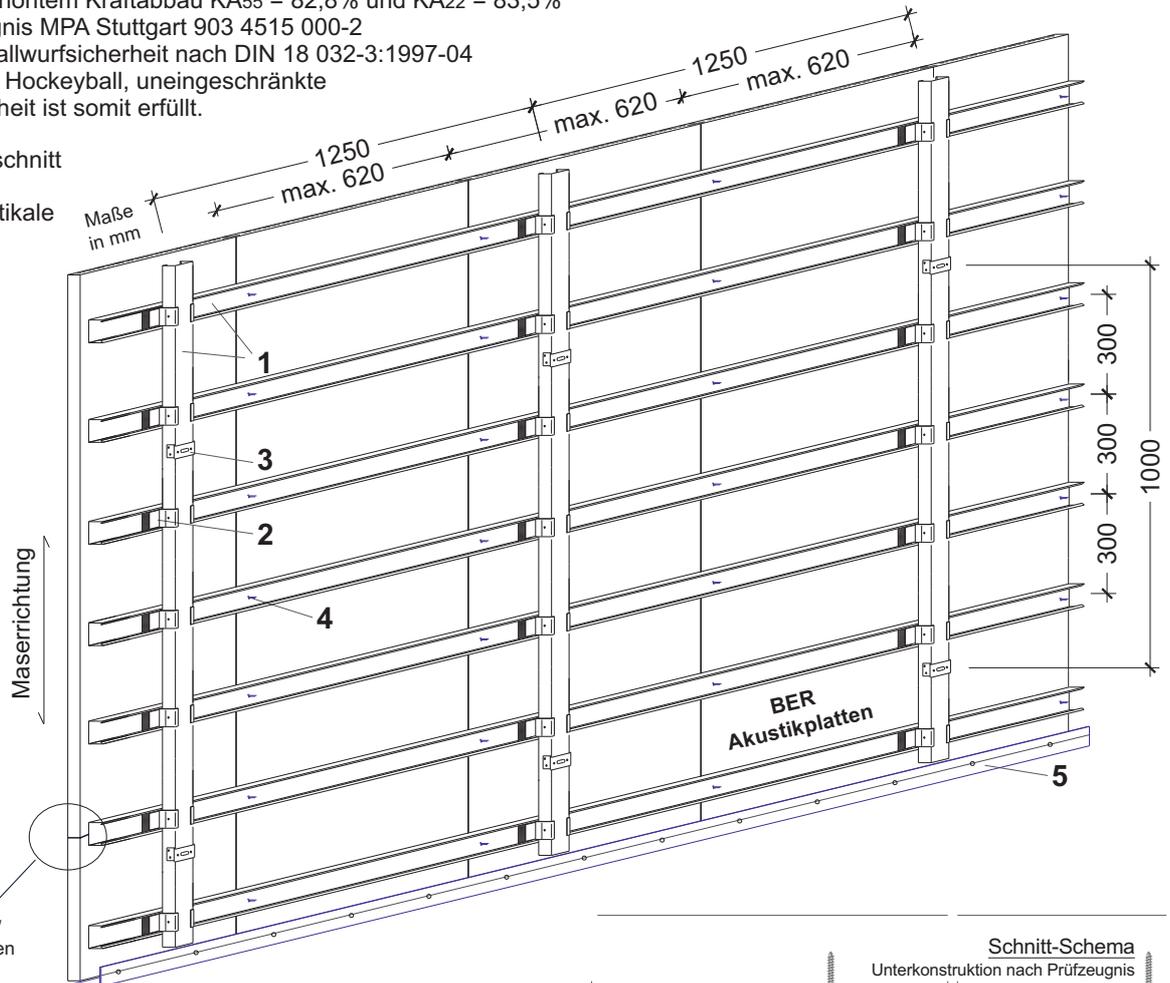


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,8\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



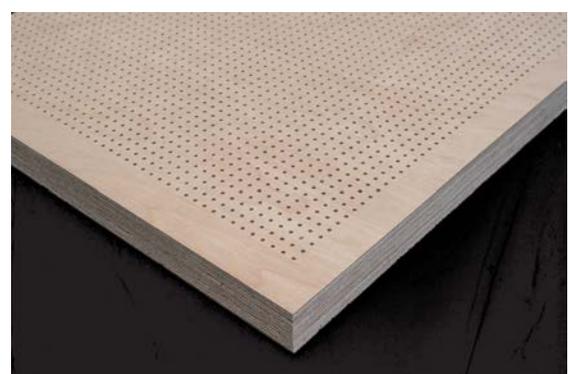
BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 3-8, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8, ca. $12,4 \text{ Kg/m}^2$

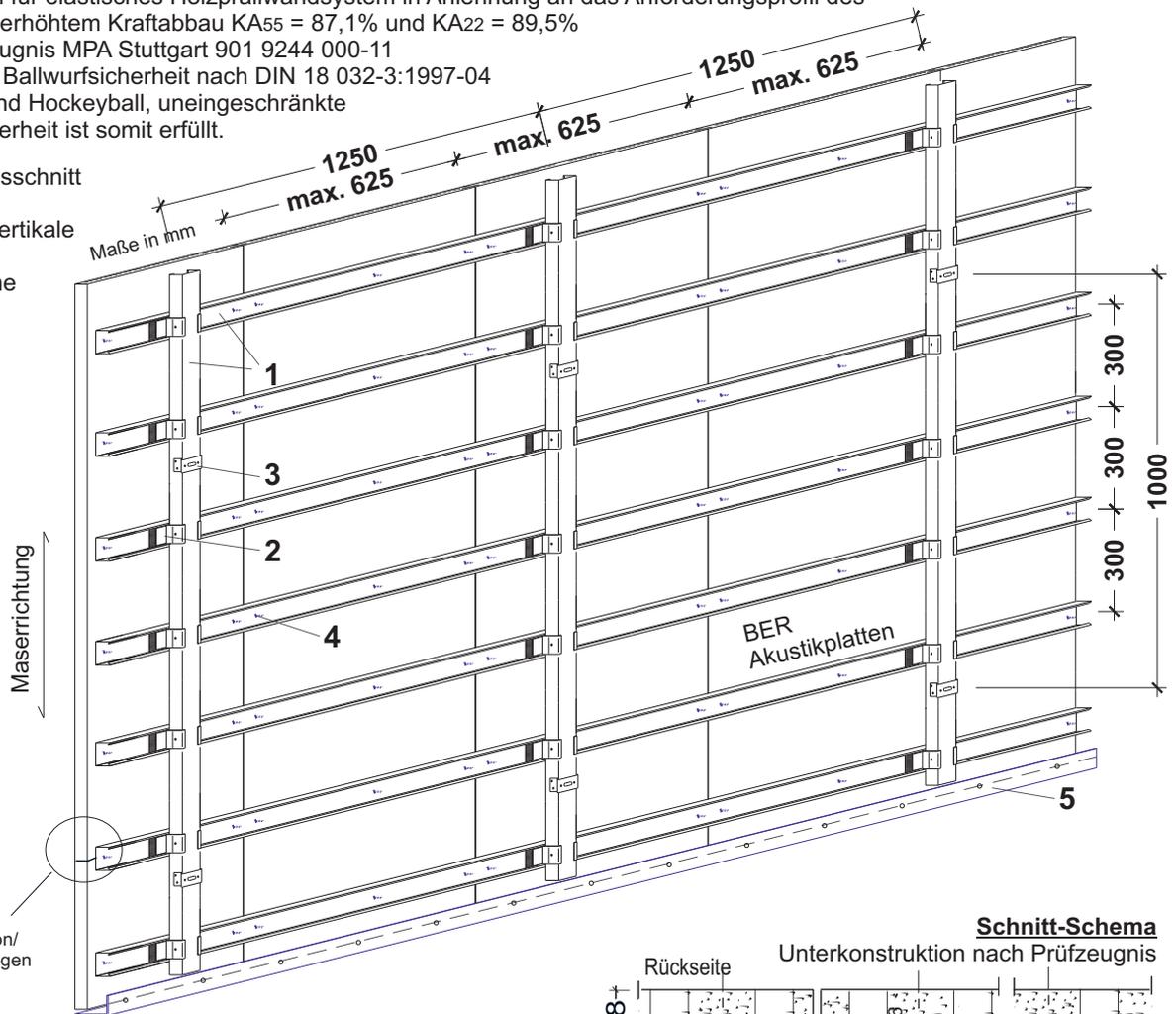


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 3-8

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA55 = 87,1% und KA22 = 89,5%
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



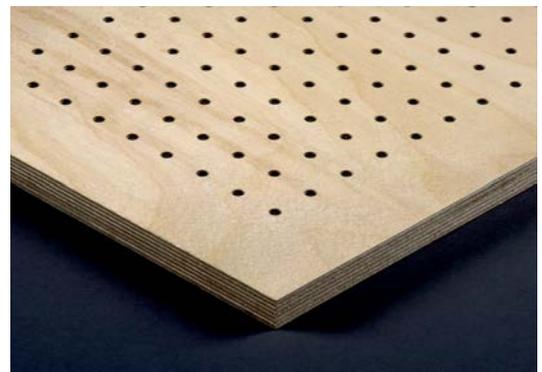
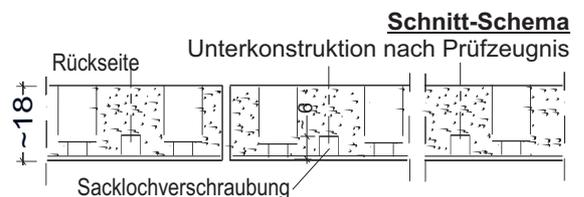
Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER Holz-F Multiplex Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere
 Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen
 sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²

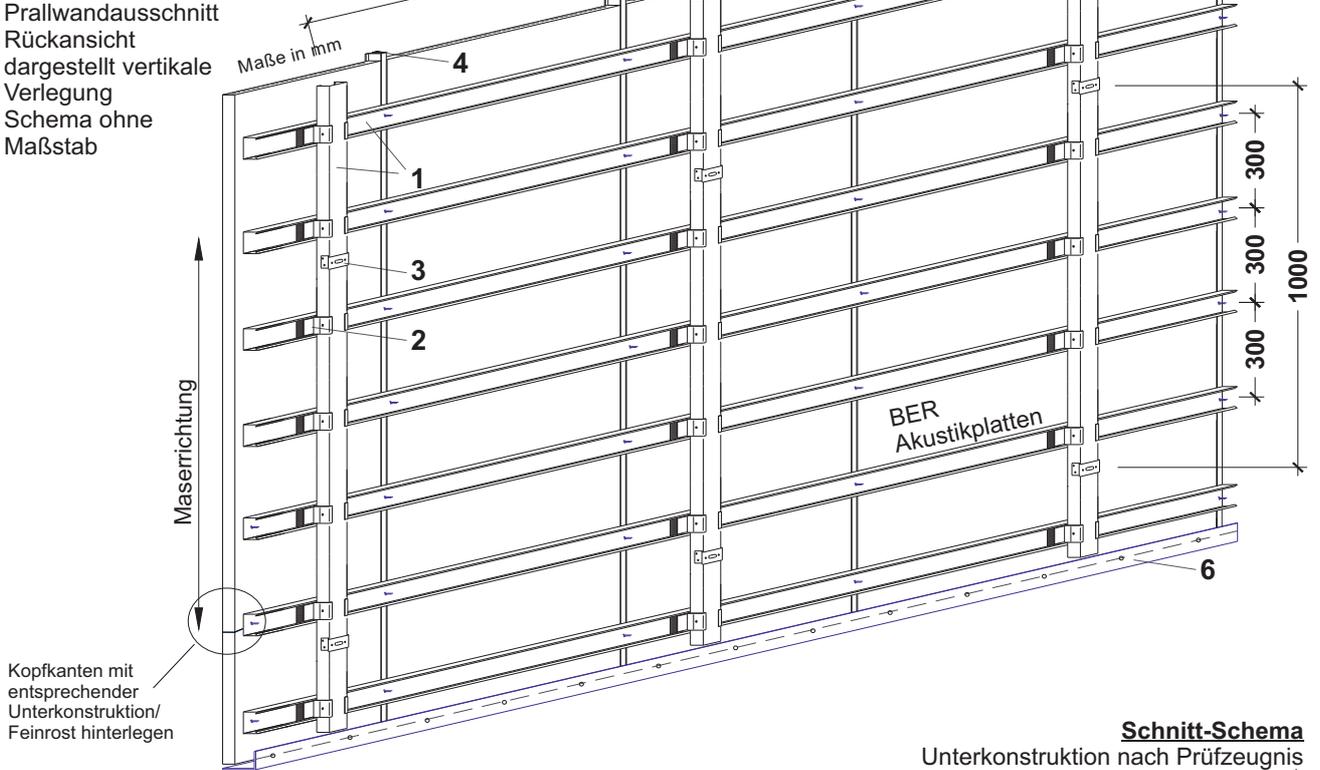


BER Holz-F Multiplex Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,3\%$ und $KA_{22} = 83,8\%$
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-10
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab

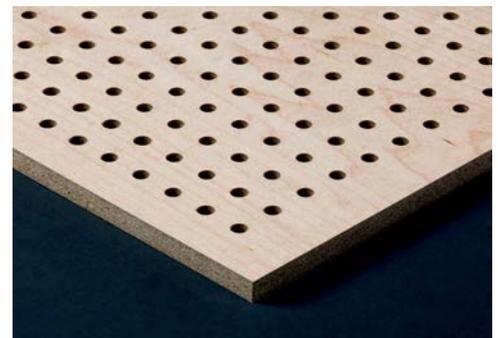
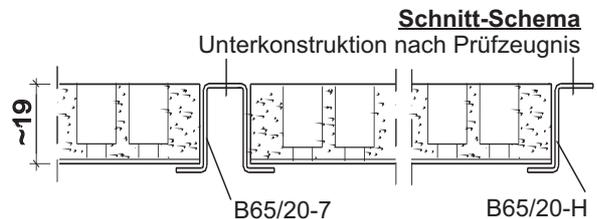


Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder
NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 6/12-16, kleinere
Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig
für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer
großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
Gewicht der BER Holz-F, A-BG Typ L 6/12-16 Akustikplatten ca. $8,20 \text{ Kg/m}^2$



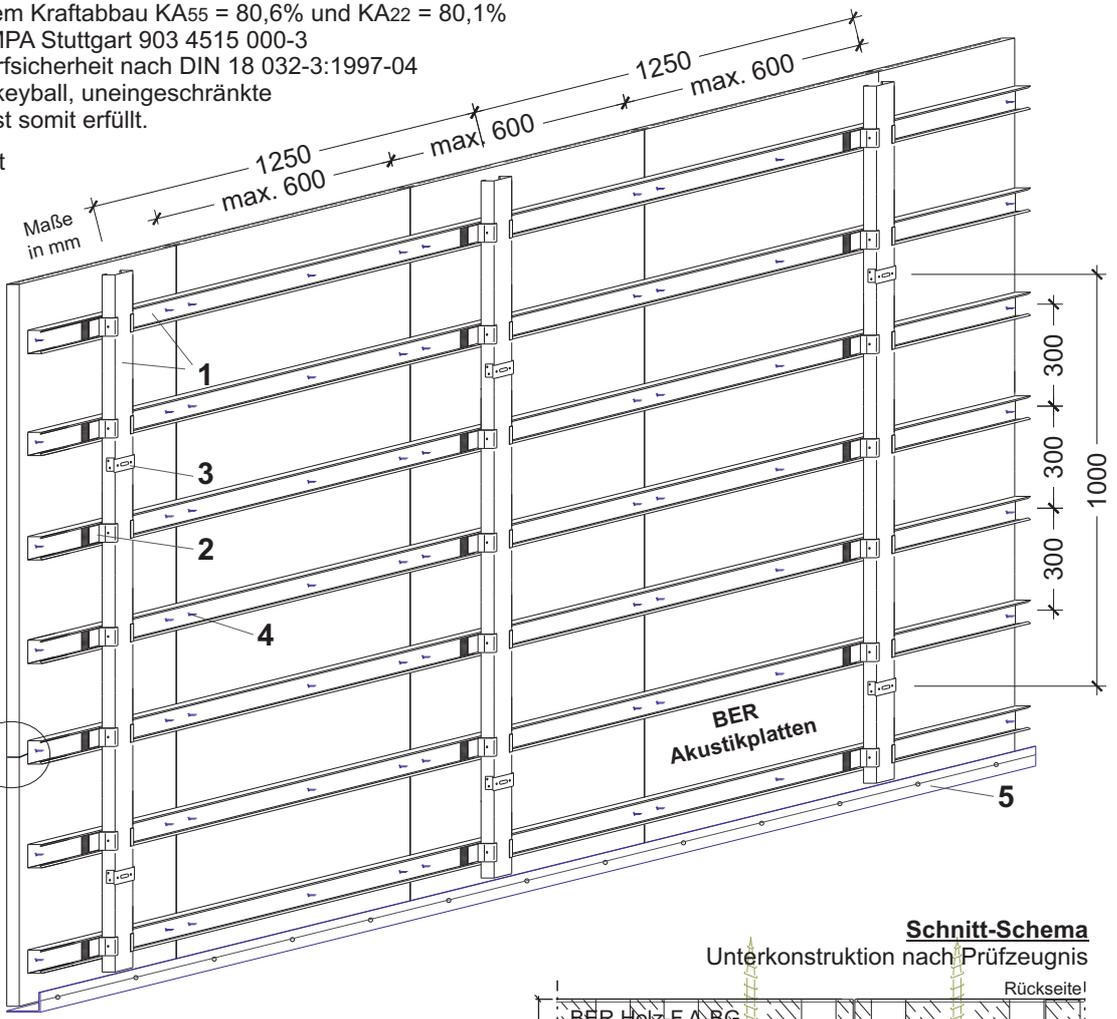
BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80,6\%$ und $KA_{22} = 80,1\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-3 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

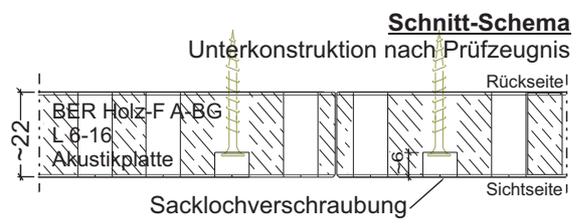
Maserrichtung



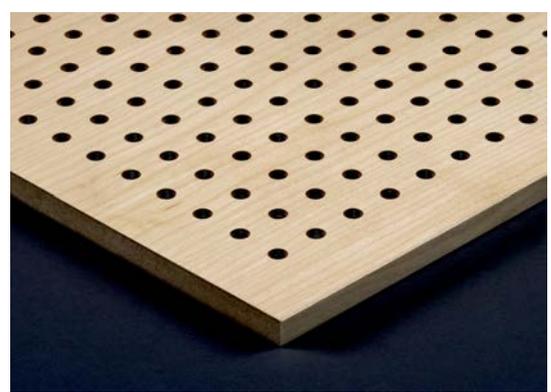
Kopfkanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL- Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatten, max. Lochung 6-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.



Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3 x 35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf



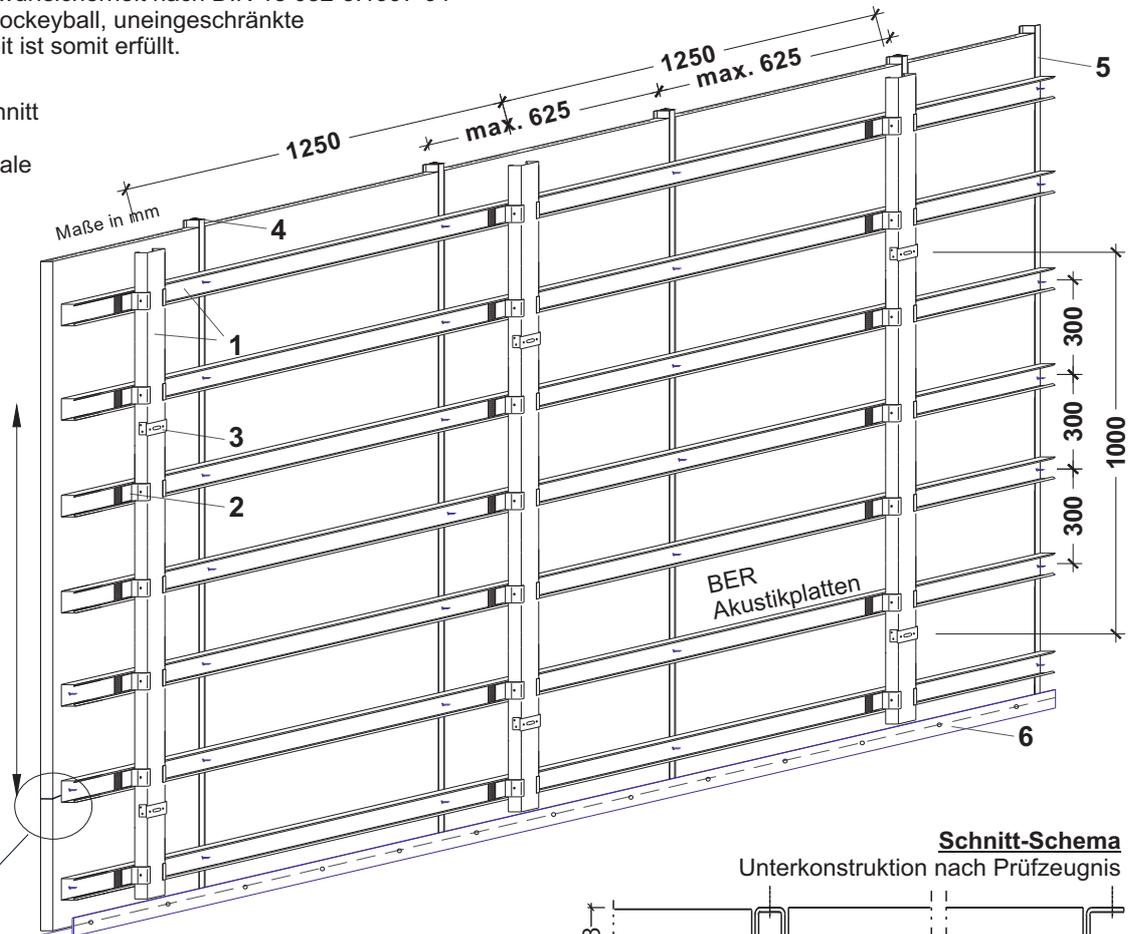
BER Holz-F A-BG Typ L 6-16 Akustikplatte

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 14,50 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3 x 35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 84,8\%$ und $KA_{22} = 87,8\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-14
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

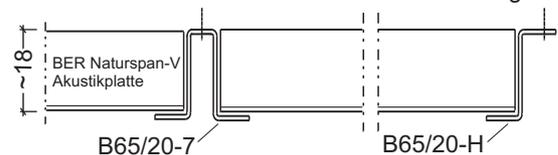
Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite wählbar
 BER-Naturspan-naturbelassen, Strukturlack im Farbton weiß
 oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
 Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten $7,60 \text{ Kg/m}^2$

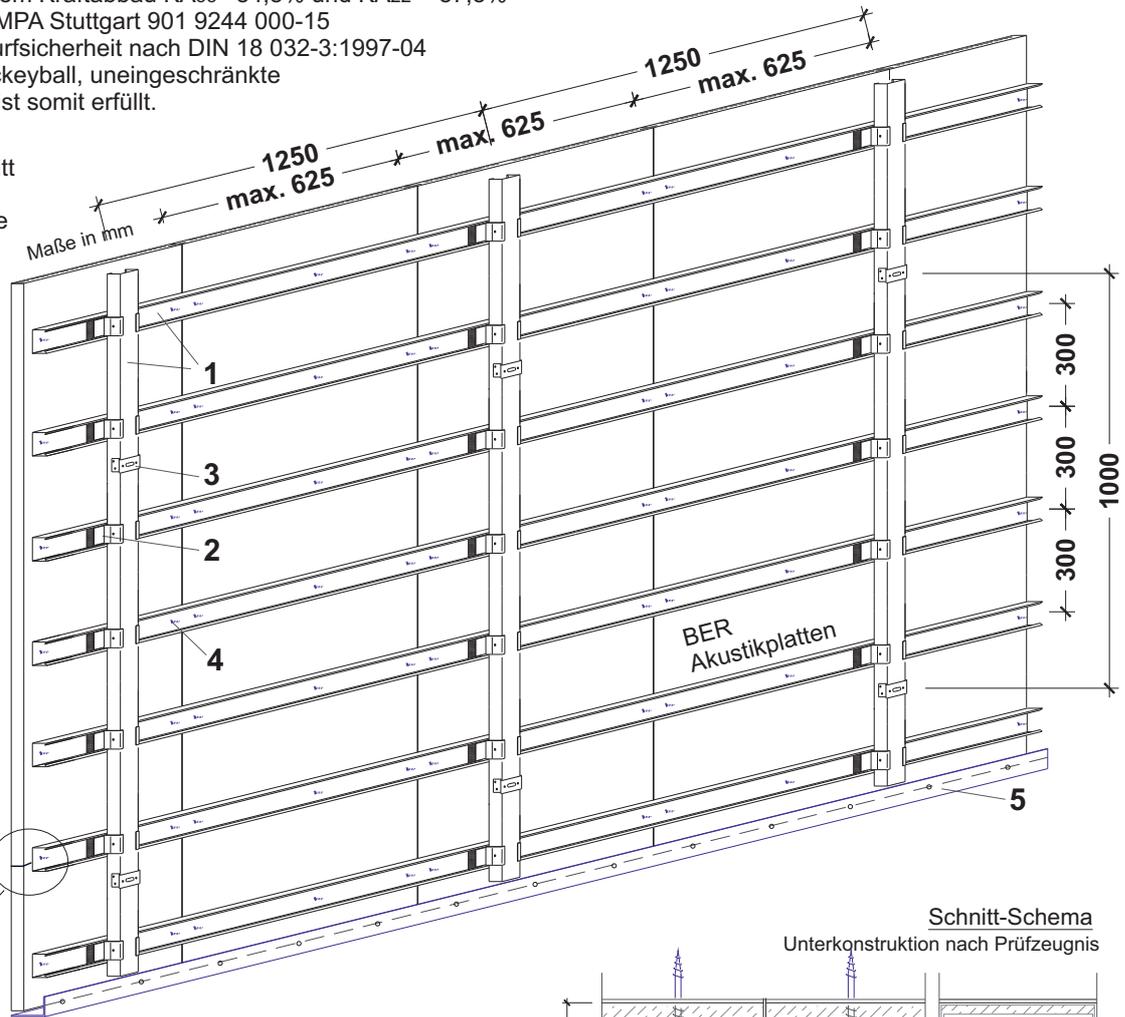


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

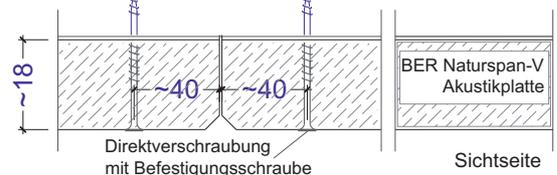
Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 84,8\%$ und $KA_{22} = 87,8\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Kopfkanten mit
entsprechender
Unterkonstruktion/
Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema
Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite wählbar
BER-Naturspan-naturbelassen, Strukturlack im Farbton weiß
oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,2 \text{ Kg/m}^2$
Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten $7,60 \text{ Kg/m}^2$

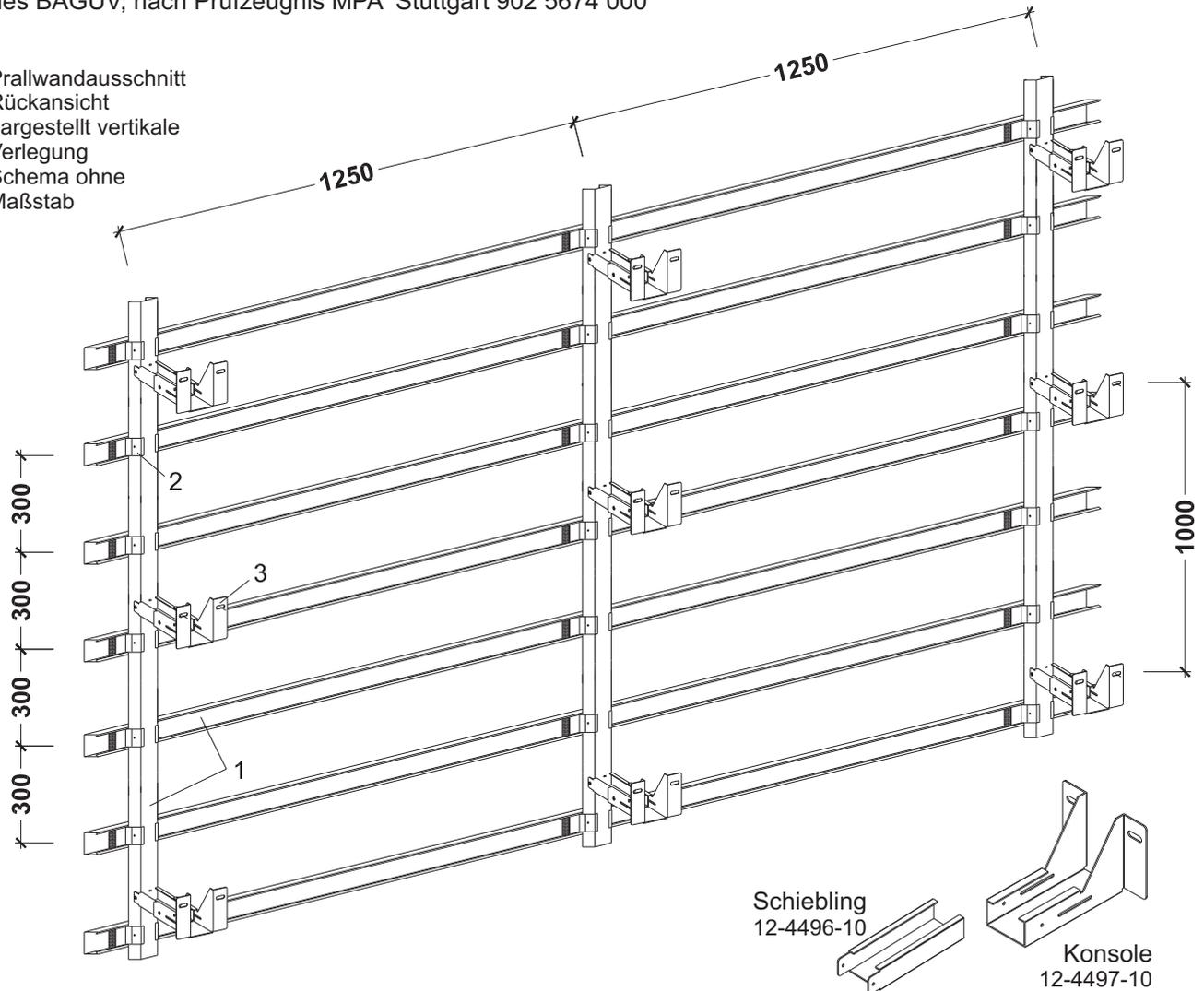


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Prallwandsystem, in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 5674 000

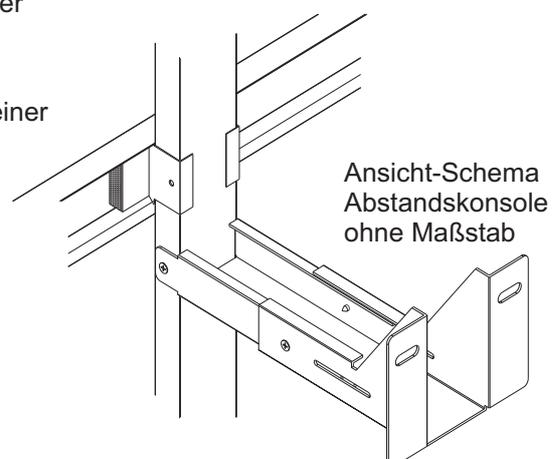
Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

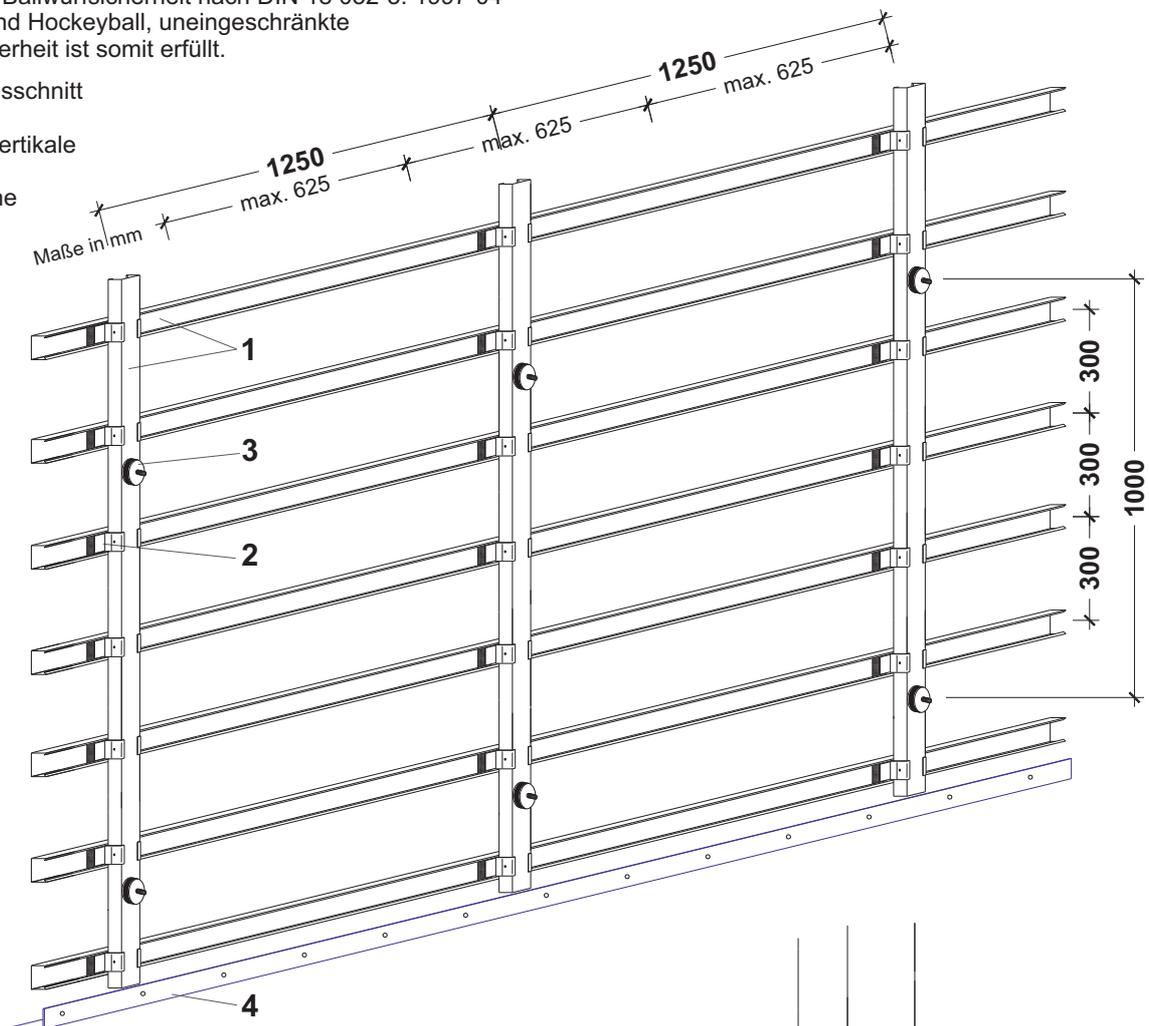
Bezeichnung	Bedarf
3 Abstandskonsole	0,80 Stück



Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller, der Befestigungsmaterialien, wie Dübel-/Schrauben und die Montagehinweise der jeweils zum Einsatz kommenden Prallwandsysteme sind zu berücksichtigen. Die Befestiger werden durch die Abstandskonsolen wie im Detail dargestellt, ersetzt und mit der Unterkonstruktion verbunden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandssystem in Verbindung mit Körperschalldämpfung in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau nach Prüfzeugnis MPA-Stuttgart
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3: 1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

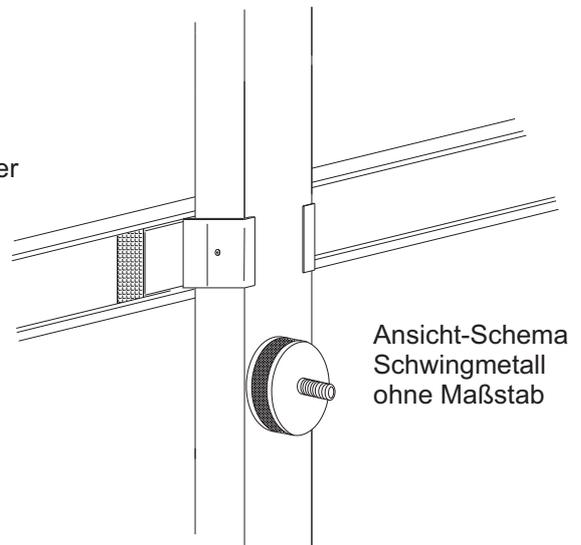
Unter Berücksichtigung von statischen Erfordernissen, kann die beschriebene Konstruktion für alle geprüften BER-Prallwandsysteme eingesetzt werden.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Schwingmetalle	0,80 Stück
4 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Schwingmetallelemente im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion ist vom jeweiligen BER-System abhängig.



Ansicht-Schema
 Schwingmetall
 ohne Maßstab

Ansicht-Schema

Ausschnitt-Sicht + Rückseite
 Ballwurfsichere Prallwand-Konstruktion
 zur horizontaler Verlegung der
 BER Akustikplatten.
 Materialbedarf und Bezeichnungen
 siehe BER technisches
 Datenblatt/Katalog

Ausführliche Informationen siehe bei den
 jeweiligen Konstruktionsdetails

